Ausgabe März 2018

Bad Birnbacher

KultKur Spatz

RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Unterwegs in Bad Birnbach 2
Kur-Spatz-Gedicht 3
Impressum 4
Grüß Gott in Bad Birnbach 5
Gästeehrung 6
Gesundheit im ländlichen Bad 8
Rottal Terme 11
Spätzle pfeift 14
Aus dem Rathaus 15
Ring der Gastlichkeit 18
Veranstaltungen 19
Inserate 26
Badebus-Fahrplan M1
Bäderlandschaft Rottal Terme M2
Ortsplan Bad Birnbach M3
Straßenverzeichnis 45
Öffentliche Einrichtungen 46
Rottalbahn 47
Medizinische Versorgung 49
Medizinische Versorgung & Wellness 52
Vorteile Ihrer Gästekarte 55
Veranstaltungskalender 56
Kultur, Sport, Freizeit & Erholung 63
Gastronomische Betriebe 69
Lokales 70
Musikschule 74
Gottesdienste – Kur- und Gästeseelsorge 75
Aus dem Bäderdreieck 78
Kultur Spatz Suchspiel 79
Wichtige Telefonnummern 80

Unterwegs in Bad Birnbach – der Josefitag am 19. März

Besonders in Bayern war der Name Josef einst weit verbreitet. Fast in jeder Familie wurde bis vor etwa 30 Jahren ein Sepp oder Bepp, wie der Josef in Bayern genannt wird, getauft. Auch in Bad Birnbach ist Josef – oder die weiblichen Formen Josefa und Josefine – ein sehr gebräuchlicher Name: So darf unser Erster Bürgermeister Josef Hasenberger am 19. März seinen Namenstag feiern, ebenso wie Thermenchefin Josefine Kohlmeier, Kurspatz Josef Moser oder Wanderführer Josef Kagerer – um nur einige zu nennen. Für unser Titelbild konnten wir auch in diesem Jahr wieder einen Josef gewinnen, nämlich Bepp Bruckmeier. Er ist Ehrenpräsident des Bad Birnbacher Faschingsvereins, wie man am Bräunlbrunnen im Hintergrund erkennen kann, und Vorstand des TV Bad Birnbach.

In seiner Hand hält er den geschnitzten „Progroder-Stab“, denn Bepp Bruckmeier ist Hochzeitslader. Die unterschiedlichen Farben der Bänder stehen für Jungfräulichkeit, Liebe, Hoffnung und Treue. Seine Aufgabe ist es, mit den Brautleuten vorab die Hochzeit zu besprechen und für den reibungslosen Ablauf der Feier zu sorgen. So ganz „nebenbei“ unterhält er die Gäste mit lustigen Sprüchen und Gstanzl.

Der Name geht zurück auf den heiligen Josef von Nazaret, den Ehemann von Maria und den Ziehvater von Jesus. Er war ein Zimmermann und stammte in gerader Linie von König David ab. Er gilt als Schutzpatron der Ehe, der Arbeiter und Handwerker. Papst Pius IX. erklärte ihn 1870 zum Schutzpatron der katholischen Kirche. Bereits im 10. Jahrhundert wurde der 19. März als Gedenktag festgelegt. Papst Sixtus IV. trug das Fest 1481 in das römische Messbuch ein, Papst Gregor XV. erhob den Tag 1621 zu einem Feiertag für die ganze Kirche. Zwar wurde der Josefitag als arbeitsfreier Feiertag 1968 abgeschafft, jedoch wird der Tag in vielen Familien noch gefeiert und jeder Josef freut sich über Glückwünsche.

Viele Josefs feiern auch heute noch ihren Namenstag in größerer Runde, z. B. bei den Josefifeiern, die in einigen Wirtshäusern veranstaltet werden. In der Rottal Terme erhält jeder Josef, jede Josefa oder Josefine ein kleines Geschenk und die Kurverwaltung veranstaltet am 22. März eine Josefiwanderung – natürlich geführt von Josef Kagerer, der Ihnen erzählen kann, dass der Josefitag früher ein hochgeschätzter Feiertag war und der Namenstag oft größer gefeiert wurde als der Geburtstag.

Grüß Gott, sagt fröhlich euer Spatz,
wie üblich hier auf diesem Platz,
und blinzle, weil es etwas sticht,
hinein ins sonnenhelle Licht.

Der Frühling meldet sich spontan
dort und da schon etwas an.
Ein Schmetterling in bunter Tracht
ist vom Winterschlaf erwacht.

In dem Baum, auf dessen Spitze,
ich jetzt gerade ganz gut sitze,
kann man, ja, ich könnt's beschwör'n,
ein Glucksen schon ganz deutlich hör'n.

Weil die Säfte, die da fließen,
schnurstracks bis zur Krone schießen.
Die Zweiglein sich schon kräftig strecken,
um die Welt neu zu entdecken.

Auch die Krötenweibchen sind auf Zack,
sie tragen die Männchen huckepack
und nehmen sie, ganz frühlingshaft,
so mit auf ihre Wanderschaft.

So wandern sie mit viel Gefühl,
doch draußen ist es oft noch kühl.
Lieber sollten diese Arten
mit dem Wandern etwas warten.

Der Winter gibt sich ohne Fragen
im Monat März noch nicht geschlagen.
Er kommt sehr oft, eh' man's gedacht,
zurück mit seiner weißen Pracht.

Doch ich sage ganz bedächtig,
er ist im März nicht mehr so mächtig.
Irgendwann ist es so weit,
der Frühling kommt und seine Zeit.

Dann werden vielfach auf der Welt
die Uhren wieder umgestellt.
Keiner weiß genau warum,
doch weil's so Brauch ist, stellt man um.

Die Zeitumstellung, ich sag's schlicht,
berührt uns eigentlich ja nicht.
Weil die Uhren, so geseh'n,
in Bayern ja ganz anders geh'n.

Doch irgendwie und noch und noch
berührt uns dies am Ende doch.
Die Natur ist voller Tatendrang,
der Mensch zieht nicht am gleichen Strang.

Er klagt bei dieser Schaffenszeit
über Frühjahrsmüdigkeit.
Er meint, er wär' nicht voll im Trab
und fühlt sich müde und ganz schlapp.

Dabei gibt es in unser'm Ort
dafür ein kleines Zauberwort.
Das Zauberwort, das dies beweist,
kurz und bündig AGES heißt.

„Aktiv gegen Erschöpfung und Stress"
es birgt ein kleines SOS,
das man, bevor es wirklich schlaucht,
am besten schon im Vorfeld braucht.

Dann ist man wieder flink und wendig
und wie die Natur auch quicklebendig.
Man steht dann wieder voll im Saft,
durch diese zauberhafte Kraft.

Auch eine zauberhafte Kraft,
als Feiertag zwar abgeschafft,
hat in Bayern ohne Frag'
noch immer der Josefitag.

Ein Hoch auf die, die darauf brennen
und voller Stolz sich Josef nennen.
Bis bald beim nächsten kleinen Schwatz!
Servus, euer Piep der Spatz

Josef Moser

Ausgabe 444 – März 2018

Redaktionsleitung und Gestaltung:
Bettina Gschneidner
Goldbergstraße 15,
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/977996
Fax: 03222/3763773
E-Mail: info@medienservice-bg.de

Redaktionsmitglieder: Walter Niedermeier, Viktor Gröll, Georg Friedenberger, Manuel Rothberger, Dieter K. Winkler, Anneliese Heyne
Wir danken folgenden Mitarbeitern dieser Ausgabe: Bürgermeister Josef Hasenberger, Kurt Tweraser, Viktor Gröll, Rottal Terme, Musikschule, Katholisches Pfarramt, Evangelisches Pfarramt, Annegret Scholz, Josef Moser, Manuel Rothberger, Sonja Seiler

Titelbild: Josef Bruckmeier: Josefitag
Foto: Bettina Gschneidner

Fotos: Bettina Gschneidner, Viktor Gröll, Georg Stahlbauer, Alexander Steinkohl, Kurverwaltung, Rottal Terme, Musikschule, Fotolia, Bella Vista Golfpark

Herausgeber:
RING DER GASTLICHKEIT
Bad Birnbach e.V.

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH,
94060 Pocking, Untere Inntalstraße 15
Tel.: 08538/9616-0, Fax: 08538/1277
E-Mail: n.chrissikos@scheidemandel.de

Diese Ausgabe umfasst bei einer Auflage von 8.500 Exemplaren 80 Seiten.

Die Angabe von Terminen und Preisen erfolgt ohne Gewähr! Für unaufgefordert eingereichtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf die Herausgabe von redaktionseigenem Text- und Bildmaterial. Jegliche Veröffentlichung von Texten und Bildern behalten wir uns vor. Alle fortlaufenden Eintragungen sowie Inserate für Gewerbetreibende und für freiberufliche Tätigkeiten sind an die Mitgliedschaft im Ring der Gastlichkeit gebunden. Bei Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Der Spatz auf dem Titel ist von © CSeigneurgens – Fotolia.com

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2018 ist der 6. März!

Der nächste Kultur Spatz – Ausgabe April 2018 – erscheint am 29. März.

Walter Niedermeier,
1. Vorsitzender des
Rings der Gastlichkeit

1. Vorsitzender: Walter Niedermeier . . . . . Tel.: 08563/9700
2. Vorsitzender: Dieter K. Winkler . . . . . Tel.: 08563/977790
3. Vorsitzender: Florian Mayer. . . . . Tel.: 08563/91610
4. Vorsitzender: Ken Rübenstahl . . . . . Tel.: 08563/2088
Schatzmeisterin: Angelika Wimmer . . . . . Tel.: 08563/977835
Schriftführer: Günther Widl. . . . . Tel.: 08563/9710
Leiterin Ausschuss Kurspatz-Redaktion:
Bettina Gschneidner . . . . . Tel.: 08563/977996
Leiter Ausschuss Wanderwege: Ludwig Stummer . . . . . Tel.: 08561/3357
Leiter Ausschuss Heimatkunde: Josef Putz . . . . . Tel.: 08563/977093
Leiter Ausschuss Werbung: Dieter K. Winkler. . . . . Tel.: 08563/977790
Leiter Ausschuss Wirtschaftsförderung: Walter Niedermeier . Tel.: 08563/9700
Leiter Ausschuss Feste/Märkte: Siegfried Reitmeier . . . . . Tel.: 08563/280
Leiterin Ausschuss PNP-Anzeigenabrechnung und
Mitgliederbetreuung: Gudrun Putz . . . . . Tel.: 08563/91378

„Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“

Liebe Leserinnen und Leser,
viele Monate haben wir uns gemeinsam mit unseren Partnern, darunter die Ludwig-Maximilians-Universität München und die AOK Bayern, dem Thema „Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ gewidmet.

Die Studienergebnisse waren überragend. Zwar haben auch wir kein Patentrezept gegen Stress, wohl aber für den richtigen Umgang damit – ganz nach dem Motto, es am besten gar nicht erst zu den gefürchteten Burnout-Symptomen kommen zu lassen. Die Ergebnisse überzeugen auch andernorts. So wurde eine Delegation unserer Fachleute im Februar von Landtagspräsidentin Barbara Stamm im Maximilianeum empfangen. Mit dabei war auch MdL Reserl Sem, der an dieser Stelle mein großer Dank gilt. Sie hat uns viele Türen geöffnet und das vom Freistaat geförderte Studienprojekt damit erst möglich gemacht.

Es gibt weitere gute Nachrichten: Die AOK Bayern hat uns mitgeteilt, dass AGES auch weiterhin als ambulante Vorsorgemaßnahme nach §23 SGB V anerkannt wird. Für alle anderen gesetzlich Versicherten werden wir uns nun daran machen, AGES als Kompaktkur zu entwickeln. Viele Leistungen aus AGES können aber auch schon jetzt über Kostenträger abgerechnet werden. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Ihr

Franz Thalhammer

Franz Thalhammer
Zweiter Bürgermeister
Bad Birnbach

Die Golfsaison startet wieder

Liebe Leserinnen und Leser,

bald ist sie wieder vorbei, die golffreie Zeit – die Golfanlage erwacht langsam aus dem Winterschlaf. Einige Unentwegte haben ihre Runden auf dem heuer erstmals den ganzen Winter über bespielbaren 18-Loch-Meisterschaftsplatz gedreht, der auf Sommergrüns bespielbar war, oder auf der ebenfalls geöffneten Driving-Range ein paar Bälle geschlagen. Offiziell ist die Saisoneröffnung 2018 für 17. März geplant. Ganz gleich, ob am 17. März oder bei entsprechender Witterung auch schon früher – auf dem Golfpark herrscht sicherlich den ganzen Monat März über rege Betriebsamkeit. Das Greenkeeperteam um Stuart Crossan sorgt dafür, dass sich der Platz wieder von seiner schönsten Seite präsentieren wird. Hauptverantwortlich hierfür ist das Gras unserer Grüns, das „Festuca“. Diese sehr widerstandsfähige Grassorte garantiert schon im Frühjahr eine ausgezeichnete Qualität.
Holen Sie schon mal Ihr Golfbesteck aus dem Keller und schauen Sie vorbei. Ein paar Übungsschläge vor der Runde haben noch niemandem geschadet – oder wollen Sie vielleicht völlig unvorbereitet bei den ersten Turnierhighlights, nämlich dem traditionellen ProShop-Turnier am 21. April oder der Graf Arco Trophy am 5. Mai, starten?

Wir jedenfalls würden uns freuen, Sie bei uns auf der Anlage begrüßen zu dürfen.

Ihr

R Sammereier

Robert Sammereier
Manager Bella Vista Golfpark

Die Rottaler Landfrauen halten dem ländlichen Bad die Treue

Es war Liebe auf den ersten Blick: Vor 20 Jahren kam Maria Maierhofer zum ersten Mal mit ihren Landfrauen ins ländliche Bad. Wir schreiben das Jahr 1997. Maria Maierhofer wurde in diesem Jahr Kreisbäuerin. Im Kreistag hatte sie den damaligen Bürgermeister Erwin Brummer längst kennen und schätzen gelernt. Dieser stellte kurzerhand einen heißen Draht mit der Kurverwaltung her, und schon bald kam der Kontakt mit Hans Jocham, dem damaligen Direktor des Rottaler Hofes – bei der Feier übrigens liebevoll zum „Alt-Direktor" geadelt – zustande. Von da an kam jährlich eine Delegation der Landfrauen in das Hotel – einmal sogar fast 50 Frauen. Aber warum eigentlich Bad Birnbach? Denn die Idee zu so einem Wellness- und Gesundheitsaufenthalt hatte Maria Maierhofer in Franken kennengelernt. „Ich habe immer gesagt: Ich bin Kreisrätin in Rottal-Inn", betonte sie unter dem Beifall ihrer Kolleginnen. Heute ist Maria Maierhofer Ehrenkreisbäuerin, ihre Verdienste um den Berufsstand sind riesig und wurden schon vielfach gewürdigt. Die Organisation der Birnbach-Fahrten ist für sie Ehrensache. Im Mittelpunkt der Aufenthalte, die immer über mehrere Tage gehen, steht natürlich stets die Rottal Terme. Das war für die Ehrenkreisbäuerin ein guter Grund, auch Bezirksrat Dr. Thomas Pröckl, der im ZV Thermalbad Birnbach den Werkausschuss führt, einzuladen. Pröckl war sichtlich beeindruckt. „Ich hatte keine Vorstellung davon", staunte er, weil er dachte, die Damen kämen nur für einen Tag. „Sie haben vollkommen Recht", fügte er hinzu. Es sei gut, einem Ort wie Bad Birnbach mit seiner Rottal Terme die Treue zu halten und gleichzeitig etwas für sich selbst zu tun. Erfreut stellte er als Vertreter des Bezirks fest, dass im ländlichen Bad derzeit steigende Zahlen ausgewiesen werden können. Dafür gab es viel Lob für die Akteure vor Ort. An die Landfrauen gewandt bekräftigte er: „Wer feste arbeitet, soll auch Feste feiern." Auf ein Wort komprimiert brachte 3. Bürgermeisterin Dagmar Feicht ihre Freude zum Ausdruck: „Klasse." Die Arbeit in dieser Branche werde durch treue Gäste besonders honoriert, lobte auch sie alle, die „am Gast" arbeiten. Hans Jocham freute sich, „dass ihr mich nicht vergessen habt". Auch er erinnerte sich gut an die erste Begegnung. „Ohne Frauen geht es nicht, aber ohne Landfrauen ganz bestimmt gar nicht", war er sicher. Unter den Gästen waren auch Pfarrer Wolfgang Reincke und BBV-Kreisobmann Hermann Etzel. Die Gäste wurden von Hotel-Direktor Siegfried Reitmeier und Geschäftsführerin Brigitte Oswald-Veicht begrüßt und im Anschluss zum kulinarischen Part des Abends ins Restaurant „Rosengarten" des Rottaler Hofes geladen, wo ein Tag voller Erinnerungen an viele schöne Aufenthalte im ländlichen Bad ausklang. Text/Foto: Viktor Gröll

Ehrenkreisbäuerin Maria Maierhofer (im Bild vorne neben „Alt-Direktor" Hans Jocham) brachte ein Erinnerungsgeschenk mit, das Direktor Siegfried Reitmeier (links) in Händen hält.

10-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Eva und Walter Dietrich aus München auf dem Kur-Gutshof Camping Arterhof

20-maliger Aufenthalt im selben Gästehaus:
Brigitte und Franz Stein aus München auf dem Kur-Gutshof Camping Arterhof und Christel Recke aus Telgte in der Pension Hofmann

Der Ring der Gastlichkeit und die Kurverwaltung bedanken sich sehr herzlich für Ihre Treue!

Seelenrufe nicht ignorieren!

Gudrun Mehring

Liebe Kurspatzleser/-innen, schön langsam spürt man schon den nahenden Frühling und alles freut sich auf die nächsten Monate. In meinem Beruf ist es leider so, dass, gerade wenn es draußen wieder schöner wird, in vielen Seelen vieles noch dunkler erscheint. Die Welt ist nicht heil und die Menschen, die auf ihr leben, auch nicht. Denn der ganze Besitz und Reichtum nützt uns nichts, wenn es um unser seelisches Wohl geht. Sie sehen, heute breche ich eine Lanze für die Psychotherapeuten. Rasant mehren sich die seelischen Beschwerden in unserer Gesellschaft. Ganz nach dem Motto: „Nur nichts anmerken lassen" ignorieren wir unsere Seelenrufe sogar vor uns selbst. Die Folgen sind fatal. Menschen, zum Teil sogar sehr junge, werfen ihr Leben weg und man fragt nach dem WARUM. Sie glauben gar nicht, was so etwas für mich bedeutet. Wir müssen oft miterleben, wie ein Mensch neben uns zugrunde geht, und dürfen nicht helfen. Oftmals auch nur wenige Meter von der eigenen Haustür entfernt. Und wissen Sie was? Ich frage mich dann, mal mehr und mal weniger laut, aber sicher enorm wütend: WARUM? Und jetzt kommt die erschütternde Antwort: „Ja, was sagen denn die Leute, wenn die erfahren, dass ICH bei der Mehring war, die glauben am Ende noch, ich bin verrückt!" Es geht sogar so weit, dass viele mich noch nicht einmal im Supermarkt grüßen aus Angst, man könnte das in den falschen Zusammenhang bringen. So wird der „Seelensanitäter" zur regelrechten Pest abgestempelt. Merken Sie jetzt, wie verdreht unsere Gesellschaft eigentlich schon ist? Aber an dieser Stelle darf ich Ihnen ein Geheimnis verraten: Wenn von jedem, der mich schon in seiner Not in meiner Praxis aufgesucht hat, der Kopf leuchten würde, dann würde das Rottal bis nach München strahlen! Keiner muss sich schämen, weil er sich seelische Unterstützung holt. Hierbei ist es völlig egal, was genau den Menschen belastet. Man muss nicht gleich psychisch erkrankt sein, um sich nicht gut zu fühlen. Die meisten Suizide geschehen innerhalb einer Stunde nach dem Suizidgedanken, also spontan. Weil der Mensch mit seiner Situation überfordert ist und gerade keinen anderen Ausweg sieht. Die wenigsten sind psychisch krank und die wenigsten finden wirklich ihr Leben nicht mehr lebenswert, sondern sie können den Augenblick nicht mehr ohne Hilfe aushalten. Nur drei Tage später würde sie ihre Tat bereuen. Finden Sie nicht, dass es so ein Mensch verdient hätte, dass er aufgefangen wird? Dass es nicht zum Schämen ist, mich notfalls auch im Supermarkt anzusprechen? Dass man dieses Tabu endlich bricht und uns Therapeuten bitte rechtzeitig aufsucht? Noch immer schwebt den Menschen das Bild von dem auf der Couch liegenden Patienten vor. Hier muss ich Sie bitter enttäuschen, denn in meiner Praxis gibt es gar keine Couch. Aber eines ist sicher: Mehr denn je benötigen Menschen seelische Unterstützung, um ihr Leben in der heutigen Zeit bewältigen zu können, denn es wird immer unmenschlicher. Wie viele Seelen müssen eigentlich noch auf der Strecke bleiben, bevor man kapiert, dass wir nicht die Verbrecher dieser Gesellschaft sind? Die sind ganz woanders zu suchen. Wir Psychotherapeuten versuchen dem Menschen ein menschenwürdiges Leben aufzuzeigen, ihm dabei zu helfen, als Mensch glücklich zu sein und nicht an kurzfristigen, wenn auch sicher heftigen Erschütterungen des Lebens zu zerbrechen. Das Leben geht weiter, auch wenn man es sich in solchen Momenten überhaupt nicht mehr vorstellen kann. Wir sind „DAVOR", „DABEI" und „DANACH" diejenigen, die den leidenden Menschen an die Hand nehmen und mit ihm diesen schweren Weg gemeinsam gehen. Wir übertragen also keine ansteckenden Krankheiten und Sie können mich getrost auch im Supermarkt wieder grüßen.

Ihre Gudrun Mehring
Logotherapeutin und Mitglied im AGES-Team

Chronischer Rückenschmerz

Dr. Thomas Laser

Über kaum ein Leiden wird so viel geschrieben und werden so viele unterschiedliche Empfehlungen abgegeben wie über den chronischen Rückenschmerz. Sicher scheint zu sein, dass diese Störung eine extreme volkswirtschaftliche Einbuße bedeutet und berechtigterweise zur Volkskrankheit deklariert worden ist.

Viele international anerkannte Spezialisten, wie Waddell in England oder der Schwede Nachemson, haben das Phänomen Rückenschmerz zu entmystifizieren versucht. Nicht nur diese, auch alle anderen Rückenspezialisten sind sich einig, dass der chronische Rückenschmerz viele Väter hat, eine leicht erklärbare Ursache gibt es nicht. Unzweifelhaft scheint indes unsere Bewegungsarmut für das Zustandekommen dieser Schmerzsituation mit verantwortlich zu sein. Schulärzte wissen, welche Folgen für das Skelettsystem von Kindern durch mangelnde Bewegung hervorgerufen werden, ganz abgesehen von der dadurch bedingten Fettleibigkeit, Diabetes und sekundär hervorgerufenen weiteren gesundheitlichen Störungen.

Ein zusätzliches Dilemma verbirgt sich in den westlichen Ernährungsgewohnheiten: Die Hektik des Alltags, die Nachlässigkeit in der Zubereitung von Speisen, der Zwang, ohne eigene Initiative „schnell was auf den Tisch zu bringen“, erzeugen in vielen Bevölkerungsschichten (nicht nur bei sozial Schwachen) eine ungesunde Ernährung, von der aber die meisten Konsumenten glauben, sie sei wahrhaft gesund und ausgeglichen. Es vergeht kaum ein Tag, an dem Kritiker in den Medien nicht die falsch verstandenen „gesunden“ Fertiggerichte anprangern.

Aber auch andere Ursachen, etwa genetische Faktoren, psychische Einflüsse mit erniedrigter Schmerztoleranz oder andere Organerkrankungen sind geeignet, solchermaßen chronische Schmerzen im Rücken zu produzieren.

Wie entsteht der Schmerz? Schmerzrezeptoren, die den chronischen Rückenschmerz bewusst machen, befinden sich in den kleinen Wirbelgelenken, den Rückenmuskeln, den Faszien (Muskelhüllen), den Bändern im Rückenbereich, den Gelenkkapseln, um nur die wichtigsten Strukturen zu nennen. Meist ist es eine Kombination von mehreren Störfaktoren, die kaum zu differenzieren sind.

Viele Betroffene sind heute überzeugt, dass eine Auszeit mit bescheinigter Arbeitsunfähigkeit durch den Arzt eine Hilfe bringen muss. Weit gefehlt! Alle Experten wissen, dass bei chronischem Rückenschmerz, für welchen nach fachärztlicher Untersuchung keine primäre Ursache gefunden wird, eine Bewegung in wohldosierter Form die geeignete Therapie darstellt. Es stellt sich in solchen Fällen heraus, dass die Beibehaltung der Alltagsbewegungen und eventuell leichte geforderte Übungseinheiten viel rascher eine Linderung herbeiführen, als sich der Inaktivität hinzugeben.

Was aber dann tun? Hier ein Rat, der bei den meisten Betroffenen helfen kann: Nordic Walking und Bewegungsübungen im warmen Thermalwasser unter physiotherapeutischer Anleitung sind anerkannte und wirksame Maßnahmen, dem chronischen Rückenschmerz erfolgreich zu begegnen.

Die Vorzüge unserer Lehmsauna

Gabi Steven

Liebe Gäste,
liebe Besucher der Rottal Terme,
im Außenbereich der Saunawelt finden Sie die Lehmsauna. Ihre Besonderheit verdeutlicht bereits ihr Erscheinungsbild. Die mit Muschelkalk befüllten Gabionen lassen die Lehmsauna wie einen großen Findling im Paradiesgarten erscheinen.
Jede Innovation in der Saunawelt des Vitariums® hat zur Bedingung, medizinisch sinnvolle Wellness zu gewähren. Darum wurde auch diese besondere Sauna mit ins Programm genommen. Warum eine mit Lehm ausgekleidete Sauna?

Die herkömmliche Sauna lässt Sie durch hohe Temperaturen schwitzen. Diese an sich gesunde Vorbeugung gegen Erkältungen ist für manche Menschen kreislaufbelastend und daher nicht für jeden gut verträglich. Die besonders intensive natürliche Tiefenwärme in der Lehmsauna lässt Sie schon bei mäßigen Temperaturen angenehm schwitzen. Die leichte Luftfeuchtigkeit trägt mit zu einem wohltuenden Schwitzerlebnis bei.
Lehm reflektiert einen hohen Anteil an Wärmestrahlung wie kein anderer Baustoff.

Und das Wichtigste:
Lehm ist in der Lage, Schadstoffe aus der Umgebung zu absorbieren und zu neutralisieren. Das bedeutet: Alle Gifte, die hier ausgeschwitzt werden, werden sozusagen „eliminiert"! Diese positiven Eigenschaften bei Allergien und Erkrankungen der Haut und der Atemwege sind weitere Vorzüge der Lehmsauna.
Und: Schon die Kelten erkannten die gesunde Wirkung von Lehm und wendeten ihn erfolgreich an.

Unsere Saunameisterin Sandra Frömel ist selbst ein großer Fan der Lehmsauna und empfiehlt besonders die Aufgüsse, die dort dreimal täglich zelebriert werden und die Saunafreunde immer wieder aufs Neue begeistern.

Bleiben Sie gesund!
Ihre

Gabi Steven
Bereichsleiterin Therapie & Wellness
Rottal Terme

Saunameisterin Sandra Frömel

„AGES – Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ im Landtag

„Am besten ist, dass es erst gar nicht so weit kommt.“ Das ist die Botschaft, die eine Delegation aus Bad Birnbach bei der Vorstellung der Studie „AGES – Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ im Maximilianeum dabei hatten. Die Rottaler folgten damit einer Einladung von Landtagspräsidentin Barbara Stamm. Viele Parlamentarier, darunter auch zahlreiche Minister und Staatssekretäre, informierten sich über die Detailergebnisse, die von Dr. Sandra Kus und Dieter Frisch von der Ludwig-Maximilians-Universität sowie von Kurort-Experten im Detail vorgestellt wurden.

Das gefiel auch dem Ministerpräsidenten in spe: (von links) MdL Walter Taubeneder, 3. Bürgermeisterin Dagmar Feicht (Bad Birnbach), Dr. Markus Söder und MdL Reserl Sem bei der Studienvorstellung im Landtag.

Ein aktueller AOK-Report von 2017 für Deutschland belegt, dass die Fehltage aufgrund psychischer Erkrankungen weiterhin rasant ansteigen. Mit 25,7 Tagen je Fall dauerten sie mehr als doppelt so lange wie der Durchschnitt mit 11,7 Tagen. In Bad Birnbach fand man gute Voraussetzungen für eine Stress-Prävention. Neben den Einrichtungen der Rottal Terme mit dem Heilwasser aus den Tiefen des Urgesteins und klassischer Kurortmedizin wurden auch chronobiologische Ansätze verfolgt und psychoedukative Maßnahmen eingesetzt. Eine Besonderheit dabei war die Logotherapie nach Prof. Viktor Frankl, die der große Neurologe und Psychiater einmal selbst als „Sinnlehre gegen die Sinnleere“ bezeichnet hat. Das subjektive Stress- und Belastungserleben der Probanden wurde mit wissenschaftlich anerkannten Befragungsinstrumenten, beispielsweise dem „Perceived Stress Questionnaire (PSQ)“ gemessen. Es zeigte sich, dass die Kontrollgruppe zuhause im Beobachtungszeitraum eines Jahres kaum Veränderungen aufwies. Dagegen verbesserte sich die Gruppe mit den klassischen Anwendungen der Kurortmedizin bereits um fast konstant 16 Punkte (auf einer Skala von 0 bis 100). Jene Gruppe, die zusätzlich auch die sogenannten „psychoedukativen Einheiten“ in Form von Logotherapie und orthopädischem Wissen erhielt, hatte sich zum Studienabschluss sogar um knapp 30 Punktwerte gesteigert. Dabei entfaltete ein Refresher nach sechs Monaten zusätzliche Wirkung.

Die Rottaler Heimatabgeordnete Reserl Sem und die stellv. Bürgermeisterin Dagmar Feicht waren sich bei der Präsentation in München einig, dass AGES keine Eintagsfliege bleiben darf. Vielmehr wurde bereits ein Folgeprojekt aufgelegt, das sich mit dem betrieblichen Gesundheitswesen insbesondere für kleine und mittlere Betriebe beschäftigt (Infos unter www.bgf-badbirnbach.de).

Darüber hinaus wurden dem Vernehmen nach am Rande der Veranstaltung in München schon weitere Projektbausteine andiskutiert. Text/Fotos: Viktor Gröll

V. l.: Logotherapeutin Gudrun Mehring, Thermenleiterin Josefine Kohlmeier, der Leiter der Kurverwaltung Viktor Gröll, Gesundheitsministerin Melanie Huml, Staatssekretär Franz Pschierer, MdL Reser Sem, 3. Bürgermeisterin Dagmar Feicht und Kreisvorsitzender Martin Wagle.

Mitmachen & gewinnen bei unserem Oster-Glücksrad

Liebe Gäste,
im März dreht sich für Sie während der Ostertage unser beliebtes Glücksrad, bei dem Sie tolle Preise der Rottal Terme gewinnen können.
Wir freuen uns auf Sie an folgenden Tagen:
Montag, 26. März, von 10 bis 12 Uhr
Therapiebad
Dienstag, 27. März, von 14 bis 16 Uhr
Vitarium® (Marktplatz)
Mittwoch, 28. März, von 14 bis 16 Uhr
Therapiebad
Donnerstag, 29. März, von 15 bis 17 Uhr
Vitarium® (Marktplatz)

Sind Sie dabei? Dann drücken wir Ihnen schon jetzt die Daumen und wünschen Ihnen wunderbare Tage in Ihrem ländlichen Bad!

Hinweis: Eine entsprechende Eintrittskarte für den jeweiligen Badebereich ist Voraussetzung, um am Glücksrad teilnehmen zu können.

Entspannungs- und Bewegungsprogramm für die Sparkasse

Wenn gestandene Banker Schreibtisch und Kreditvertrag gegen Aqua Fit und Traumreise tauschen, muss das nichts mit Urlaub zu tun haben, sondern vielmehr mit dem betrieblichen Gesundheitswesen. Mit dieser Maßnahme möchte die Sparkasse ihre Vorreiterrolle beim Thema betriebliches Gesundheitswesen ausbauen und festigen und die Mitarbeitermotivation in dem 500 Köpfe zählenden Unternehmen hoch halten. Bad Birnbach und die Rottal Terme haben gemeinsam mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) das Programm „AGES – Aktiv gegen Erschöpfung und Stress“ entwickelt. „Wir haben mit großem Interesse viel über AGES gehört und gelesen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rottal-Inn, Josef Borchi. Dies und die eigenen Erfahrungen mit dem betrieblichen Gesundheitswesen habe zum gemeinsamen Projekt im Kurort geführt. Bei den Fehltagen der Mitarbeiter liege die Sparkasse Rottal-Inn seit vielen Jahren unter dem Durchschnitt. Dies soll auch so bleiben. Borchi: „Für eine moderne Personalarbeit ist das betriebliche Gesundheitswesen unerlässlich.“ Damit stieß er bei Thermenleiterin Josefine Kohlmeier natürlich auf offene Ohren. Nicole Eisenreich, eine der drei ausgebildeten Gesundheitsmanagerinnen der Rottal Terme, erarbeitete ein speziell auf die Bedürfnisse der Sparkasse zugeschnittenes Programm mit vielen Aktiveinheiten wie Aqua Fit im Heilwasser der Rottal Terme, aber auch mit Entspannung auf der Alphaliege und natürlich mit Heilbaden und Saunieren. Bei dem Gespräch wurde deutlich, dass betriebliches Gesundheitswesen künftig nicht nur für die Therme ein großes Thema sein wird, sondern für den gesamten Ort. In der Praxis sieht das Ganze so aus: Die Sparkasse schickt ihre Mitarbeiter, die an diesem Programm teilnehmen wollen, in einem bestimmten Turnus in die Therme. Dort bekommen die Beschäftigten dann die jeweiligen Anwendungen – finanziell unterstützt von der Sparkasse und kostenfrei für die Mitarbeiter. Text/Foto: Viktor Gröll

V. l.: Peter Randak, Nicole Eisenreich, Klaus Schmideder mit Thermenleiterin Josefine Kohlmeier und Sparkassen-Vorstand Josef Borchi.

Events und Aktionen – Ausblick 2018

16. bis 30. April
Rottaler Frühling: Ihr 3-Stunden-Ticket wird automatisch zur Tageskarte!

10. und 13. Mai
Lassen Sie es sich am Vater- und Muttertag gut gehen: Die Tageskarte für alle Bereiche erhalten Sie für nur 17,90 €!

Wir feiern den Josefi-Tag

Der Josefi-Tag ist in Bayern nach wie vor ein ganz besonderer Tag. Die Rottal Terme hält für jede Josefine und jeden Josef am Montag, 19. März 2018 ein kleines Präsent bereit. Voraussetzung zum Erhalt des Geschenkes ist eine gültige Thermen-Eintrittskarte. Bitte zeigen Sie Ihren Personalausweis an unseren Kassen vor.

Osterangebot

Vom 5. März bis zum Ostermontag, 2. April 2018 haben wir für Sie ein ganz besonderes „Zuckerl" in petto: Bei jeder in Anspruch genommenen Pauschale in der Rottal Terme erhalten Sie von uns einen süßen Thermen-Lindt-Osterhasen gratis dazu! Schon jetzt wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest und eine wunderbare Zeit in Ihrem ländlichen Bad!
Ihr Team der Rottal Terme

Gästehinweis

Liebe Gäste, bitte beachten Sie, dass am Ostermontag, 2. April 2018 in der Saunawelt des Vitariums® KEIN Damenabend stattfindet.

Rottal Terme spendet 2.250 Euro für Palliativstation Pfarrkirchen

Einen Scheck über 2.250 Euro hatte Thermenleiterin Josefine Kohlmeier bei der Besichtigung der Einrichtung im Gepäck. Vorangegangen waren mehrere Aktionen der Rottal Terme. Chefärztin Dr. Alexandra Fuchs sowie die Pflegeleiter Willi Harreiter und Cornelia Schmidmaier erläuterten das Konzept der Palliativstation und führten – soweit möglich – durch die Einrichtung. Die Palliativstation Pfarrkirchen verfügt über neun Patientenzimmer mit barrierefreier Nasszelle. Außerdem gibt es zwei Angehörigenzimmer und einen großen Wohnbereich. Besonders beeindruckt zeigte sich die kleine Bad Birnbacher Delegation von den Leistungen des Teams der Station und der intensiven Zusammenarbeit mit dem Hospizverein. Im Gespräch wurde schnell deutlich, dass nicht alles, was in der Palliativstation gebraucht wird, über Kostenträger abgerechnet werden kann. Gerade deshalb seien Spenden wie die der Rottal Terme so wichtig. Übrigens kam man auch auf Gemeinsamkeiten. Das Team um Chefärztin Dr. Alexandra Fuchs zeigte sich höchst interessiert an der Logotherapie nach Viktor Frankl, die bei der großen Studie „AGES – Aktiv gegen Erschöpfung und Stress" mit der Ludwig-Maximilians-Universität erfolgreich eingesetzt wurde. Eine Einladung zum nächsten Frankl-Abend im Artrium folgte da natürlich auf dem Fuß. Text/Foto: Viktor Gröll

V. l.: Andrea Schmidleitner, Willi Harreiter, Thermenleiterin Josefine Kohlmeier, Cornelia Schmidmaier, Dr. Alexandra Fuchs und Sandra Fuchsa.

Nichts als die Wahrheit

Zwischen Weihnachten und Neujahr überlegt man sich, ob es zweckdienlich ist, sich zum Jahreswechsel etwas wirklich wesentlich Innovatives an Vorsätzen vorzunehmen. Als wahrheitsliebendem Mitmenschen kam meinem Freund Kurt dabei in den Sinn, endlich mal aufzuhören, aus purem Mitleid oder sonstigen Gründen einer Ausrede die Unwahrheit zu sagen. Klingt nicht schlecht, dieser Vorsatz, dachte er sich. Punkt zwölf zum Jahreswechsel wollte er, eingedenk seines Vorsatzes, diesen sofort und nachhaltig in die Tat umsetzen. Die Böller des Nachbarn krachen vor dem Haus, der Sekt ist eingeschenkt, das neue Jahr hat die ersten Minuten schon hinter sich. „Prost Neujahr!“, schallt es aus allen Mündern, es wird geherzt und umarmt, Gesundheit und Wohlergehen gewünscht. So weit so gut.

Auf dem Nachhauseweg von Freunden fragt Kurts Eheliebste, ob der Ausschnitt der Gastgeberin nicht etwas gewagt gewesen sei. Früher hätte er blind dieser weiblichen Kritik zugestimmt. Nun aber musste er seinem Wahrheitsgebot die Chance geben, wollte er nicht schon in der zweiten Stunde des neuen Jahres seinen gesetzten Vorsatz verraten. „Also ich meinerseits“, so versuchte er wahrheitsgemäß den Kopf aus der Schlinge zu ziehen, „ich finde den Busen unserer Gastgeberin noch so attraktiv, dass man ihn in der zur Schau gestellten Form durchaus akzeptabel und bewunderungswürdig darstellen kann.“ Hoho, mein Freund Kurt, der Schuss ging aber voll daneben, musste er feststellen, kaum war ihm die letzte Silbe zwischen den Lippen entfleucht.

„Männer sind Schweine“, eine Feststellung, die zwar literarisch und cineastisch schon existiert, nun aber ihm am gerade beginnenden Neujahrsmorgen wenig schmeichelhaft an den Kopf geworfen wurde. Der Heimweg von seiner Silvestereinladung war nach diesem Versuch der Wahrheitsfindung nun erstaunlich schweigsam geworden. „Außerdem“, so die wiedererwachte kämpferische Stimme der beifahrenden Ehefrau, „außerdem benutzt sie (die Gastgeberin war gemeint) ein penetrantes Parfum.“ „Ich fand den Duft ganz erotisch“, so Kurts Kommentar, den er nicht unpassender hätte anbringen können. Er wollte einfach nur noch einmal seinen Vorsatz, die Wahrheit zu sagen, versuchsweise umsetzen. Er hätte es nicht tun sollen. Niemals und nicht einmal im Traum.

Vorsätze, in jedem Fall die Wahrheit nicht zu verschweigen, setzen sich wie eine Drohung im Hirn fest: Was soll ich dem Steuerprüfer mit dem üblen Mundgeruch nur sagen? Was der Ehefrau, wenn sie mich fragt, ob ihre Falten schlimmer geworden sind?

Eigentlich wollte Kurt mit der Wahrheit das ganze Jahr über leben, musste aber bereits in den ersten zwei Stunden feststellen, dass man damit nicht gut leben kann, allenfalls, wenn man es vorzieht, allein und zurückgezogen in einer Höhle sein Leben zu fristen.

Gute Vorsätze zum neuen Jahr sind nur dann empfehlenswert, wenn sie dazu dienen, den Mitmenschen zu gefallen: Gewicht abzunehmen, höflich zu sein, Geld zu spenden, Pünktlichkeit zu leben, regelmäßig den Mülleimer zu leeren oder das Rauchen aufzugeben, um nur einige praktikable Beispiele zu nennen.

Die Moral der Geschichte: Die Wahrheit liegt im Verborgenen, nicht aber auf der Zunge (nicht einmal vor Gericht, es sei denn man müsste unter Eid aussagen). Und nur im Verborgenen ist sie gut aufgehoben und richtet keinen Schaden an.

Ihr

K. Spätzle

Bücherflohmarkt im Artrium

Vom 20.03. bis zum 22.04.18 findet in der Gästeinformation der Bücherflohmarkt statt. Dank unseren fleißigen Bücherspendern steht eine große Auswahl an gebrauchten Medien sowie aussortierte Bücher der Bibliothek Mamertus zum Stöbern bereit. Gäste können die Flohmarkt-Bücher gegen einen kleinen Obolus erwerben. Dies kommt dem Bücherei-Budget, vor allem der Kinder- und Jugendabteilung zugute.

Lesenachmittag für Kinder

„Was bedeutet Leben?“ so lautet das Thema des Lesenachmittags mit Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser. „Wo und wie spürst du das Leben in dir? Wo überall ist Leben und wie zeigt es sich? Und was ist das Gegenteil?“ Zu all diesen Fragen wird gelesen, diskutiert und philosophiert. Geschichten, Spiele und Gespräche kommen nicht zu kurz. Der Lesenachmittag findet am Freitag, den 16.03.18 von 15 bis 16.30 Uhr statt und ist für Kinder im Grundschulalter geeignet. Um Anmeldung unter Tel. 08563/963046 wird gebeten, die Teilnahme ist kostenlos.

Baugebiet „Steinfeld“ in Hirschbach beschäftigt den Marktgemeinderat

Planer Thomas Winkler vom Büro Coplan erläuterte die Kosten für die Erschließung in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Für Kanal und Wasser setzte er 442.000 € an, für Straßen 360.000 €, die Beleuchtung soll 36.000 € kosten und die Honorare belaufen sich auf 91.000 €, insgesamt also rund 970.000 €, wie Winkler vorrechnete. Im November will er die Ausschreibung vorbereiten, im Frühjahr soll Baubeginn sein, die Bauzeit für die Erschließung bezifferte er auf rund fünf Monate. Prof. Klaus Lang hinterfragte, ob die neuen Leitungen auf ein bestehendes System aufschließen würden. „Wie schaut der Bestand aus? Welche Kapazität haben wir?“, wollte er wissen. Winkler gab an, dass man deutlich über den zwingenden Voraussetzungen liege und auch den Hang, das Baugebiet und bestehende Bereiche mit in die Überlegungen einbezogen habe. Georg Baumgartner rechnete vor, dass bei den von Winkler genannten Kosten eine Parzelle auf 50.000 € komme. „Ich bin immer von einer preiswerten Erschließung ausgegangen“, wunderte er sich. Und er wollte wissen, wie oft im geplanten Wasserrückhaltebecken tatsächlich Wasser drin sei oder ob man gar Mückenplagen fürchten müsse. Was die Kostenfrage betrifft, konnte Geschäftsleiter Kurt Tweraser umgehend Entwarnung geben. Bei der Kalkulation für Abwassergebühren seien die von Thomas Winkler genannten Beträge schon im Ansatz berücksichtigt. Eine exakte Kalkulation der Kosten für die Erschließung werde man in einer nächsten Sitzung vorlegen. Die Ansätze seien aber deutlich niedriger als von Georg Baumgartner befürchtet. Was das Rückhaltebecken betrifft, sagte Thomas Winkler, es laufe bei normalem Regen Wasser nur durch. „Bei starkem Regen dauert es eine bestimmte Zeit, aber auch dann läuft das Wasser vollständig ab“, betonte er. „Wir sollten das jetzt auf die Reise bringen“, brachte es 2. Bürgermeister Franz Thalhammer dann auf den Punkt, und das aus gutem Grund. Es seien nämlich bereits einige Bauanfragen da. Da es keine Fragen mehr gab, wurde das Projekt nun einstimmig und ohne weitere Diskussionen auf die Reise geschickt. Text/Foto Viktor Gröll

Gute Neuigkeiten in Sachen Breitbandausbau und öffentliche Hotspots

Anders als ursprünglich angekündigt, wird die Telekom nun doch sämtliche Kabelverzweiger im Hauptort Bad Birnbach eigenwirtschaftlich, das heißt ohne Zuzahlung des Marktes Bad Birnbach, ausbauen. Darüber hinaus werden diese Einrichtungen gleich mit VDSL-Vectoring ausgestattet. Diese Technik erlaubt einen Downstream von bis zu 100 Mbit und einen Upstream bis zu 40 Mbit. „Die Telekom hat uns das in einer Besprechung im Rathaus mitgeteilt“, sagt Geschäftsleiter Kurt Tweraser, der im Rathaus für das Thema Breitband zuständig ist, erleichtert. Bei diesem Treffen, an dem auch 2. Bürgermeister Franz Thalhammer und Bauamtsleiter Fritz Krammer sowie Monika Hiebl vom Landratsamt beteiligt waren, kam es nach vielen Monaten nun endlich zum Durchbruch. Nach dem Markterkundungsverfahren zum ersten Ausbau im Jahr 2014 teilte die Telekom zwar mit, dass sie in Eigenwirtschaft einige Straßenzüge bis Ende 2017 ausbauen werde. Aber eben nicht alle, und leider wurden nicht mal alle angekündigten Bereiche ausgebaut. Die Arbeiten sollen nun noch in diesem Frühjahr beginnen und bis spätestens Dezember abgeschlossen sein. Knapp 100 Haushalte würden davon profitieren, wobei insgesamt 12 verschiedene Standorte betroffen seien. „Sehr erfreulich ist, dass auch jener Kabelverzweiger, der viele Hotels im Kurgebiet versorgt, nun aufgerüstet wird“, betont Tweraser. Dass bei diesem Thema endlich etwas vorangeht, freut auch den Vorsitzenden des Rings der Gastlichkeit, Walter Niedermeier – wenngleich das in seinen Augen von Seiten der Telekom schon viel früher hätte angepackt werden müssen. „Schnelles Internet ist für die Betriebe, aber auch für die Gäste längst eine Grundvoraussetzung geworden“, betont er. Die Bauausführung übernimmt die Firma Strabag für die Telekom. Die Wegesicherung ist bereits abgeschlossen, die Standorte sind mit der Marktgemeinde abgestimmt. „Im 2. Verfahren haben wir nach erfolgter Ausschreibung im Herbst 2017 die Vergabe an die Telekom getätigt und den Förderantrag im Dezember 2017 eingereicht“, erläutert Kurt Tweraser. Sobald dieser genehmigt ist, wird auch hier der Ausbauvertrag mit der Telekom abgeschlossen. Die Maßnahme müsste dann gemäß Vertrag innerhalb von 18 Monaten umgesetzt werden. Bei den Verantwortlichen im Rathaus hofft man, dass der Zeitplan dieses Mal seitens der Telekom eingehalten werden kann. Ausgebaut werden dann die Bereiche Oberbirnbach-Brunndobl, Schatzbach-Kirchberg, Grottham, Eglgessing, Haberling-Lederling, Mühlham, Am Brand-Gigler, Landerham, Holzhäuser und Oberhitzling. Hier geht es insgesamt um 375 Haushalte. Es werden 12 Kilometer Glasfaserleitungen verlegt und 11 Kabelverzweiger neu erstellt. Die Kosten dafür belaufen sich auf 297.498 €, wobei man auf rund 80 Prozent Fördermittel hoffen darf. Auch ein drittes Verfahren wurde bereits gestartet. Hier geht es um alle Haushalte im Gebiet der Marktgemeinde, die bisher noch nicht mindestens 30 Mbit erreichen. „Die Markterkundung ist bereits abgeschlossen, die Angebote sollten bis Mitte des Jahres eingehen“, kündigt Kurt Tweraser an. Fortschritte gibt es übrigens auch bei den öffentlichen Hotspots, die über „BayernWLAN“ realisiert werden. Zu den bereits erfolgreich in Betrieb genommenen Standorten Bella Vista Golfpark, Artrium und Neuer Marktplatz wurde nun vom WLAN-Zentrum Bayern die Förderzusage für drei weitere touristische Hotspot-Standorte erteilt, nämlich für den Bahnhof in Leithen, das Sport- und Freizeitzentrum und im Bereich der Hofmark. Die neuen Standorte werden heuer noch in Betrieb gehen. Jeder der Standorte wird zu 100 Prozent gefördert. Die Kosten für die Errichtung in Höhe von ca. 2.000 € je Standort übernimmt der Freistaat. 2. Bürgermeister Franz Thalhammer begrüßt die Entwicklung. „Das bringt die ganze Marktgemeinde einen wichtigen Schritt vorwärts“, sagte Thalhammer auch in der jüngsten Marktgemeinderatssitzung. Text: Viktor Gröll

Bad Birnbach auf Messen

Nach den erfolgreichen Kurinfotagen im Norden (Kiel, Braunschweig, Kassel, Dortmund, Düsseldorf und Bielefeld) zog es eine Rottaler Delegation im Februar nochmals an die „Waterkant", nämlich auf die Reisemesse in Hamburg. Dort fanden die Gastgeberverzeichnisse aus Bad Birnbach und die Freizeitmagazine des Landkreises regen Absatz. Auch das neue Heft über die Rottaler Hoftour fand viele Freunde. Die Reisezeit ist für die Mannschaft aus dem ländlichen Bad noch lange nicht vorüber. Ende Februar ging es mit der Messe „f.r.e.e." in München weiter, gleich im März startet die Mannschaft zur „Freizeit" nach Nürnberg – und direkt im Anschluss daran geht die nächste Kurinformations-Tour los. Das ländliche Bad macht von 5. bis 11. März in Frankfurt, Offenbach, Koblenz, Stuttgart und Mannheim Station. Übrigens gab es in Hamburg einen guten Grund zum Feiern: Franziska Gerstl feierte dort ihren 25. Geburtstag im Kreise der Kollegen! Text: Viktor Gröll

V. l.: Sonja Grünbeck, Franziska Gerstl, Helmut Neumeier, Isabella Enggruber, Brigitte Schieber, Magdalena Müller und Tobias Sigl. Foto: Red.

Bundeswehr-Übung im Rottal

Wie das Landeskommando Bayern mitteilt, findet von 12. März bis 15. März eine Übung der Bundeswehr mit rund 40 Soldaten und einigen Fahrzeugen statt. Der Übungsraum erstreckt sich von Münchham, Pranz, Anzenkirchen, Egglham und Bayerbach bis nach Ortenburg im Landkreis Passau. Text: Gröll

Sicherer Umgang mit dem Hund

Ein Hund gilt als treuer Begleiter des Menschen. Doch auch für diese treuen Begleiter braucht es Regeln. In Bad Birnbach gibt es deshalb z. B. eine Anleinpflicht für Hunde. Wo diese gilt, kann man dem Kartenmaterial in der Mitte dieser Ausgabe entnehmen. Für die Anleinpflicht gibt es mehrere Gründe. Der erste betrifft uns Menschen selbst. Da viele Zeitgenossen Angst vor Hunden haben, ist es wichtig, dass Hunde vor allem innerorts und in öffentlichen Gebäuden, wie z. B. im Artrium, an der Leine geführt werden. So kann Erholung und Entspannung für alle gewährleistet werden. Der zweite wichtige Grund betrifft die Natur. Im Rottal gibt es noch zahlreiche Tierarten in freier Wildbahn. Wild ist in aller Regel dämmerungsaktiv. Insbesondere morgens und abends fressen die Tiere. Im Frühling und im Frühsommer, kommen die meisten Jungtiere zur Welt. Wild sollte in der Natur grundsätzlich ungestört sein können, in dieser Zeit gilt das aber in besonderem Maße. An dieser Stelle eine Bitte: Rehkitze, Junghasen oder Fasanenküken sitzen oft in hohen Wiesen. Einen Stock oder Ball zum Apportieren dort hineinzuwerfen mag für Mensch und Hund ein Vergnügen sein, für die Wildtiere gilt das aber auf gar keinen Fall. Und noch eine zweite Bitte: Auch Hunde haben „natürliche" Bedürfnisse. Jedoch sollte jeder Hundehalter strikt darauf achten, dass Hunde nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen ihr Geschäft verrichten. Das gilt auch für Grünflächen, die gemäht werden, und für Flächen, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Gefahr für Mensch und Tier, die daraus resultiert, ist zu groß. Behälter mit Hundetüten zum Einsammeln der „Hinterlassenschaften" sind an mehreren Stellen im Kurort aufgestellt. Text: Viktor Gröll

Der Heimatkundekreis gedenkt Beate Jaeger

Zu Beginn der jüngsten Sitzung des Heimatkundekreises Bad Birnbach im Ring der Gastlichkeit gedachten die Mitglieder ihrer für jedermann völlig überraschend am 23. Januar verstorbenen Kollegin, Frau Beate Jaeger. Rund zehn Jahre war Frau Jaeger Mitglied im Heimatkundekreis, berichtete Vorsitzender Josef Putz. Bereits bei den Vorbereitungen zur Historischen Ausstellung anlässlich des Birnbacher 1200-Jahre-Jubiläums in 2012 war sie mit dabei, genauso auch bei der laufenden Betreuung dieser Ausstellung. Im Rahmen ihrer familienkundlichen Forschungen konnte sie im Staatsarchiv in Landshut die Flurnummern und Grundstücke feststellen, auf denen noch im 19. Jahrhundert in Bad Birnbach eine Hopfengarten-Nutzung stattfand. Im Jahr 2010 veröffentlichte sie im Band 20 der Bad Birnbacher Heimathefte einen sehr fundierten Aufsatz über die Abdecker-Familien im Gemeindebereich Bad Birnbach. Sie hatte sich für die Jahre 2018/2019 noch einen Aufsatz über die „Kriegsteilnehmer aus Brombach im 19. und 20. Jahrhundert“ fest vorgenommen. Bei den gemeinsamen Heimatkundekreis-Zusammenkünften konnte Frau Jaeger immer wieder interessante Forschungsergebnisse vortragen. Für eine ganze Reihe Gemeindebürger hat Frau Jaeger Familienstammbäume erstellt. Darüber hinaus war sie auch im Bereich der Seniorenarbeit im Gemeindebereich Hirschbach-Brombach aktiv tätig. Der plötzliche Tod von Beate Jäger hinterlässt im Heimatkundekreis einen großen Einschnitt. Der Heimatkundekreis will deshalb im 28. Jahresband für 2018 einen Nachruf für Frau Beate Jaeger veröffentlichen und darin seinen Dank für ihre Mitarbeit und Forschungstätigkeit zum Ausdruck bringen. Sodann wurde im Rahmen der Tagesordnung über die geplante Änderung in der Historischen Ausstellung beraten. Nach Ende des Faschings in der 7. KW sollen die Ausstellungsstücke zu diesem Thema wieder an den Faschingsverein und die privaten Leihgeber zurückgegeben werden. Daran anschließend will der Heimatkundekreis in den frei werdenden Vitrinen in einer kleinen Sonderausstellung 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkriegs 1918 die Stimmungen und Handlungen der damaligen Zeit mithilfe zahlreicher Originalexponate vorstellen. Dazu wurde bereits in der Sitzung eine große Zahl von Einzelstücken aus dem Besitz von Birnbacher Familien vorgestellt. Der Vorsitzende konnte sodann über den sehr erfreulich angelaufenen Verkauf des 27. Jahresbandes der Bad Birnbacher Heimathefte berichten. Die Restbestände aus den einzelnen Erscheinungsjahren sind recht unterschiedlich. Von einigen Bänden gibt es im Bestand des Heimatkundekreises nur noch weniger als drei Hefte, die dann nicht mehr abgegeben werden können. Schließlich wurden die ersten fertigen Aufsätze für den 28. Jahresband besprochen. Letztlich wurden auch wieder die Öffnungszeiten und die Ausstellungsbetreuung im ehemaligen Kloster vereinbart, die ja von den Mitgliedern des Heimatkundekreises vollkommen ehrenamtlich und unentgeltlich erfolgt. Danach bat Vorsitzender Josef Putz die Kollegen, bei heimatkundlich interessierten Mitbürgern wegen einer Mitarbeit im Heimatkundekreis werbend tätig zu werden. Text: Josef Putz

Ausstellung im Artrium – Brigitte Reischauer

Kreative Dinge, Intuition und feine Antennen für ihre Umwelt begleiten Brigitte Reischauer schon immer durch das Leben. Die Natur, Blumen und Landschaften, aber auch abstrakte Darstellungen sind für sie sehr interessant. Es gibt immer Neues und die persönliche Stimmung ist der Ursprung jedes einzelnen Bildes.

2. bis 29. März im Artrium
Die Ausstellung kann täglich von 10 bis 19 Uhr besichtigt werden

Intermezzokonzert – „Bühne frei, hier spielt die Musik“

Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Musik“ spielen die Schüler und Ensembles der Querflöten- und Gitarrenklasse der Musikschule Bad Birnbach unter der Leitung der Fachlehrkräfte Beatrix Wagner und Hans-Jürgen Maier. Ob solo, als Duo oder im Ensemble - die jungen Musiker präsentieren die jungen Musiker im Artrium ein buntes Programm von klassischen Flöten bis zur „rockigen“ Gitarre. Neben den Eltern, Geschwistern und Angehörigen der jungen Musiker sind auch alle anderen Musikbegeisterten herzlich eingeladen.

Donnerstag, 1. März, 19 Uhr im Artrium
Eintritt frei, Spenden erbeten

Birnbacher Wochenmarkt – Honig-Schwarzbier-Marinade

Wir in Niederbayern essen ja bekanntlich besonders gerne ein Wammerl oder Hax'n. Das Ganze kann man aber auch mal ganz anders auslegen. Das Fleisch, dabei ist es egal ob Wammerl oder Hax'n, kann man wunderbar am Vortag in eine Honig-Schwarzbier-Marinade einlegen. Hierbei empfiehlt sich natürlich, den Honig direkt von der Imkerei Biermeier auf dem Wochenmarkt zu holen. Besonders gut geeignet ist ein dunkler und noch möglichst flüssiger Honig. Für die Marinade sollte man zuallererst Salz, schwarzen Pfeffer, etwas Zucker, gemahlenen Kümmel, Majoran, Koriander und Beifuß trocken vermengen. Das Ganze im Anschluss mit Schwarzbier aufgießen, bis eine zähflüssige Masse entsteht. Nun noch den Honig und fein geschnittene Zwiebeln und Knoblauch zugeben. Sollte die Marinade zu dickflüssig sein, ruhig noch etwas Schwarzbier zugeben. Dann das Fleisch gut mit der „Honig-Schwarzbier-Essenz“ einmassieren und zugedeckt ca. 24 Std. durchziehen lassen. Den Braten, wie wir es von Muttern gelernt haben, in den Ofen schieben und dann folgt nur noch Genuss. Übrigens eignen sich besonders gut Brezenknödel und warmer Krautsalat zu dieser Variante. Gutes Gelingen und guten Appetit! Text: Manuel Rothberger

Jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Neuen Marktplatz

Bayerische Matinee: „Fastenspeis und Starkbierzeit“

Die vorösterliche Fastenzeit mit ihren Geboten und dem einschlägigen Brauchtum steht im Mittelpunkt einer „Bayerischen Matinee“, zu der die Kurverwaltung ins Artrium einlädt. Neben der kirchlichen Buß- und Fastenzeit beschert uns das Frühjahr aber auch eine spezielle „fünfte Jahreszeit“: die Zeit des „starken“ Fastenbieres. „Fastenspeis und Starkbierzeit“, so lautet dementsprechend das Motto, unter dem mit Liedern und traditioneller Volksmusik der Frühling im Mittelpunkt stehen soll. Schon tags zuvor, am 3. März, hat, der Bauernregel entsprechend, „d' Kunigund die erste Wärm von unt'“ gebracht und dadurch, möglicherweise, auch bestimmte Frühlingsgefühle geweckt. Der Rottaler Frauen-Zwoagsang sowie die Roastoa-Musikanten und die junge Gruber-Musi aus der Eggenfeldener Gegend haben dazu die passenden Lieder und frische Stückln hergerichtet. Als Sprecher wird Hans Riederer sicher viel Interessantes, vorder- und hintergründig, zu den jeweiligen Themen zu berichten wissen.

Sonntag, 4. März, 10.30 Uhr, Artrium
Eintritt frei, Spenden erbeten

Woche des offenen Unterrichts

Jede Menge zu sehen und vor allem zu hören gibt es in der Woche vom 5. bis 9. März 2018 von 14 bis 18 Uhr in der Sing- und Musikschule Bad Birnbach. Um praxisnah informieren zu können, lädt die Schule zum Besuch der verschiedenen Fachbereiche ein, d. h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unverbindlich die Unterrichte besuchen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, allerdings ist es empfehlenswert, sich vorab telefonisch unter 08563/2084 oder auch auf www.facebook.com/musikschulebadbirnbach über den genauen Wochenplan zu erkundigen.

5. bis 9. März, 14–18 Uhr,
Sing- und Musikschule Bad Birnbach
Eintritt frei

Intermezzokonzert – „Bühne frei, hier spielt die Blasmusik“

Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Blasmusik“ spielen die Schüler und Ensembles der Blechbläserklasse der Musikschule Bad Birnbach. Solo oder als Duo, Blechblasinstrumente von Trompete bis Tenorhorn sowie das Ensemble „BlechWERK“ werden unter der Leitung von Fachlehrer Friedrich Gasser zu hören sein. Geboten wird ein buntes Programm mit einem Querschnitt aus der stilistischen Bandbreite der Bläserliteratur und anderes. Neben den Eltern, Geschwistern und Angehörigen der jungen Musiker sind auch alle anderen Musikbegeisterten herzlich eingeladen.

Donnerstag, 8. März, 19 Uhr im Artrium
Eintritt frei, Spenden erbeten

Helmut A. Binser: „Ohne Freibier wär das nie passiert“ – das neue Bühnenprogramm ab 2018

Endlich ist es so weit! Helmut A. Binser präsentiert sein nagelneues viertes Bühnenprogramm „Ohne Freibier wär das nie passiert“ und man darf sich wieder auf allerlei skurrile Geschichten sowie herrlich absurde Lieder des Oberpfälzer Musikkabarettisten freuen. Binser ist ein bayerisches Original: lebenslustig, humorvoll und zünftig. Es geht auf die 40 zu, eine späte Karriere als Profifußballer scheint immer unwahrscheinlicher zu werden. Dafür gesellt sich ein neuer Freund hinzu, den aber leider nur der Binser sehen kann. Wird er jetzt schon vollkommen narrisch oder ist das bereits die Midlife-Crisis? Das gilt es ab 2018 live auf den Kabarettbühnen Bayerns und Österreichs herauszufinden. Das Publikum liebt den „Binser“ für seine lebenslustige, authentische Art und seinen spitzbübischen, hintersinnigen, manchmal bitterbösen und bisweilen philosophischen Humor. Dabei plaudert und singt der Binser einfach ganz lässig über sein scheinbar beschauliches Lebensumfeld und beweist mit der ganzen Naturkraft seiner gut gelaunten Persönlichkeit, dass man den Alltag auch einfach mal nur kurios sehen kann. Natürlich ist der Binser wieder in gewohnt gemütlicher Manier, mit Schnupftabak und einer kühlen Halben Bier anzutreffen. Er ist ein Künstler zum Anfassen, ein geselliger Oberpfälzer, dem die spritzigen Pointen und saukomischen Wortspiele nur so aus dem Mund purzeln. Der Zuhörer fühlt sich dabei wie in seinem Lieblingswirtshaus: gemütlich, griabig, bestens unterhalten und einfach gut aufgehoben.

Freitag, 9. März, 20 Uhr im Artrium
Eintritt: 19,50 €, KVV in der Gästeinfo im Artrium (Tel.: 08563/963046) oder ab 19 Uhr an der Abendkasse

Passauer Dreiflüssemusikanten: „Das Beste von Ernst Mosch“

Ernst Mosch war Gründer und musikalischer Leiter der Original Egerländer Musikanten. Von seinen Fans wurde er liebevoll König der Blasmusik genannt. Die Dreiflüssemusikanten haben ihren Ursprung in der Jugendarbeit der Stadtkapelle Passau und der Städtischen Musikschule. Vor über 40 Jahren scharte der Kapellmeister und Musiklehrer Manfred Herre im Auftrag von Stadt und Verein

Instrumentalschüler um sich und bildete daraus eine Jugendkapelle. Er schaffte es aber auch, die jungen Musikantinnen und Musikanten für die Böhmische Blasmusik zu gewinnen. Im Jahr 1979 fand der erste Auftritt der „Böhmischen Besetzung“ statt, dem noch viele weitere folgten. Die hohe Qualität der musikalischen Darbietungen hat sich schnell herumgesprochen und so entwickelte sich das Orchester innerhalb kürzester Zeit zum Magneten für Blasmusik-Begeisterte aus der ganzen Region. Zum 40-jährigen Bestehen im kommenden Jahr arbeitet das Orchester derzeit an einer neuen CD-Produktion.

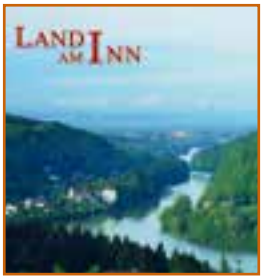
Samstag, 10. März, 20 Uhr im Artrium
Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €, KVV in der Gästeinfo im Artrium (Tel.: 08563/963046) oder ab 19 Uhr an der Abendkasse

Sonntagsmatinee

Unter dem Titel „Faszination Flöte“ präsentieren die Musikerinnen Sonja Maderer, Flöte, und Zsuzsanna Lugosi, Klavier, im Artrium musikalische Raritäten der Flötenmusik.
Begeben Sie sich mit auf eine Reise durch die wichtigsten europäischen Musikzentren. Sie hören Werke von Vinci, Chaminade, Moszkowski, Tschaikowski und Rodney Bennett.

Sonntag, 11. März, 10.30 Uhr, Artrium
Eintritt frei, Spenden erbeten

Dia-Multimedia-Show: „Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung“



Josef Grünberger aus St. Florian am Inn führt in einer „audiovisuellen Wanderung“ entlang des Inns vom Ursprung in Maloja in der Schweiz durch Tirol und Bayern bis zur Mündung in die Donau in Passau. Im Ursprungsland, der Schweiz, fasziniert im Oberengadin eine Seenlandschaft. Im Unterengadin dagegen sind die Häuser mit ihren prächtigen Fassaden charakteristisch. Das Tiroler Oberinntal beeindruckt durch die Dynamik der Landschaft. Innsbruck bezaubert mit seiner mittelalterlichen Altstadt.
Die Orte in Oberbayern prägte die einstige, 500 Jahre dauernde Innschifffahrt. In der Grenzregion Niederbayern und Innviertel findet man ein internationales Naturschutzgebiet an den Inn-Ufern vor. Am Zusammenfluss von Inn, Donau und Ilz liegt Passau.

Montag, 12. März, 19.30 Uhr im Artrium
Eintritt: 9 €, mit Gästekarte 7 €

Themenwanderung – „Kaser Steinstube“

Anfahrt mit dem Bus. Zu Fuß dann weiter bis hin zur „Kaser Steinstube“, die als eines der schönsten Geotope Bayerns gilt. Auf einer Fläche von 100 x 20 Metern stapeln sich dort tonnenschwere, übereinander geschichtete, gewaltig große Gesteinsblöcke, von denen die Sage erzählt, dass sich damit Riesen gegenseitig so lange beworfen hätten, bis sie selbst darunter begraben waren. Urzeitliche Flüsse haben riesige Mengen an Geröllablagerungen aus den Alpen mitgebracht. Vor ca. 12 Millionen Jahren wurden dann ganze Schotterschichten (grobe Quarzsande, Quarzrestschotter) mit aufsteigender Kieselsäure zu sehr hartem Gestein, dem sog. Quarzkonglomerat „verbacken“ und an die Erdoberfläche gedrückt, wo sie durch „Blockstrom“ und Erosion zur heutigen, einzigartigen „Kaser Steinstube“ geworden sind. Die Wanderung führt anschließend weiter zur Gastronomie, wo die Einkehr den Abschluss bildet. Von dort werden die Gäste mit einem Bus wieder abgeholt.

Dienstag, 13. März, Treffpunkt um 14 Uhr am Brunnen vorm Artrium
Unkostenbeitrag für den Bus: 5 €, mit Gästekarte 3 €

„Junges Podium“ – Schülervorspiel der Musikschule Bad Birnbach

Die Musikschule setzt die Konzertreihe „Junges Podium“ fort und gestaltet im Artrium einen interessanten und unterhaltsamen Konzertabend. Von Klassik über Volksmusik bis hin zur Moderne. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Bad Birnbach zeigen, was sie in diesem Schuljahr bereits gelernt haben, und erhalten hier die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten vor Publikum zu Gehör zu bringen.

Freitag, 16. März, 19 Uhr, Artrium
Eintritt frei, Spenden erbeten

Geschwister Laschinger und die Kirtamusikanten: „Was hätt’n S’ denn gern?“

Seit Jahrzehnten sind die Geschwister Laschinger und die Kirtamusikanten aus der „Volksmusikszene“ nicht mehr wegzudenken. Die aus Funk und Fernsehen bekannte Gruppe mit ihrem unverkennbaren eigenen Stil hat die Sänger und Musikanten weit über die Grenzen ihrer Hallertauer Heimat hinaus bekannt und beliebt gemacht. Nun waren die unermüdlichen Laschingers wieder fleißig und haben unter dem Titel „Was hätt’n S’ denn gern? – Musi, Gsang und Gaudi“ ein neues Musikprogramm voller Überraschungen zusammengestellt. Lustige Lieder und Couplets, die von „Gott und der Welt“ erzählen, sind ebenso wie kernige, freche G’stanzl das Markenzeichen des Gesangstrios. Dass bei den Laschingers der Humor nie zu kurz kommt, beweisen sie mit ihren aktuellen zeitgemäßen Liedern, die „mitten aus dem Leben kommen“, auch in ihrem neuen Programm. Urig, pfiffig, unverfälscht spielen die 7 Vollblutmusikanten um Hans Laschinger auf und sorgen mit ihren raffiniert arrangierten, flott vorgetragenen Stückln dafür, dass schon nach wenigen Takten der Funke zum Publikum überspringt. Im ersten Teil der Veranstaltung präsentieren die Sänger und Musikanten ihre neuesten musikalischen Einfälle. Der Titel „Was hätt’n S’ denn gern?“ wird im zweiten Teil der Veranstaltung im wahrsten Sinn des Wortes Programm. Denn dann können die Gäste selbst tief ins Schatzkasterl greifen und aus dem schier unerschöpflichen Repertoire der Laschingers und der Kirtamusikanten auswählen, welche Lieder und Stückl sie hören möchten. Einige fröhliche Stunden voller musikalischer Überraschungen warten auf die Zuhörer und Liebhaber von echten, authentisch heimatlichen Klängen.

Samstag, 17. März, 20 Uhr im Artrium
Eintritt: 14 €, mit Gästekarte 12 €
KVV in der Gästeinfo im Artrium
(Tel.: 08563/963046) oder ab 19 Uhr
an der Abendkasse

Themenwanderung: Josefitag

Genießen Sie bei der Themenwanderung die prachtvollen Farben des Frühlings. Die Wanderung führt Sie mit dem Bus nach Steinberg. Zu Fuß bringt Sie Josef Kagerer zur Kirche St. Georg in Hölzlberg. Der Blick von dieser Bergkirche über das prächtige Tal der Rott ist sehr reizvoll. Bei der letzten Restaurierung der Kirche wurden beachtliche gotische Wandmalereien freigelegt. Sehr sehenswert ist auch das barocke Altärchen (um 1690), das in der Mittelnische den Kirchenpatron St. Georg zeigt, flankiert von der hl. Barbara und der hl. Katharina.
Die Wanderung führt anschließend wieder zurück nach Steinberg. Dort bildet eine Einkehr in die Wirtsstube einen gemütlichen Abschluss.

Donnerstag, 22. März, 14 Uhr am Brunnen vorm Artrium, Unkostenbeitrag für den Bus: 5 € mit Gästekarte 3 €

Intermezzokonzert – „Bühne frei, hier spielt die Musik“

Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Musik“ spielen die Schüler und Ensembles der Violine- und Harfenklasse der Musikschule Bad Birnbach unter der Leitung der Fachlehrkräfte Magdalena Girlinger und Caroline Schmidt-Polex. Ob solo, als Duo oder im Ensemble – die jungen Musiker präsentieren die jungen Musiker im Artrium ein buntes Programm. Neben den Eltern, Geschwistern und Angehörigen der jungen Musiker sind auch alle anderen Musikbegeisterten herzlich eingeladen

Donnerstag, 22. März, 19 Uhr im Artrium Eintritt frei, Spenden erbeten

Die Wellküren – 30-jähriges Jubiläumsprogramm

In ihrem 30-jährigen Jubiläumsprogramm spannen die Wellküren ihren Nonnengeigen-Bogen weit. Musikalisch geht’s dabei Wellküren-typisch handgemacht von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma. Sie zeigen Flüchtlingen, woher der Wind in Bayern weht, und erklären nicht mehr ganz so jungen Männern und Frauen, wie man in Würde altert. Sie zielen mit ihrem Spott und ihren Gstanzln ganz aktuell auf politischen Un- und zeitgeistigen Blödsinn zwischen Lifestyle-Mammies und Transit-Zonen. Und natürlich haben die drei für ihr neues Programm auch einige Lieblingsstücke aus den letzten 30 Jahren ausgewählt und neu arrangiert.

Freitag, 23. März, 20 Uhr im Artrium Eintritt: 22 €, KVV in der Gästeinfo im Artrium (Tel.: 08563/963046) oder ab 19 Uhr an der Abendkasse

Mordshexe

Volkmar Steininger, Verfasser der Krimis aus der „Mordshexen-Reihe“, hat diese spannende und unterhaltsame Komposition aus Krimilesung und Meditationswanderung kreiert. Damit möchte er den Bezug des Meditationsweges zur fiktiven Krimiheldin – der „Mordshexe“ Angelina Weber – auf einzigartige Weise darstellen.

An den Stationen werden bestimmte Passagen aus dem Krimi vorgetragen und die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich mit dem Autor zu unterhalten. So wird dieser Lesewanderung eine einzigartige Note verliehen.

Samstag, 24. März, 15.30 Uhr am Artrium
Eintritt: 7,50 €

Themenwanderung – Rund ums Antlassei

Geschichten rund ums „Antlassei“ erfahren Sie von Josef Kagerer bei einer informativen Themenwanderung im April. Sie starten mit dem Bus vom Parkplatz am Artrium nach Parzham zum Bruder-Konrad-Hof. Dort erfahren Sie Geschichten und Legenden vom „Heiligen des Rottals“ und wie der „Hansl Birndorfer“, wie er bürgerlich genannt wurde, gelebt hat. Anschließend marschieren Sie zur alten Kapelle von Aicha, wo versteckte Ostereier von Ihnen gefunden werden wollen. Und weil es danach sicherlich noch einiges zu besprechen gibt, wird in der nahe gelegenen Sternsteinhofhütte im Hölltal gemütlich zur Rast eingekehrt. Rückfahrt ist um ca. 17.30 Uhr.

Donnerstag, 29. März, Treffpunkt um 14 Uhr am Brunnen vorm Artrium
Unkostenbeitrag für den Bus: 5 €, mit Gästekarte 3 €

Kaiserschmarrn auf der Bühne

Heiß serviert von zwei heißblütigen Künstlern: der Sopranistin Juliane Dietrich und dem Pianisten und Entertainer Christian Auer. Freuen Sie sich auf einen Wiener Abend voller Operetten- und Weinseligkeit mit Melodien von Robert Stolz und Johann Strauß, auf satirische G’schicht’n vom Wiener Bezirksgericht, auf Nostalgie und saftige Kabarettlieder von Georg Kreisler, Helmut Qualtinger und Cissy Kraner und natürlich auf eine große Portion des berühmten Wiener Charmes.

Samstag, 31. März, 20 Uhr im Artrium
Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €
KVV im Artrium (Tel.: 08563/963046)
oder ab 19 Uhr an der Abendkasse

Willkommen
am Rottaler Bienenhof

Inmitten der Natur erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in unserem gemütlichen Wirtshäusl.

Geöffnet haben wir von 12.00 h bis 23.00 h.
Warme Küche von 17.00 h bis 21.00 h, vorher kleine Karte.
Sonntag warme Küche von 12.00 h bis 14.00 h und 17.00 h bis 21.00 h.
Montag und Dienstag ist Ruhetag!

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Fam. Augusztinyi & Gebauer
Steinberg 28, 94137 Bayerbach
Tel: 08536/555
www.rottaler-bienenhof.de

Hoftstraße 4
Zentrum Bad Birnbach
(Ecke Rottaler Stub'n)
Tel. 0 85 63 / 39 37

Getränkespezialist **Kolbinger**

Getränkemarkt • Vinothek • Obstbrände

Unsere Spezialität:
d' Birnbach Birn
Mostbirnenbrand

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.30 u. 14.00 - 18.00
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Rottaler Gastlichkeit im Restaurant
„Zum Heurigen"
Tanzlokal

Triumphator – Das Bier zur Fastenzeit
01.03. **Starkbierbuffet**
08.03. **Schwäbisches** Buffet
15.03. **Südtiroler** Buffet
22.03. **Frühlingsbuffet**
29.03. **Osterbuffet**
30.03. **Karfreitag** – traditionelles **Fischessen**

- Vielfältige **Mittagsgerichte**
- Herzhafte **Flammkuchen**
- Leckere **vegetarische** und **Fischgerichte**
- **Regionale/saisonale** Gerichte
- Montags **Bayerisches Buffet**
- Donnerstags **Themenbuffet**
- Livemusik & **Tanz** abends (vorr. Fr./Sa.)
- **Separates Stüberl** für Feiern und Feste

Täglich geöffnet: 7.30–14 Uhr und 17–23 Uhr • Tel. (0 85 63) 295 777 • Brunnaderstr. 8–10 • Bad Birnbach
www.hotel-sternsteinhof.de • http://facebook.com/Hotel.Sternsteinhof

BB
Blumen
BRUCKMEIER

Passauer Straße 26 ❀ 84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 23 30 ❀ Fax 0 85 63 / 26 80
www.blumen-bruckmeier.de

Mo.–Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 – 13.00 Uhr
So.: 10.00 – 12.00 Uhr

- ❀ topaktuelle Floristik
- ❀ Balkon- und Beetpflanzen
- ❀ Geschenke für jeden Anlass
- ❀ Schnittblumen aus eigener Produktion
- ❀ Fleurop-Service

Die Rose
„Bad Birnbach"
ist bei uns erhältlich

4x im Bäderdreieck

BRAX FEEL GOOD
EUREX by BRAX
RAPHAELA by BRAX
Marc O'Polo
Hiltl
TONI
bugatti
Atelier GARDEUR

HOSEN KOTTER
Größtes Hosenfachgeschäft Niederbayerns

JETZT DIE NEUE FRÜHJAHRSMODE ENTDECKEN

Pfarrkirchner Str. 1
Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr
Tel. 08563 / 976151

Außerdem finden Sie uns hier:
Afham 9 - 94086 Bad Griesbach (Hauptsitz)
Bad Füssing - Pockinger Str. 4
Egglfing - Obere Inntalstr. 78

Wildspezialitäten vom Giglerhof

Hofladen

Johann Altmann
Gigler 1
84364 Bad Birnbach
Telefon 0 85 63 / 593
Telefax 0 85 63 / 97 52 20
www.giglerhof.de

Öffnungszeiten des Hofladens:
Mittwoch & Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Freitags (April bis Oktober, außer Juli) Brotzeit – warmer Hirschleberkäse

Erleben Sie Romantik pur im
Roßstall
„Das Nostalgie-Wirtshaus"
Lengham, Hauptstr. 3
Tel. 0 85 63/96 13-0 od. 96 13-75

ARTERHOF
Ihr Thermen-Gutshof in Bad Birnbach

Öffnungszeiten: täglich 12–14 Uhr und ab 17 Uhr, Sonntag durchgehend geöffnet

Sa/So ab 7.30 bis 10.30 Uhr: Frühstück vom Schlemmerbuffet inkl. Kaffee und Saft soviel sie wollen für 10 € p. P.

Spezialitäten vom eigenen Gallowayrind

Jeden Mittwoch im März ab 17 Uhr Schlachtfest

Donnerstags: Forellen und mehr

Freitags: Bayer. Schmankerl und Livemusik

Samstags: Steakabend

Fr. 09.03. **Bayerisches Starkbierfest** mit Tanz und a scheene Musi

So. 11.03. **KRIMI mit Dinner**
„Wenn I di dawisch" inkl. 4-Gänge-Menü, € 75,- p. P. Karten ab sofort erhältlich

Am Osterwochenende gibts unsere Spezial-schmankerlkarte für die ganze Familie!

Haarservice am Arterhof

Frisuren für die ganze Familie und jeden Anlass

Hauptstraße 3
84364 Bad Birnbach/Lengham
Tel. 08563/9774076

Termine nach Vereinbarung.

Schönheit neu erleben

Kosmetik-Spezial:
Marine Balance
Entschlackungsbehandlung von Gertraud Gruber.
Vorbereitende einzigartige Faszienmassage zur Durchblutungsförderung und Schlackenlösung.
Schlacken ausleitende warme Körperpackung aktiviert die Entgiftung und macht die Haut geschmeidig weich.
ca. 90 Verwöhnminuten statt € ~~125,–~~ nur € 115,–

Manufaktur-Angebot:
Cellulite – Nein, Danke!

Orangen-Mandarinen-Seife
130g statt € ~~7,10~~ nur € 6,90

Orangen-Mandarinen-Peeling
265 g statt € ~~17,90~~ nur € 15,90

Sima's
Kosmetik • Wellness • Podologie

Silvia Jaensch & Manuela Schmidt GbR • im Hotel Sternsteinhof
Brunnaderstraße 8 - 10 • 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 / 976560 • www.simas-wellness.de • info@simas-wellness.de

powered by WELLA PROFESSIONALS

SCHÖNHEIT HAT VIELE FARBEN.

Besuchen Sie uns , und lassen Sie sich beraten !

Friseurhaus Zitzmann
Prof.-Drexlstrasse 6
84364 Bad Birnbach

Tel: 08563 - 1339

Wir freuen uns auf Sie!

Friseurhaus Zitzmann

Rathauscafe
Bad Birnbach

Neuer Marktplatz 4 **Tel. 0 85 63/14 57**

Montag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr geöffnet
Donnerstag: Ruhetag

Badehaus

Wählen Sie unter 1000 Badeanzügen Ihren aus!

2x in Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 7
Tel. (0 85 63) 13 65
Prof.-Drexler-Str. 23
Tel. (0 85 63) 21 04

Ihr Fachgeschäft für Bademoden

Ristorante-Pizzeria
Eis-Café
Roma
Inh. Fam. Reggimenti

84364 Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 15
Telefon 0 85 63 / 897
Warme Küche
von 10.30 - 23.00 Uhr.

Italienische Spezialitäten sowie italienische Weine warten in einer gepflegten Gemütlichkeit auf Sie.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

Effektives Lernen mit Spaß?
Mit Monas Nachhilfe schaffst du das!

Abonnement 1 Monat
= 4 Nachhilfestunden
= 54,74 EUR

Mona Rieger - *Fremdsprachenkorrespondentin*
Neuer Marktplatz 14, 84364 Bad Birnbach
Tel. (08563) 97 624 97
Tel. (0176) 72 76 78 56
mona.tanja.rieger@gmail.com
https://fremdsprachenkorrespondentin.wordpress.com/

Die Optikerei e.K.
Wellness für die Augen

Josef Gassenhuber
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Hans-Moser-Str. 2 • 84364 Bad Birnbach
Telefon: (0 85 63) 25 27
www.die-optikerei.de • info@die-optikerei.de

HOFMARK MODEN

Modisches Frühlingserwachen

mit vielen schönen Angeboten!

Neuer Marktplatz 7
Tel. 08563-91474

Sportalm • Jette Joop • Nice Connection • Eugen Klein • Von & Zu • Gerry Weber • K & K • Faber • Barbara Becker

---

Rottal-Imkerei

BIERMEIER

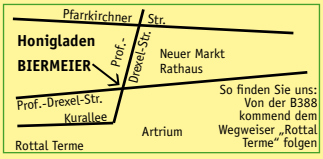
Siegfried Biermeier • Imkermeister
Staatl. anerkannter Imker-Lehrbetrieb
Honigversand - Honigladen

Telefon 08563/2319 • honigbiermeier@t-online.de
Prof.-Drexel-Str. 10 • 84364 Bad Birnbach

Entdecken Sie die bunte Vielfalt des Rottaler Honig-Geschmacks!

Von blumig-süß bis herb-würzig im Aroma, von cremig-streichzart bis angenehm flüssig reicht die Palette der Honigspezialitäten, die Sie in unserem Honigladen gerne verkosten können. Für alle, die mit Honig verfeinerte Liköre und edelsüße Brände genießen wollen, ist die Auswahl im Honigladen besonders verlockend.

Schauen Sie doch einfach vorbei, wir beraten Sie gerne!



Kostproben und Direktverkauf
Montag-Freitag:
9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:
9.00 - 12.00 Uhr

Busabholservice nach Bad Birnbach

- ganzjährige An- und Abreise
- Abholung an der Haustür
- Kofferservice
- klimatisierter Kleinbus

Abholbereiche:
Bayern / Hessen
Baden-Württemberg
Saarland
Rheinland Pfalz
Nordrhein Westfalen
Brandenburg / Berlin
Sachsen / -Anhalt
neu Thüringen

einfache Fahrt ab € 65,-

Infos unter Tel. 08531/12518
www.fahrdienste-kufner.de

Fahrdienste Kufner

Viele schöne Sachen in Tracht gibt es bei:

Trachten Waldmann

Bad Birnbach
Neuer Marktplatz 9
Telefon 08563/1620

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–12.30 Uhr
und 14–18 Uhr,
Sa. 9–12.30 Uhr

www.trachten-waldmann.de

CHRISTELLA
Die Seifenboutique

Hofmark 39
84364 Bad Birnbach

Tel. 08563/298904
www.christella-seifen.de

- Schafmilchseifen
- natürliche Badepralinen
- individuelle Geschenke
- Handtücher + Badaccessoires
- NEU für die lieben Kleinen: Baby- und Kinderbekleidung von 0 bis 3 Jahren

Gleich neben dem Neuen Marktplatz Richtung alte Hofmark

My My Cuisine

ASIATISCH KULINARISCHES RESTAURANT

so gesund
so frisch
so besonders

Di – Fr
11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Sa
16:00 - 22:00 Uhr
So + Feiertage
12:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 22:00 Uhr
Mo. Ruhetag,
ausser an Feiertagen,
dann Di. Ruhetag

Bad Birnbach • Neuer Marktplatz 20
www.mymycuisine.de • Tel: 08563 - 9774688

Am Neuen Marktplatz – hier ist der Kunde König

Gasthof Alter Weißbräu
TRADITIONSWIRTSHAUS

„Sepp, sags am Sepp, dass der Sepp am Seppen sagt, dass Seppelfeier beim Weißbräu ist."

19. März 2018
ab 18 Uhr

Josefi-Feier

mit bayerischer Musik

Hofmark 9+11 • 84364 Bad Birnbach • Telefon (0 85 63) 97 51 10
Tägl. warme Küche von 11.30 bis 14 Uhr und von 17 bis 21 Uhr
– Montag mittags geschlossen –

oliver Achter
Konfiserie – Konditorei – Café
Tel. 0 85 63 / 97 73 13
www.konditorei-achter.de
Brunnaderstr. 4½ · Bad Birnbach

Mitten im Kurgebiet
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10 – 18 Uhr
Sa.–So. 9 – 18 Uhr

Schuhhaus
Edbauer
Ihr Fachgeschäft für Damenschuhe
von Gr. 3 - 9

Wir führen eine große Auswahl an Mode-, Freizeit und Gesundheitsschuhen bekannter Hersteller.

Sie finden uns in der
Hofmark 29, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63 / 23 18

Mo.- Fr. 9.00 - 12.00 & 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

Wirt am Berg

Auf euer Kemma gfrei'd se Familie Gaßlbauer

mitten im Herzen Bad Birnbachs

täglich warme Küche:
11 – 14 Uhr
17 – 21 Uhr
Dienstag Ruhetag

Am Berg 2
84364 Bad Birnbach

Reservierungen unter
08563/9764356

»Die in schönen Dingen eine schöne Bedeutung entdecken, sind die Kultivierten. Für sie besteht Hoffnung.«
Oscar Wilde

Gehen Sie auf Entdeckungsreise nach den schönen Dingen – bei uns im

HOFMARK REFORMHAUS
Hofmark 23 · 84364 Bad Birnbach · T. (0 85 63) 9 14 22

ROTTALER STUBEN

Restaurant • Appartements
Warme Küche von 11 bis 22 Uhr
Kein Ruhetag!

Hoftstrasse 1 • 84364 Bad Birnbach • Tel. 08563/96060
Familie Eckerl • www.rottaler-stuben.de

Wasner Wirt Kalendarium

März

Am 10. und 11. März
Traditionelles Märzenbier und Jahresessen
mit altbayerischen Schmankerln und süffigem Graf-Arco-Märzenbier

An jedem Montag
is Forellentag
(Forelle Müllerin, gebacken oder blau für nur € 7,50)

An alle Sepperl ois Guade!

An jedem Dienstag
zünftiger bayerischer Abend
mit Hausmusiker Karl

An jedem Donnerstag
Schnitzeltag
(z. B. Jägerschnitzel, Altbayerisches Schnitzel, Wasner's Riesenschnitzel ...)

An jedem Sonntag
wechselnde Sonntagsbratl

Am Karfreitag
Fisch- und Mehlspeisenessen
in unseren gemütlichen Gaststuben

Am Ostersonntag und Ostermontag
gibt's Osterschmankerl
vom Lamm, Weiderind, Kalb ... und leichte Frühlingsgerichte

Pfüad Gott, bis bald beim Wasner-Wirt!

Gasthof Wasner
Passauer Straße 9 • 84364 BAD BIRNBACH • Tel. 08563-871
bad.birnbach@gasthof-wasner.de

Hofmark Juwelier
IHR KOMPETENTER FACHBERATER
Josef Klemmeier
• Schmuck & Uhren • individuelle Beratung
• elektrotechnische Medien • hauseigene Werkstatt
Hofmark 30 **Tel. 0 85 63 / 23 42**
84364 Bad Birnbach Fax 0 85 63 / 21 82

Gräfliches Hotel Alte Post
Thermal-Mineral-Heilwasser im Haus
Genießen Sie es verwöhnt zu werden,
in unserem traditionsreichen Gasthof mit ländlich, rustikalen sowie klassisch internationalen Gerichten. Durchgehend warme Küche, deftige Brotzeiten und unsere berühmten Windbeutel.
In der Fastenzeit servieren wir Ihnen eine Auswahl an verschiedenen Fischspezialitäten sowie das süffige Arcolator Starkbier vom Faß. Wir laden Sie ein zu unserem Starkbier-schmankerlabend am 02.03. ab 18 Uhr.
Familie Attenberger mit Team · Hofmark 23 · Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 29 20 · alte-post.badbirnbach@t-online.de
Internet: www.alte-post-badbirnbach.de

Bequemes, sicheres Duschen
– auch für junge Menschen oder Familien mit Kindern

Informieren Sie sich unverbindlich über keramische Duschtassensysteme in unserer **Ausstellung.** Außerdem präsentieren wir großformatige Wand- und Bodenplatten im aktuellsten und modernsten Design.
Wir sind Ihr Partner: **Fachliche Beratung - Verkauf und Verlegung**
müller Baukeramik
Fliesen - Marmor - Kachelöfen
Emil-Schwate-Straße 16
84364 Bad Birnbach
Telefon 0 85 63/96 15-0
Fax 0 85 63/9 61 59

DIE NEUE
ARTHUR´S 1994 BAR
im HOTEL SONNENGUT
Öffnungszeiten: täglich ab 18.00 Uhr
SONNENGUT ★★★★S
Wellness Therme Spa
Am Aunhamer Berg 2 · 84364 Bad Birnbach
Tel. 08563 305-0
www.sonnengut.de

In unserem Fachgeschäft finden Sie:
- Rottaler Bio-Honige nur aus eigener Imkerei
- Honigmet
- Honig-Rotwein-Punsch
- Honig-Kräuteröl
- Bienenwachskerzen aus eigener Produktion

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen auch ein umfangreiches Sortiment an Waren für den Imkereibedarf. Kompetente Beratung durch Imkermeister Hans Maier ist jederzeit möglich.

MAIER
Honig & Imkereibedarf
Inh. Stefan Maier • Hirschbach-Lederling 4
84364 Bad Birnbach • Tel. 08565/429 • Fax 756
info@imkereibedarf-maier.de

Über 30 Jahre Erfahrung und die Blüten des Rottals, stecken im Geschmack unseres Bio-Honigs.

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 14-18 Uhr
Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Einkaufsmarkt
Buchbauer
rundum freundlich
Tägliche Frische und Wöchentlich neue Angebote warten auf Sie!
Wir sind Täglich von 7.00 Uhr - 20.00 Uhr für sie da.
Industriestr.4 84364 Bad Birnbach
Buchbauer

VERKAUFSSTART!!!
Neubau von 6 Eigentumswohnungen im Kurort Bad Birnbach
Hier entstehen 2-, 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
Wohnungsgrößen: von 78,32 m² Wfl. bis 112,85 m² Wfl.
- moderne Ausstattung
- jede Einheit mit Garage, Kfz-Stellplatz und großem Kellerraum
- Personenaufzug
- Wohnungen im EG mit Gartenanteil
Besuchen Sie unser Verkaufsteam oder kontaktieren Sie uns unter **Tel. 08563/2066** wir senden Ihnen gerne die Broschüre mit allen Informationen zu.

Büro Bad Birnbach 08563 / 2066
Pfarrkirchner Str. 16
Büro Bad Füssing 08531 / 22051
Goethestraße 3
www.immobilien-hallabrin.de
immobilien HALLABRIN

HOTEL
QUELLENHOF
KUR-THERME-WELLNESS

Familiär geführtes 4**-Haus in 3. Generation**
„Alles unter einem Dach!“

- 2 Thermal-Schwimmbecken mit original Heilwasser aus der Rottal Terme
- Sauna (wechselnd Bio-Dampf oder Finnisch)
- Infrarot-Wärmekabine, Saline u.v.m.
- Massage- und Kosmetikabteilung
- Restaurant mit Frühlings-Schmankerln – Salatvariationen und leckere Fischgerichte! (warme Küche 12.00 bis 14 Uhr und 17.45 Uhr bis 20.45 Uhr)
  Am Dienstag ist das Restaurant geschlossen
- Café mit Wintergarten (und vielleicht schon Sonnenterrasse): leckerer Kuchen von der Mama, kleine Brotzeiten, EIS
- direkt am Kurpark mit Blick auf den Kräutergarten
- nur ein Katzensprung zur Rottal Terme

08563-3070 Brunnaderstraße 11, Bad Birnbach
www.hotel-quellenhof.info

Seit 40 Jahren Ihr Gastgeber!

Bimesmeier
GASTHOF & PENSION
KÖSLARN

Inh. Monika Scheichl
Oberer Markt 6
Kösslarn
0 85 36 / 9 60 0 - 0
www.bimesmeier.de

Täglich wechselnde Tageskarte!
(Montag Ruhetag)
Mittagsbuffet:
versch. Gerichte mit Salat, Suppe und Dessert von Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr*
Schweinshaxen und Schnitzelbuffet:
mit Beilagen, jeden Dienstag ab 17:30 Uhr*
(*ausser an Feiertagen)

Freizeit
Wirtshaus - Cafe
Biergarten
Sonniger Biergarten im Herzen des Kurparks
GRAF ARCO

Frische, hausgemachte Torte
+ 1 Tasse Kaffee nur 3,90 €

Unsere Tagesschmankerl
- durchgehend warme Küche bis 20.00 Uhr -

Montag	Leber mit Bratkartoffeln, Röstzwiebeln & Salatgarnitur 9,50 €
Dienstag	wir haben heute Ruhetag.
Mittwoch	Holzfällersteak nach Art des Hauses mit Bratkartoffeln und Salatgarnitur 9,50 €
Donnerstag -bitte vorbestellen-	Ripperlabend ab 17 Uhr Die besten Ripperl Bad Birnbach's! 9,50 €
Freitag	verschiedene Fischgerichte nach Wahl & ab 17 Uhr frischer Räucherfisch (Forelle & Saibling) - Räucherfisch bitte vorbestellen -
Samstag	verschiedene Schnitzelgerichte ab 9,80 €
Sonntag	verschiedene Sonntagsschmankerl & orig. niederbayrischer, ofenfrischer Schweinebraten 10,90 €

Gasthaus „Freizeit“ | Grabpointstraße 2 | 84364 Bad Birnbach | (am Freizeitgelände)
- 400 m hinter dem Artrium, direkt am Kurpark -
Geöffnet 11.00 - 22.00 Uhr | Telefon 08563/1800
www.gasthaus-freizeit.de

Wochenmarkt
an jedem Samstag Vormittag
am Neuen Marktplatz

pro aktiv
PFLEGEZENTRUM
im Theresienhof

Angebot zur Tagespflege
- Hol- und Bringdienst (auch rollstuhlgerecht)
- Frühstück, Mittagessen, Kuchen & Getränke
- tagsüber Pflege & Betreuung in Gemeinschaft

Angebot zur Urlaubsbetreuung
- Wir übernehmen die Pflege & Betreuung

pro aktiv Pflegezentrum im Theresienhof

Breindoblweg 5
84364 Bad Birnbach

Tel: 08563 - 977 40 40
pz@pro-aktiv-pflege.de
www.pro-aktiv-pflege.de

HIRSCHSTUBE
Mo. u. Di. geschlossen
Mi. - So. ab 18 Uhr
Sonn- und Feiertage
auch 12 - 14 Uhr geöffnet
(Tischreservierung erbeten)

ARTHUR'S 1994 BAR
täglich ab 18 Uhr

★★★★S
SONNENGUT
Wellness Therme Spa
Hotel Sonnengut GmbH & Co. KG
Am Aunhamer Berg 2
84364 Bad Birnbach
Telefon 08563/305-0
www.sonnengut.de

Gasthof-Metzgerei Kirschner
84364 Hirschbach, Telefon 0 85 63 / 9 14 11
Nur 4 km von Birnbach, B 388 Richtung PAN – Ausfahrt Hirschbach

In unserem urigen, bayerischen Wirtshaus gibt's:
Mittwoch: Schlachtplatte
ab 17 Uhr Ripperlessen pro Person € 7,50
Donnerstag: gekochtes Ochsenfleisch, Ochsensteak und Ochsenkotelett vom Grill
Freitag: frische Forellen und Lachsforellensteak
Samstag/Sonntag: gebratene Kalbshaxe (bitte vorbestellen)

Montag und Dienstag ist Ruhetag
Sonntag nur Mittagstisch bis 14 Uhr

18. März 2018: Märzenbier

In unserer Metzgerei gibt's:
- saftige Schweinesteaks
- Rinderhüftsteaks u. -lende, Ochsensteaks u. -kotelett
- saftiger Rinderbraten aus Rindern von unserem eigenen Bauernhof
- 10 kg Schweinefleischpaket 55,– €
- 10 kg Rindfleischpaket 89,– €

alles portionsweise vakuumverpackt

- Wurstwaren aus eigener Produktion

Neu renovierte Ferienwohnungen für erholsame Tage

Wo Sie noch mit gutem Gewissen Ihr Fleisch kaufen und essen können.

Nur 3 Gehminuten westlich der Rottal Terme!

★★★ RINGHOTEL
LENAUHOF
HOTEL · RESTAURANT · CAFÉ

Abend-Restaurant: hier kocht der Chef für Sie!
Fr-Mi ab 17.30 Uhr, warme Küche bis 20.30 Uhr
Wir servieren eine frische und schmackhafte Küche aus bevorzugt regionalen Produkten.

Wochenend-Café im Wintergarten Fr-So ab 14 Uhr
Hausgemachte Kuchen, Snacks und Brotzeiten.

Brunnaderstraße 15, Telefon 0 85 63/96 0100
www.hotel-lenauhof.de

Ortner's Hirsch- und Honigerzeugnisse
Hirschkalbfleisch aus eigener Schlachtung
EU-Zulassung seit 2006
Hirschwurstwaren mit staatlicher Auszeichnung
Honigprodukte mit Goldauszeichnung aus eigener Imkerei

Fam. Ortner
Brunndobl 26
84364 Bad Birnbach
Tel. 08563/760
E-Mail: info@ortners-hofladen.de
Internet: www.ortners-hofladen.de

KLINIK ROSENHOF

Orthopädisches Rehabilitationszentrum
Bad Birnbach

Privatambulanz für Innere Medizin, Diabetologie und Endokrinologie

Brunnaderstr. 24 · 84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563 980 610 · Fax.: 08563 980 699
Mail: tcm@klinik-rosenhof.de · **www.klinik-rosenhof.de**

Akupunktur & Traditionelle Chinesische Medizin

- Akupunktur entsprechend der TCM - Diagnose
- Chinesische Arzneitherapie mit Heilkräutern
- Xinfeng-Wärmetherapie
- Besondere Kompetenz in der Schmerztherapie
- Erfahrene chinesische Ärztin, Frau Dr. He Xu

Herzliche Gastfreundschaft in behaglicher Gutshofatmosphäre

RESTAURANT ALTBIRNBACH

Italienisches Buffet
mit Live-Musik
jeden Freitag
ab 18.00 Uhr
pro Person
19,90 €

CAFE GUGLHUPF

Probieren Sie unbedingt unseren legendären Guglhupf!

Unser Café Guglhupf hat täglich
von 7.00 - 22.00 Uhr geöffnet!

Unser Tipp im März:

1 Stück Toffee-Torte
mit 1 Tasse
Schümli
für 4,90 €

1 Stück Birnenstrudel mit einer Tasse Kaffee für 6,00 €

Über Ihre Tischreservierung unter Telefon 0 85 63 / 20 35 freut sich
Ihr Sammareier Team

Pfarrkirchner Straße 20 - 22 • 84364 Bad Birnbach
Telefon Hotel: 0 85 63 / 29 70 • Telefon Restaurant: 0 85 63 / 20 35
Telefax 0 85 63 / 2 97 13 • www.sammareier.de • info@sammareier.de

Landgasthof Winbeck

Eine der besten Adressen zum ruhigen Wohnen und g'schmackigen Essen!

AUSGEZEICHNETE BAYERISCHE KÜCHE

Zwischen Bad Birnbach und Bad Griesbach
B388-Ausfahrt Holzham • Sonntag Ruhetag

Holzham 5 • 94137 Bayerbach (Rott)
Telefon 0 85 32 / 9 25 88-0 • Fax 9 25 88 - 30

Warme Küche 11–13.45 Uhr und 17–20.45 Uhr,
dazwischen kleine Karte

Lese Café Sophia
Catering- und Partyservice im ARTRIUM
Pächter: Reimer Barkmann

. . . mit der Seele baumeln . . .
. . . riesige Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und Büchern . . .
. . . Leckeres vom Herd und aus dem Ofen . . .

Sie planen ein Fest? Kein Problem: Wir planen professionell - Sie brauchen nur noch zu feiern!

Kurallee 7
84364 Bad Birnbach
Fon 08563/963071
Fax 08563/963071
Net: Reimer-Barkmann@t-online.de

Gasthof zur Mühle
urig bayerisch herzlich
Bayerische Gmiatlichkeit & narrisch guads Essn!
GRAF ARCO
www.gasthof-zur-muehle.de / Mo & Do Ruhetag
Mühlstr. 3 / 94137 Bayerbach / Tel. 08532 96160

Tierklinik Schönau
Dr. med. vet. Hans Kotter
Fachtierarzt für Chirurgie
Tierärztliche Klinik
Holzkellerweg 2, 84337 Schönau
Telefon: 0 87 26-313
www.tierklinik-schoenau.de
Sprechzeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 15-17 Uhr und Do 16-18
24-h Notdienst: 0 87 26-313
Bitte vorher anrufen, dann erwartet Sie vor Ort in der Klinik einer unserer Mitarbeiter aus dem Notfall-Team.

Lederbekleidung
Leder- und Lammfellbekleidung in Tracht und sportiv - auch Maßanfertigung -
Lederhosen von Klein bis Groß
Birnbach
Bhf Birnbach
5km
Asenham
Ludwig Kirschner
Kößlarner Straße 1
84364 Asenham
bei Bad Birnbach
Telefon 0 85 63/472
Montag bis Freitag
8.00 - 11.30 Uhr
12.30 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12-00 Uhr
Internet:
www.leder-kirschner.de

Ford Partner
Auto Thoni GmbH
Industriestraße 1
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63/9 11 00
Fax 0 85 63/9 11 01
Mobil 01 71/7 42 52 50
mail@auto-thoni.de
✔ Tankstelle
✔ Neue Waschanlage mit SofTecs²
✔ KFZ-Werkstatt
✔ Neu- u. Gebrauchtwagen
✔ Unfallinstandsetzung
✔ Autovermietung
✔ Abschleppdienst Tag & Nacht
www.auto-thoni.de

heizung | sanitär
Eichinger GmbH
nergieberatung
84364 Bad Birnbach
Tel. 0 85 63 / 9 78 93 93
Fax 0 85 63 / 9 78 93 95
Grotthamer Str. 34
email: info@eichinger-heizung.de
www.eichinger-heizung.de

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Bayerbach, Ortsmitte	9:48			15:18			9:48			15:18				9:48		
Bayerbach, Campingplatz	9:50			15:20			9:50			15:20				9:50		
Huckenham, Kirche	9:52			15:22			9:52			15:22				9:52		
Au, Anwesen Hirsch	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Luderbach, Abzw. Bayerbach	9:53			15:23			9:53			15:23				9:53		
Lengham, Dorfplatz	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	9:55	10:45	11:25	15:25	15:55	16:45	17:55	9:55	12:06	15:55
Lengham, Arterhof/Camp.platz	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	9:56	10:46	11:26	15:26	15:56	16:46	17:56	9:56	12:07	15:56
Bad Birnbach, Gewerbegebiet	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	9:58	10:48	11:28	15:28	15:58	16:48	17:58	9:58	12:09	15:58
Bad Birnbach, Feuerwehrhaus	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	10:00	10:50	11:30	15:30	16:00	16:50	18:00	10:00	12:11	16:00
Bad Birnbach, VR-Bank	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	10:01	10:51	11:31	15:31	16:01	16:51	18:01	10:01	12:12	16:01
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**10:02**	**10:52**	**11:32**	**15:32**	**16:02**	**16:52**	**18:02**	**10:02**	**12:13**	**16:02**
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	10:03	10:53	11:33	15:33	16:03	16:53	18:03	10:03	12:14	16:03
Bad Birnbach, Rosenhof	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	10:04	10:54	11:34	15:34	16:04	16:54	18:04	10:04	12:15	16:04
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	10:06	10:56	11:36	15:36	16:06	16:56	18:06	10:06	12:17	16:06
Aunham bei Bad Birnbach	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	10:07	10:57	11:37	15:37	16:07	16:57	18:07	10:07	12:18	16:07
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	10:58	11:38	15:38	|	16:58	|	|	12:19	|
Untertattenbach, Abzw.	10:09				16:09		10:09				16:09		18:09	10:09		16:09
Gries	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:12				16:12		10:12				16:12		18:12	10:12		16:12
Bad Birnbach, Bf	**10:13**				**16:13**		**10:13**				**16:13**		**18:13**	**10:13**		**16:13**
Zug Passau-Mühldorf ab	10:18				16:18		10:18				16:18		18:18	10:18		16:18
Zug Mühldorf-Passau ab																

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Badebus-Fahrplan

Mit Gäste- oder Bürgerkarte kostenfrei

Haltestelle	Montag – Freitag						Samstag						*	Sonntag/Feiert.*		
Zug Passau-Mühldorf ab	10:17					16:17	10:17					16:17	18:17	10:17		16:17
Zug Mühldorf-Passau ab																
Bad Birnbach, Bf	**10:21**					**16:21**	**10:21**					**16:21**	**18:21**	**10:21**		**16:21**
Leithen, Abzweigung Bahnhof	10:21					16:21	10:21					16:21	18:21	10:21		16:21
Gries	10:22					16:22	10:22					16:22	18:22	10:22		16:22
Untertattenbach, Abzw.	10:24					16:24	10:24					16:24	18:24	10:24		16:24
Aunham, Golfpark BELLA VISTA	|	11:04	11:44		15:39	|	|	11:04	11:44		15:39	|	|	|	11:46	|
Aunham bei Bad Birnbach	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	10:25	11:05	11:45	14:55	15:40	16:25	18:25	10:25	11:47	16:25
Bad Birnbach, Aunhamer Berg	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	10:27	11:07	11:47	14:57	15:42	16:27	18:27	10:27	11:49	16:27
Bad Birnbach, Rosenhof	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	10:28	11:08	11:48	14:58	15:43	16:28	18:28	10:28	11:50	16:28
Bad Birnbach, Sternsteinhof	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	10:29	11:09	11:49	14:59	15:44	16:29	18:29	10:29	11:51	16:29
Bad Birnbach, Rottal Terme	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**10:30**	**11:10**	**11:50**	**15:00**	**15:45**	**16:30**	**18:30**	**10:30**	**11:52**	**16:30**
Bad Birnbach, VR-Bank	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	10:31	11:11	11:51	15:01	15:46	16:31	18:31	10:31	11:53	16:31
Bad Birnbach, Sparkasse	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	10:34	11:14	11:54	15:04	15:49	16:34	18:34	10:34	11:56	16:34
Bad Birnbach, Hochkreuzstraße	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	10:38	12:00	|
Bad Birnbach, GH Wasner	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	10:36	11:16	11:56	15:06	15:51	16:36	18:36	10:40	12:02	16:36
Bad Birnbach, Lenghamer Feld	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	10:37	11:17	11:57	15:07	15:52	16:37	18:37	10:41	12:03	16:37
Lengham, Arterhof/Camp.platz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Lengham, Dorfplatz	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	10:39	11:19	11:59	15:09	15:53	16:39	18:39	10:43	12:05	16:39
Luderbach, Abzw. Bayerbach				15:11						15:11						16:41
Au, Anwesen Hirsch				15:12						15:12						16:42
Huckenham, Kirche				15:13						15:13						16:43
Bayerbach, Campingplatz				15:14						15:14						16:44
Bayerbach, Ortsmitte				15:16						15:16						16:46

* Diese Fahrten werden durch ein Taxiunternehmen mit einem Kleinbus bedient!

Fahrplan gültig ab 14.12.2014

Mit Ihrer Gäste- oder Bürgerkarte dürfen Sie kostenlos mit folgenden weiteren Buslinien im Gemeindegebiet fahren:

Grün: Linie 7700 (nur an Schultagen)
Gelb: Linie 7507 (Ferien eingeschränkt, nicht am Sonntag)
Blau: Linie 6208 (durchgehend Mo.–Sa., verschiedene Zeiten während der Schultage/Ferien)
Violett: Linie 33 (nur an Schultagen)

Die Fahrtzeiten erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium.

Die Rottal Terme im Überblick

Telefon: 08563/290-0

Öffnungszeiten

Therapiebad: tägl. 8–18 Uhr

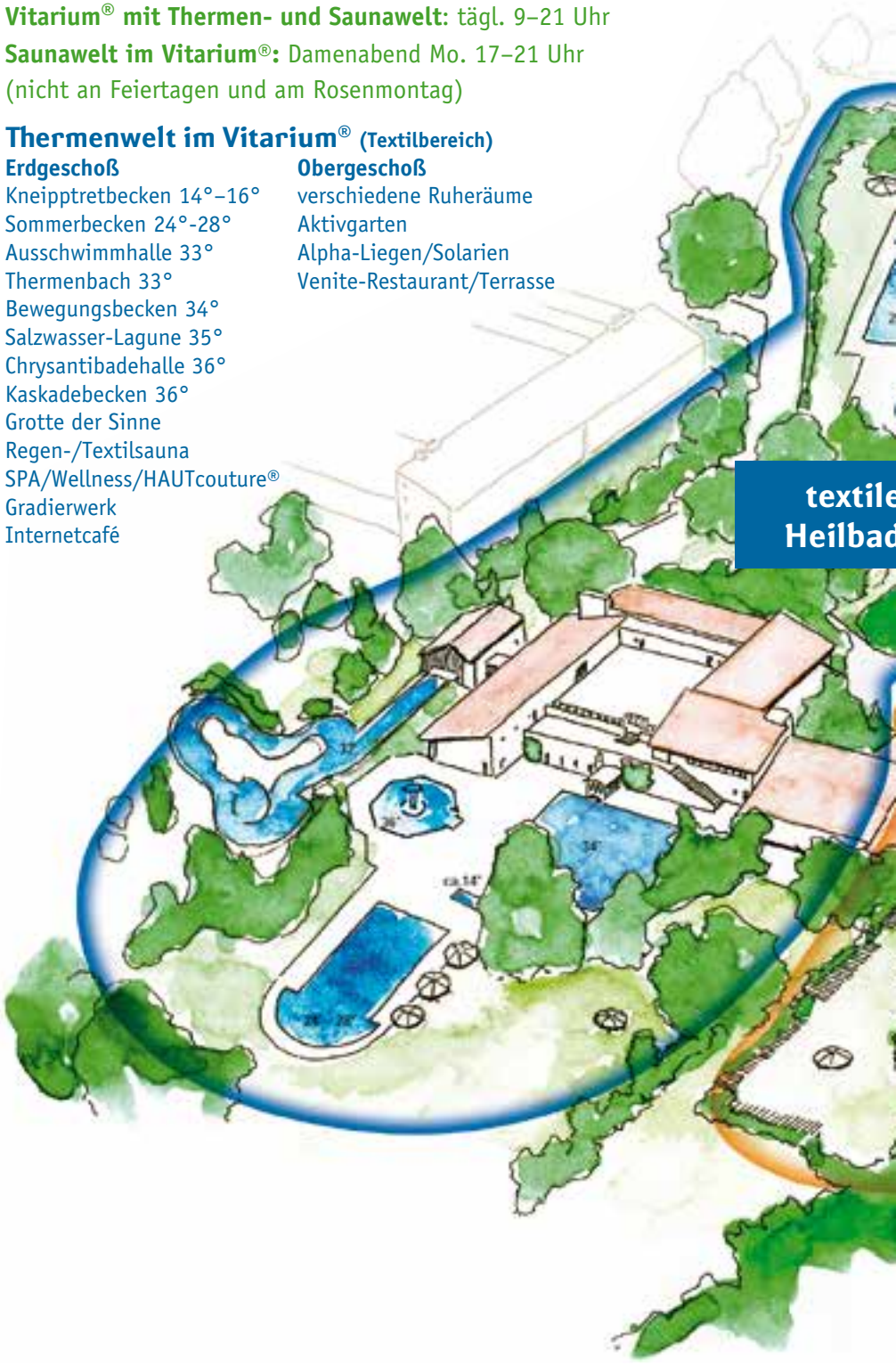
Vitarium® mit Thermen- und Saunawelt: tägl. 9–21 Uhr

Saunawelt im Vitarium®: Damenabend Mo. 17–21 Uhr
(nicht an Feiertagen und am Rosenmontag)

Thermenwelt im Vitarium® (Textilbereich)

Erdgeschoß
Kneipptretbecken 14°–16°
Sommerbecken 24°-28°
Ausschwimmhalle 33°
Thermenbach 33°
Bewegungsbecken 34°
Salzwasser-Lagune 35°
Chrysantibadehalle 36°
Kaskadebecken 36°
Grotte der Sinne
Regen-/Textilsauna
SPA/Wellness/HAUTcouture®
Gradierwerk
Internetcafé

Obergeschoß
verschiedene Ruheräume
Aktivgarten
Alpha-Liegen/Solarien
Venite-Restaurant/Terrasse



Asenham

Therapiebad (Textilbereich)

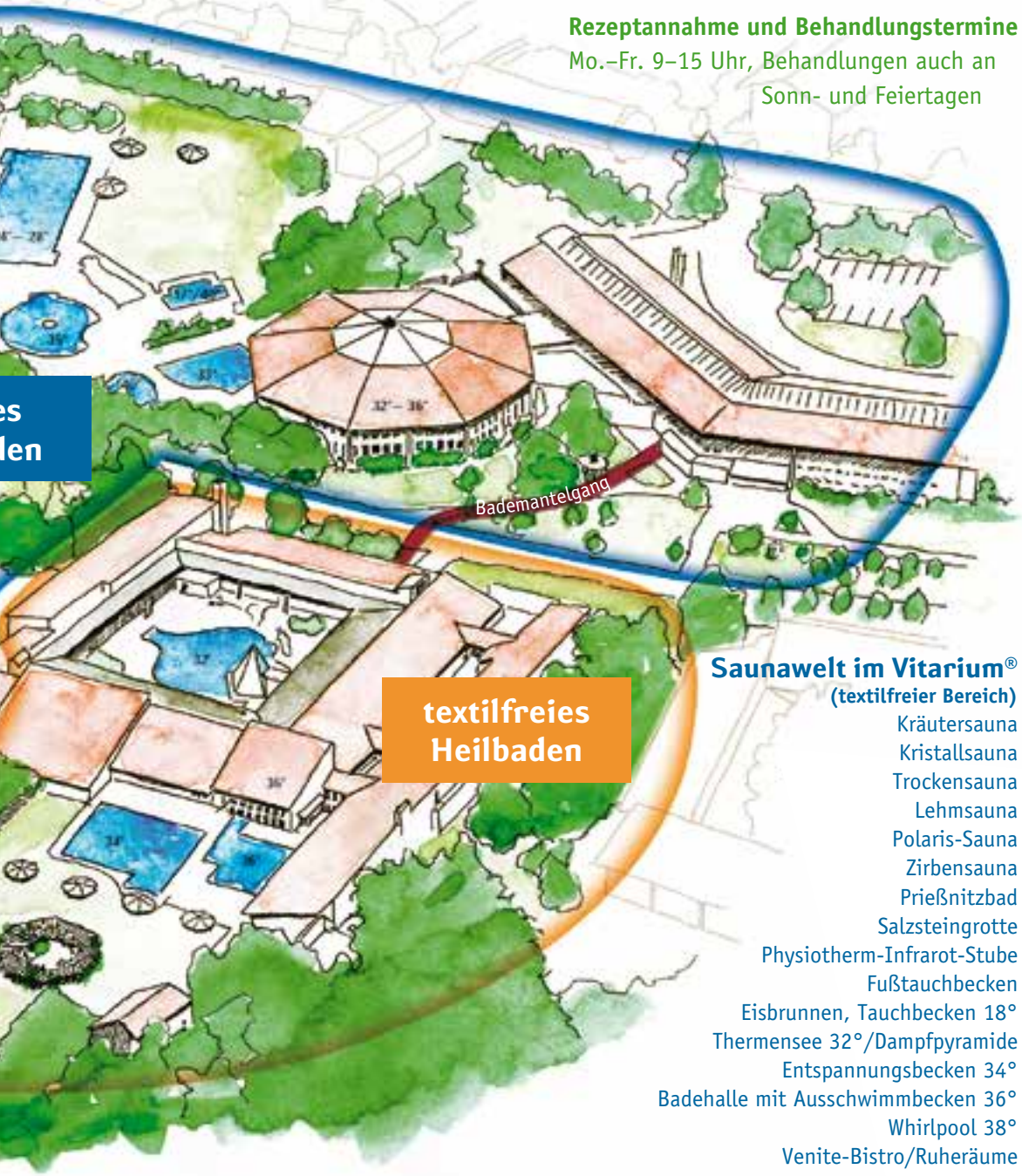
Erdgeschoß

Schwimmerbecken 26°-28°
Ausschwimmbecken 33°
Rundbecken 36°
Dampfbad
Gruppentherapiebecken 32°
Einzeltherapiebecken 34°
Heißwasserbecken 40°
Vortragsräume/Lehrküche
Sprudelliegen 33°
Entspannungsbecken 35°
Kneippbecken heiß/kalt 40°/17°
Geschäftsleitung/Verwaltung/Arzt

Obergeschoß

Unterwassermassage
Gymnastiksaal
Physiotherapie/Naturfango
Ruheräume/Solarium
Inhalation/Massage/Fußpflege
Venite-Café mit Terrasse

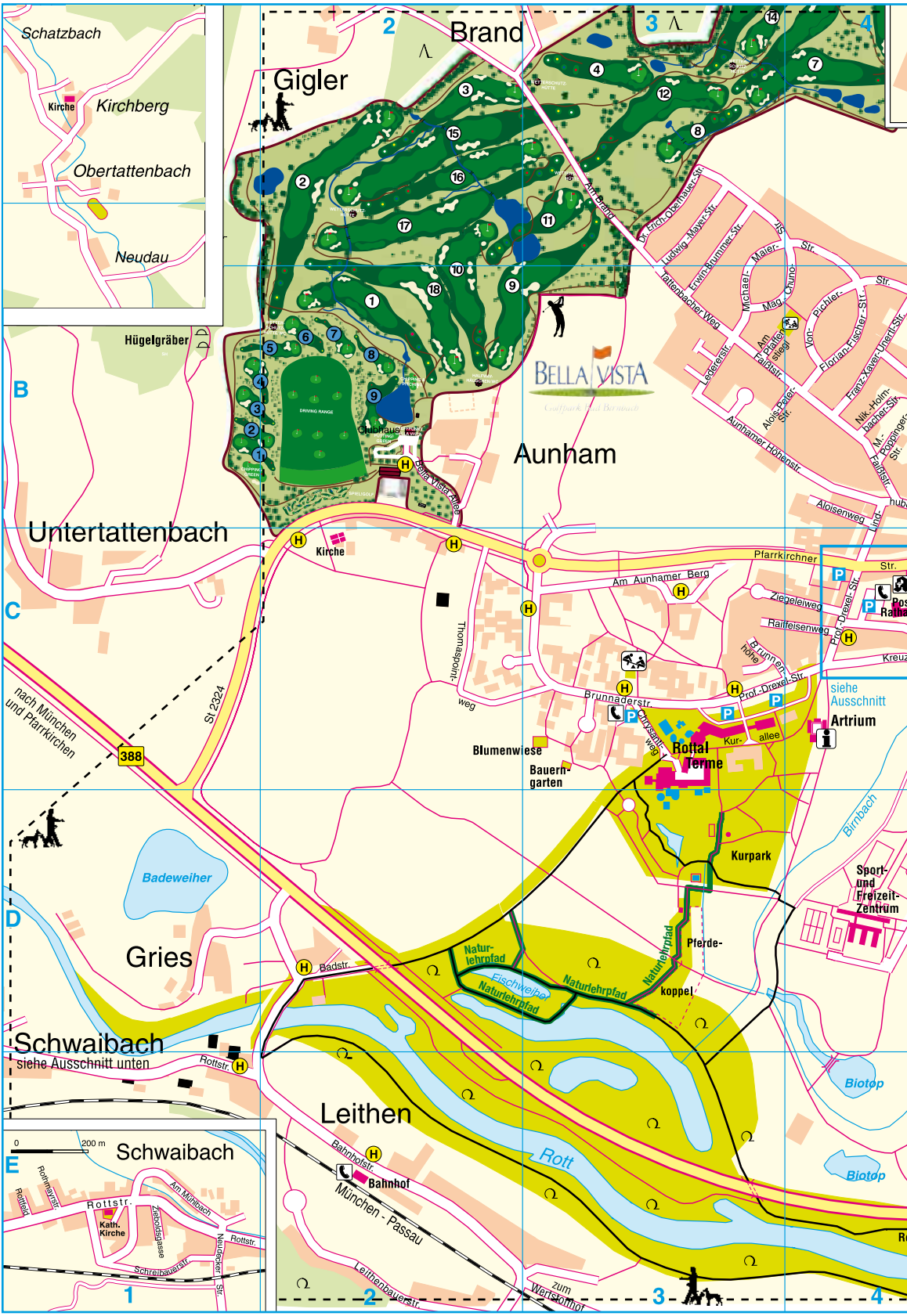
Rezeptannahme und Behandlungstermine
Mo.–Fr. 9–15 Uhr, Behandlungen auch an Sonn- und Feiertagen



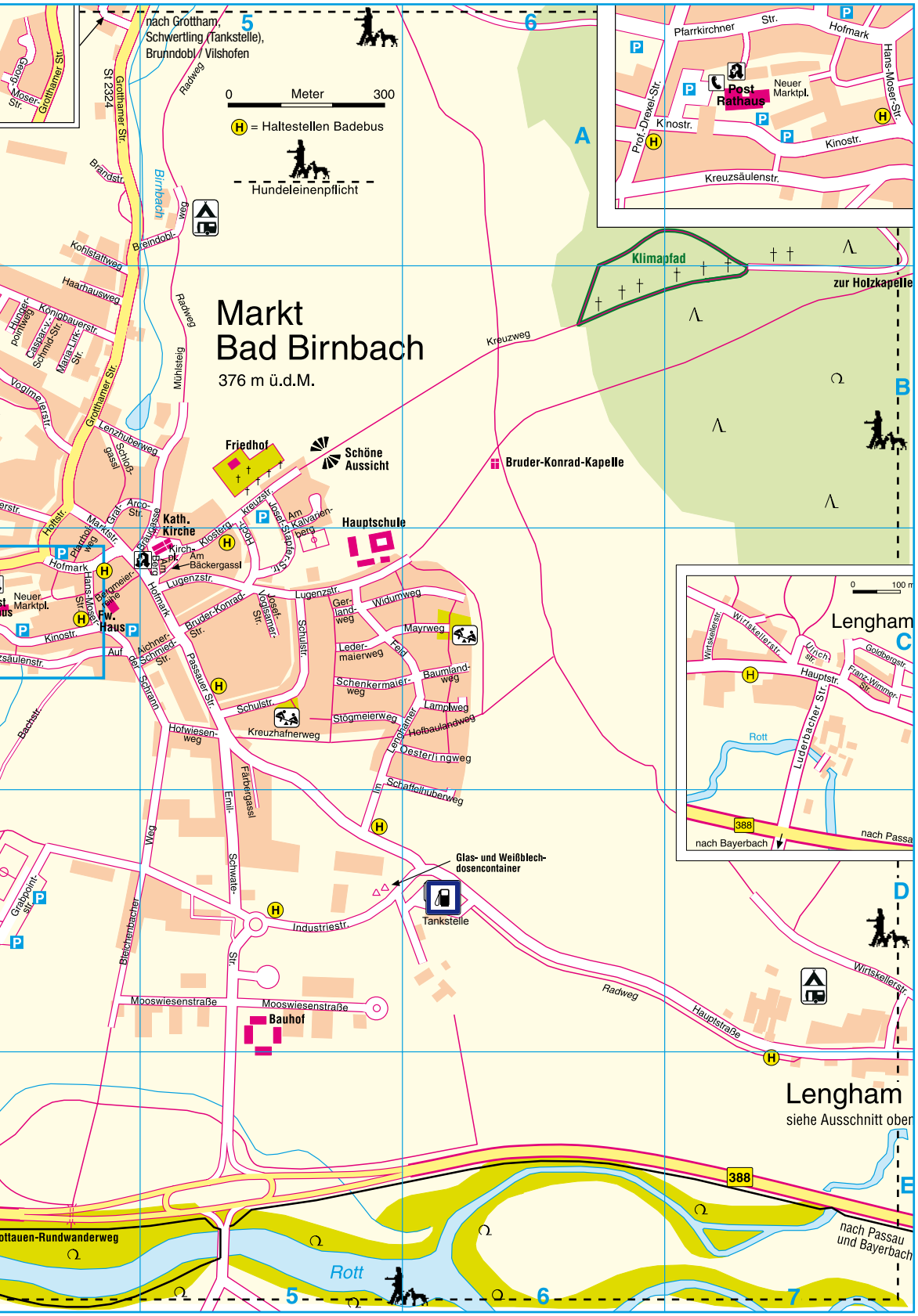
Saunawelt im Vitarium®

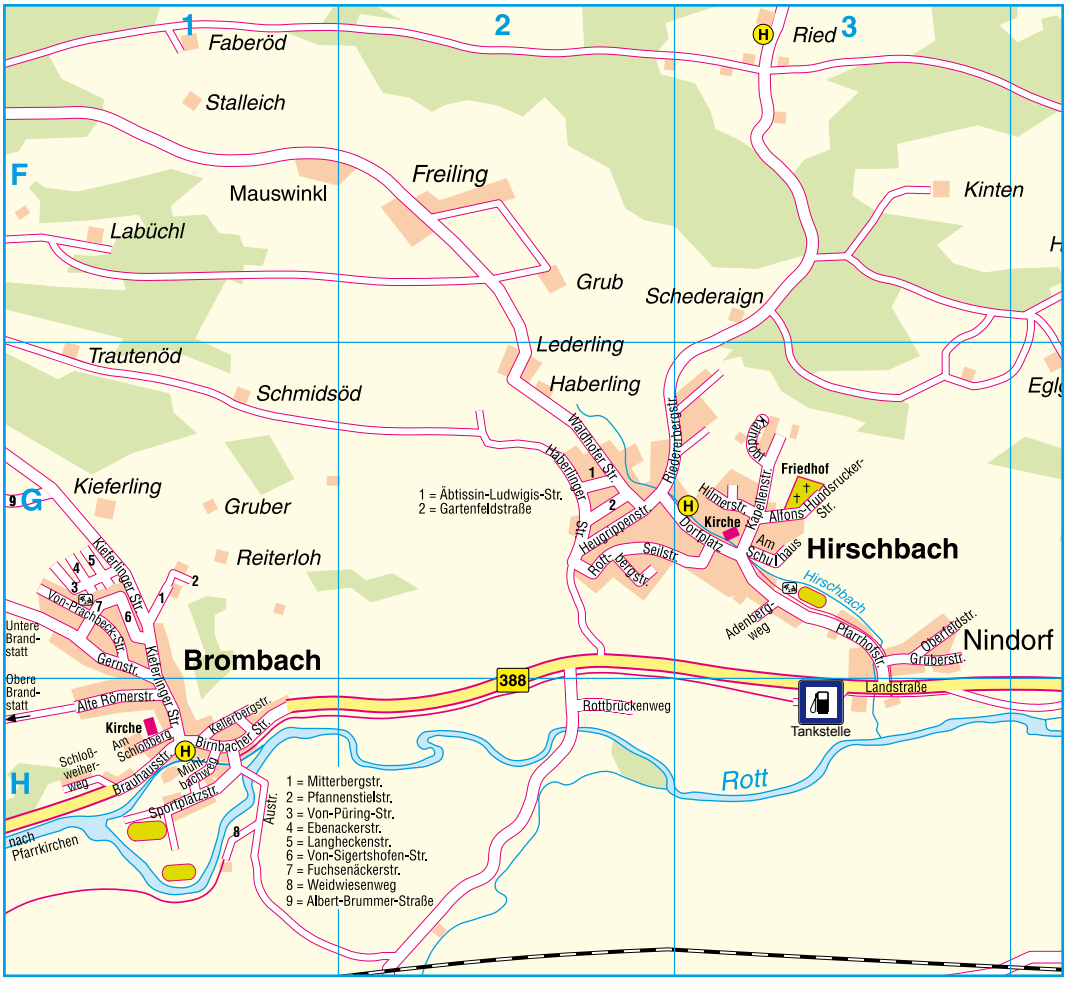
(textilfreier Bereich)

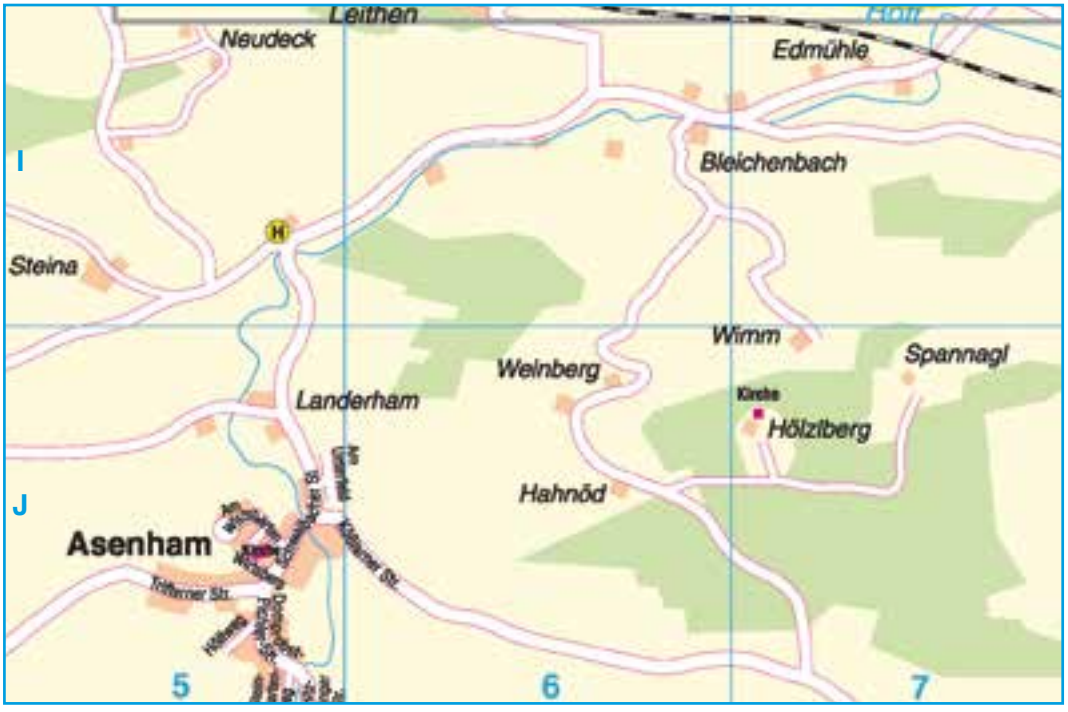
Kräutersauna
Kristallsauna
Trockensauna
Lehmsauna
Polaris-Sauna
Zirbensauna
Prießnitzbad
Salzsteingrotte
Physiotherm-Infrarot-Stube
Fußtauchbecken
Eisbrunnen, Tauchbecken 18°
Thermensee 32°/Dampfpyramide
Entspannungsbecken 34°
Badehalle mit Ausschwimmbecken 36°
Whirlpool 38°
Venite-Bistro/Ruheräume



Schatzbach
Kirche
Kirchberg
Obertattenbach
Neudau
Brand
Gigler
Hügelgräber
Aunham
Untertattenbach
Kirche
Clubhaus
Bella Vista Allee
Am Brand
Dr. Erich-Oberhauer-Str.
Ludwig-Mayer-Str.
Erwin-Brummer-Str.
Tattenbacher Weg
Michael-Maier-Str.
Mag.-Chuno-Str.
Pichler-Str.
Florian-Fischer-Str.
Franz-Xaver-Unerl-Str.
Nik.-Holm-bacher-Str.
Ledererstr.
Am Platten-stiegl
Faißtstr.
Von-
Aloisen-Peter-Str.
Aunhamer Höhenstr.
Aloisenweg
Pfarrkirchner Str.
Am Aunhamer Berg
Ziegeleiweg
Raiffeisenweg
Prof.-Drexel-Str.
Brunnen-höhe
Brunnaderstr.
Chrysant-weg
Thomaspoint-weg
Blumenwiese
Bauern-garten
Rottal Terme
Kur-allee
siehe Ausschnitt
Artrium
Kurpark
Birnbach
Sport- und Freizeit-Zentrum
Pferde-koppel
Naturlehrpfad
Fischweiher
Badeweiher
Gries
Badstr.
Schwaibach
siehe Ausschnitt unten
Rottstr.
Leithen
Rott
Biotop
Bahnhofstr.
Bahnhof
München - Passau
Leithenbauerstr.
zum Wertstoffhof
nach München und Pfarrkirchen
St 2324
388
Schwaibach
0
200 m
Rottfeld
Rothmayrstr.
Rottstr.
Kath. Kirche
Am Mühlbach
Zieboldsgasse
Neudecker Str.
Schreibauerstr.


nach Grottham, Schwertling (Tankstelle), Brunndobl / Vilshofen
0 Meter 300
= Haltestellen Badebus
Hundeleinenpflicht
Markt
Bad Birnbach
376 m ü.d.M.
Pfarrkirchner Str.
Hofmark
Post
Rathaus
Neuer Marktpl.
Hans-Moser-Str.
Prof.-Drexel-Str.
Kinostr.
Kreuzsäulenstr.
Klimapfad
zur Holzkapelle
Kreuzweg
Friedhof
Schöne Aussicht
Bruder-Konrad-Kapelle
Hauptschule
Kath. Kirche
Kirch-pl.
Am Bäckergassl
Lugenzstr.
Bruder-Konrad-Str.
Widumweg
Mayrweg
Baumland-weg
Lamplweg
Hofbaulandweg
Oesterlingweg
Schafhuberweg
Stögmeierweg
Kreuzhafnerweg
Schenkermaier-weg
Lederma-ierweg
Schulstr.
Pfarrbichlweg
Marktstr.
Hofmark
Kinostr.
Fw. Haus
Aichner-Schmied-Str.
Passauer Str.
Hofwiesen-weg
Färbergassl
Ernst-Schwaige-Str.
Industriestr.
Tankstelle
Glas- und Weißblech-dosencontainer
Mooswiesenstraße
Bauhof
Radweg
Hauptstraße
Wirtskellerstr.
Lengham
siehe Ausschnitt oben
Lengham
Wirtskellerstr.
Urichstr.
Goldbergstr.
Hauptstr.
Franz-Wimmer-Str.
Luderbacher Str.
Rott
388
nach Bayerbach
nach Passau
Rott
nach Passau und Bayerbach
ottauen-Rundwanderweg
Grabbaum-str.
Bleichenbacher Weg
Brandstr.
Birnbach
Radweg
Mühlsteig
Lenzhuberweg
Schloßgassl
Haarhausweg
Königbauerstr.
Maria-Link-Str.
Caspar-Schmid-Str.
Vogelmeierstr.
Grottham. Str.
St 2324
Moser-Str.
Grottham. Str.
Brunndobl-weg
Kofistattweg
Hofstr.
Graf-Arco-Str.
Josef-Sapfel-Str.
Am Kalvarienberg
Josef-Vogsamer-Str.
Ger-land-weg
Lugenzstr.
Kreuzstr.
Klosterg.
Pfarrgasse
Pfarrbichlweg
Hans-Moser-Str.
Kernmeier-Pfad
Auf
Bachstr.
Lenzhuberweg
Im
Ger
Schramm
A
B
C
D
E
5
6
7


1
2
3
F
G
H
Faberöd
Stalleich
Mauswinkl
Freiling
Labüchl
Grub
Schederaign
Ried
Kinten
Lederling
Haberling
Trautenöd
Schmidsöd
Kieferling
Gruber
Reiterloh
Brombach
Hirschbach
Nindorf
Friedhof
Kirche
Tankstelle
Rott
Rottbrückenweg
Landstraße
388
Waldhofer Str.
Haberlinger Str.
Riedererbergstr.
Kandolf
Kapellenstr.
Hilmerstr.
Alfons-Hundsrucker-Str.
Heugrippenstr.
Dorfplatz
Seilstr.
Rottbergstr.
Am Schulhaus
Adenbergweg
Pfarrhofstr.
Oberfeldstr.
Gruberstr.
Kieferlinger Str.
Von-Prachbeck-Str.
Gernstr.
Untere Brandstatt
Obere Brandstatt
Alte Römerstr.
Kellerbergstr.
Birnbacher Str.
Am Schloßberg
Schloßweiherweg
Brauhausstr.
Mühlbachweg
Sportplatzstr.
Austr.
nach Pfarrkirchen
1 = Äbtissin-Ludwigis-Str.
2 = Gartenfeldstraße
1 = Mitterbergstr.
2 = Pfannenstielstr.
3 = Von-Püring-Str.
4 = Ebenackerstr.
5 = Langheckenstr.
6 = Von-Sigertshofen-Str.
7 = Fuchsenäckerstr.
8 = Weidwiesenweg
9 = Albert-Brummer-Straße


I
J
5
6
7
Leithen
Neudeck
Edmühle
Bleichenbach
Steina
Wimm
Spannagl
Weinberg
Landerham
Kirche
Hölzlberg
Hahnöd
Asenham
Triftarner Str.

Ort Bad Birnbach

Aichner-Schmied-Str. C5
Aloisenweg B4
Alois-Peter-Straße B3-4
Am Aunhamer Berg C3
Am Bäckergaßl C5
Am Berg C5
Am Brand A3
Am Kalvarienberg BC5
Am Pfaffenstiegl B3
Auf der Schrann C4-5
Aunhamer Höhenstr. B3-4
Bachstraße CD4
Baumlandweg C6
Bella Vista Allee B2
Bleichenbacher Weg D4
Brandstraße A4
Bräugasse BC5
Breindoblweg A5
Bruder-Konrad-Straße C5
Brunnaderstraße C3
Brunnenhöhe C3
Caspar-von-Schmid-Str. B4
Chrysantiweg C3
Dr.-Erich-Oberhauer-Str. A3
Emil-Schwate-Straße CD5
Erwin-Brummer-Str. A3
Faißtstraße B3-4
Florian-Fischer-Straße B4
Franz-Xaver-Unertl-Str. B4
Georg-Moser-Straße A4
Gerlandweg C5
Grabpointstraße D4
Graf-Arco-Straße B4
Grotthamer Straße AB4
Haarhausweg B4
Hans-Moser-Straße C4
Hochkreuzstraße BC5
Hofmark C4-5
Hoftstraße BC4
Hofwiesenweg C5
Hungerpointweg B4
Industriestraße D5
Im Lenghamer Feld CD5-6
Josef-Stapfer-Straße C5
Josef-Vogelsamer-Str. C5
Kinostraße C4
Kirchplatz C5
Klostergasse C5
Kohlstattweg A4
Königbauerstraße B4
Kreuzhafnerweg C5
Kreuzsäulenstraße C4
Kurallee C3-4
Lamplweg C6
Ledererstraße B3
Ledermaierweg C5
Lenzhuberweg B4-5
Lindhuberstraße B4
Ludwig-Mayer-Str. A3
Lugenzstraße C5
Mag.-Chuno-Str. AB3-4
Maria-Lirk-Straße B4
Marktstraße BC4
Mayrweg C6
Michael-Maier-Str. AB3-4
Michael-Poppinger-Str. B4
Mooswiesenstraße D5
Mühlsteig B5
Neuer Marktplatz C4
Nikolaus-Holmbacher-Str. B4
Oesterlingweg C6
Passauer Straße C5
Pfarrkirchner Straße C3-4
Prof.-Drexel-Straße C3-4
Raiffeisenweg C3-4
Schaffelhuberweg CD5-6
Schenkermaierweg C5
Schloßgassl B4
Schulstraße C5
Stögmeierweg C5
Tattenbacher Weg B3
Thomaspointweg C2
Voglmeierstraße B4
Von-Pichler-Straße B4
Widumweg C5-6
Ziegeleiweg C3-4

Ort Schwaibach-Leithen

Austraße H4
Am Mühlbach E1
Badstraße D2-3
Bahnhofstraße E2
Gries D1
Leithenbauerstraße E2
Neudecker Straße E1
Rothmayrstraße E1
Rottfeld E1
Rottstraße E1
Schreibauerstraße E1
Zieboldsgasse E1

Ort Lengham

Franz-Wimmer-Straße C7
Goldbergstraße C7
Hauptstraße C7
Luderbacher Straße C7
Ulrichstraße C7
Wirtskellerstraße C7

Ort Asenham

Am Unterfeld J5
Am Wirtsgarten J5
Domprobst-Pichler-Str. J5
Hitzlinger Straße J5
Höllweg J5
Kößlarner Straße J5-6
Schwaibacher Straße J5
Steingartenweg J5
Trifterner Straße J5
Wirtsberg J5

Ort Brombach

Alte Römerstraße H1
Am Schloßberg H1
Birnbacher Straße H1
Brauhausstraße H1
Ebenackerstraße G1
Fuchsenäckerstraße G1
Gernstraße G1
Kellerbergstraße H1
Kieferlinger Straße GH1
Langheckenstraße G1
Mitterbergstraße G1
Mühlbachweg H1
Pfannenstielstraße G1
Schloßweiherstraße H1
Sportplatzstraße H1
Von-Prachbeck-Straße G1
Von-Püring-Straße G1
Von-Siegertshofen-Str. G1
Weidwiesenweg G1

Ort Hirschbach

Äbtissin-Ludwigis-Str. G2
Adenbergweg G3
Alfons-Hundsrucker-Str. G3
Am Schulhaus G3
Dorfplatz G2-3
Freiling F2
Gartenfeldstraße G2
Gruberstraße G3
Haberlinger Straße G2
Heugrippenstraße G2
Hilmerstraße G3
Kaindobl G3
Kapellenstraße G3
Labüchl F1
Landstraße H3
Oberfeldstraße G3
Pfarrhofstraße G3
Riedererbergstraße G2-3
Rottbergstraße G2
Seilstraße G2-3
Waldhofer Straße G2

Bitte beachten Sie im Ortsplan auch die Markierungen für die Hundeanleinpflicht.
Ruhezonen.
Erweiterte Ruhezone
13–14.30 Uhr und
19–8 Uhr
Restl. Gemeindegebiet
12–13 Uhr und 19–7 Uhr

Rottalbahn

DB-Reiseauskunft:
Informationen zu den günstigsten und schnellsten Verbindungen erhalten Sie unter Tel.: 08531/21908, Fax: 08531/27219.

Verwaltungsgemeinschaft Bad Birnbach

Verwaltung:
Tel.: 08563/9630-0 – Fax: 08563/963050
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach

Kurverwaltung:
Tel.: 08563/963040 – Fax: 08563/963066
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach
Internet: www.badbirnbach.de
E-Mail: prospekt@badbirnbach.de

Öffnungszeiten Verwaltung und Kurverwaltung:
Mo., Di., Do. 8–11.30 Uhr und 13–16 Uhr,
Mi., Fr. 8–11.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Wertstoffhof in Leithen:
Di. und Fr. 13–17 Uhr, Sa. 8–12 Uhr
Angenommen werden: Papier, Kartonagen, Alteisen, Aluminium, Batterien, Plastik, PE und PP

Partner-Filiale der Deutschen Post AG

Tel.: 08563/963069
Neuer Marktplatz 1, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 8.30–12.30 u. 13.30–17 Uhr, Sa. 8.30–12 Uhr

Geldautomaten

VR-Bank – Prof.-Drexel-Str. 11
Sparkasse – Marktstraße 1
Postbank – Hofmark 33
(am Gebäude von Armstark Whirlpools)

Artrium

Gästeinformation der Kurverwaltung:
Tel.: 08563/963046, Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 9–12.30 und 13–17 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr, Sonn- und Feiertage 10–12 Uhr

Bibliothek „Mamertus“:
www.bib.badbirnbach.de
Öffnungszeiten wie Gästeinformation,
öffentlicher Internetzugang

Lesecafé „Sophia“:
täglich 10–19 Uhr

Bella Vista Golfpark

Tel.: 08563/977400 – Fax: 08563/9774029
Bella Vista Allee 1, 84364 Bad Birnbach
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–14 Uhr; ab 17. März täglich 9–16 Uhr

Sing- und Musikschule Bad Birnbach

Tel.: 08563/2084 – Fax: 08563/975262
Hofmark 18, 84364 Bad Birnbach
Mo., Di. und Do. 9–12 Uhr u. 13–17 Uhr,
Fr. 9–12 Uhr
E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de
www.musikschule-badbirnbach.de

Passau – Bad Birnbach – München

Haltestelle **Verkehrstage**

Verkehrstage	**Mo-Fr**[1]	**tägl.**	**tägl.**[1]	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**
Passau Hbf ab				7.10		9.02	10.02	11.02	11.59	13.08	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06	21.13	23.03
Pocking ab	5.08		6.55	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	12.59	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.03	22.07	23.52
Karpfham ab[x]	5.17		7.04	8.09	9.08	10.08	11.08	12.08	13.07	14.09	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08	20.08	21.11	22.15	0.01
Bayerbach ab[x]	5.21		7.09	8.13	9.12	10.12	11.12	12.12	13.11	14.13	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	21.16	22.19	0.04
Bad Birnbach ab	5.27		7.15	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.16	14.19	15.18	16.18	17.18	18.18	19.18	20.18	21.21	22.24	0.10
Anzenkirchen ab[x]	5.31		7.20	8.22	9.22	10.22	11.22		13.20	14:23	15.22	16.22	17.22	18.22	19.22	20.22	21.25	22.28	0.14
Pfarrkirchen ab	5.38	6.29	7.29	8.29	9.29	10.29	11.29	12.28	13.28	14.30	15.29	16.29	17.29	18.30	19.29	20.32	21.33	22.36	0.21
Eggenfelden Mitte ab	5.51	6.42	7.42	8.42	9.42	10.42	11.42	12.41	13.41	14.43	15.42	16.42	17.42	18.42	19.42	20.45	21.46		
Massing ab	6.05	6.59	7.59	9.00	9.59	10.59	11.59	12.59	14.00	14.59	16.00	16.59	17.59	18.59	20.01	21.02	22.00		
Neumarkt St. Veit	6.15	7.09	8.09	9.10	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	20.10	21.11	22.10		
Mühldorf an	6.28	7.22	8.21	9.24	10.22	11.23	12.20	13.22	14.20	15.22	16.21	17.22	18.20	19.23	20.22	21.23	22.23		

Verkehrstage	**Mo-Fr**[1]	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	**tägl.**	
Mühldorf ab	6.37	7.32	8.30	9.37	10.30	11.38	12.31	13.40	14.30	15.38	16.34	17.37	18.42	19:40	20.34	21.46	22.45	
München Ost an	7.22	8.22	9.26	10.45	11.27	12.46	13.26	14.43	15.25	16.45	17.45	18.45	19.45	20:43	21.42	22.47	23.52	
München Hbf an	7.34	8.33	9.35	10.56	11.38	12.56	13.37	14.54	15.36	16.56	17.54	18.55	19.55	20:55	21.53	23.00	00.03	

Zeichenerklärung tägl.: Zug fährt täglich Mo-Fr: werktags außer Samstag [1] außer an Feiertagen

x: Zug hält nur bei Bedarf an: Ankunftszeit Fahrplanangaben ohne Gewähr

München – Bad Birnbach – Passau

Haltestelle **Verkehrstage**

Verkehrstage	tägl.	tägl.	Mo-Sa[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	Sa+So	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
München Hbf ab			**7.06**		**9.07**	**10.07**	**11.07**	**12.07**	**13.07**	**14.07**	**15.06**	**16.07**	**16.26**	**17.07**	**18.06**	**19.07**	**20.27**	**22.28**
München Ost ab			7.16	8.16	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.15	16.17	16.38	17.17	18.16	19.17	20.38	22.38
Mühldorf an			8.18	9.19	10.17	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.19	17.17	17.31	18.16	19.19	20.20	21.40	23.36

	Mo-Fr[1]	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
Mühldorf ab		5.12		6.43	8.34	9.37	10.34	11.37	12.34	13.36	14.34	15.36	16.35	17.36	18.35	19.37	20.36	21.52	23.40
Neumarkt St. Veit		5.30		7.21	8.49	9.49	10.49	11.49	12.49	13.50	14.49	15.49	16.49	17.49	18.49	19.51	20.51	22.10	23.54
Massing ab		5.39		7.30	8.58	9.58	10.58	11.58	12.58	13.59	14.58	15.58	16.58	17.58	18.59	20.00	21.01	22.19	0.03
Eggenfelden Mitte ab		6.08		7.48	9.12	10.12	11.12	12.12	13.11	14.13	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.14	21.15	22.33	0.16[x]
Pfarrkirchen ab	5.48	6.22	7.30	8.30	9.30	10.30	11.30	12.29	13.29	14.31	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	20.33	21.35	22.47	0.30
Anzenkirchen ab[x]	5.54	6.28	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	12.35	13.35	14.37	15.36	16.36	17.36	18.36	19.36	20.39	21.41	22.53	0.36
Bad Birnbach ab	5.59	6.33	7.40	8.40	9.40	10.40	11.40	12.39	13.40	14.41	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40	20.43	21.46	22.58	0.41
Bayerbach ab[x]	6.04	6.38	7.45	8.45	9.45	10.45	11.45	12.44	13.45	14.46	15.45	16.45	17.45	18.45	19.45	20.48	21.51	23.03	0.46
Karpfham ab[x]	6.08	6.42	7.50	8.50	9.50	10.50	11.50	12.48	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50	19.50	20.52	21.55	23.07	0.50

Verkehrstage	Mo-Fr[1]	Mo-Fr[1]	tägl.	Mo-Fr[1]	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.	tägl.
Pocking ab	4.55	5.45	6.19	7.03	8.04	9.04	10.04	11.04	12.01	13.01	14.01	15.01	16.01	17.01	18.01	19.01	20.01	21.02[an]	22.08	23.17[an]	0.59[an]
Passau an	**5.44**	**6.40**	**7.09**	**7.56**	**8.52**	**9.53**	**10.53**	**11.53**	**12.50**	**13.55**	**14.55**	**15.55**	**16.55**	**17.55**	**18.55**	**19.55**	**20.55**		**22.56**		

Zeichenerklärung

tägl.: Zug fährt täglich
x: Zug hält nur bei Bedarf
Mo-Fr: werktags außer Samstag
an: Ankunftszeit
[1] außer an Feiertagen
Fahrplanangaben ohne Gewähr

Apotheken-Notdienst

Do	1	8
Fr	2	7
Sa	3	8
So	4	9
Mo	5	10
Di	6	1
Mi	7	2
Do	8	3
Fr	9	4
Sa	10	5
So	11	8
Mo	12	7
Di	13	8
Mi	14	9
Do	15	10
Fr	16	1
Sa	17	2
So	18	3
Mo	19	4
Di	20	5
Mi	21	8
Do	22	7
Fr	23	8
Sa	24	9
So	25	10
Mo	26	1
Di	27	2
Mi	28	3
Do	29	4
Fr	30	5
Sa	31	8

März:
Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Apotheken-Notdienst-Telefon: 0800 00 22 8 33
Zahlenschlüssel:

1 Eine Apotheke in Pfarrkirchen, Telefon 0800/228 228 0
2 Markt-Apoth. Rotthalmünster, Telefon 08533/919310
3 Landgerichts-Apotheke Bad Griesbach (Stadt), Telefon 08532/1334
4 Markt-Apotheke Triftern, Telefon 08562/2687
5 St.-Konrad-Apotheke Bad Griesbach (Stadt), Telefon 08532/8866
6 Kur-Apotheke Bad Birnbach, Telefon 08563/91140
7 Neue Markt Apotheke Kößlarn, Telefon 08536/9192330
8 Hofmark-Apotheke Bad Birnbach, Telefon 08563/3935
9 Engel-Apotheke Triftern, Telefon 08562/1201
10 Rottal-Apotheke Rotthalmünster, Telefon 08533/7221

Alle Angaben ohne Gewähr!

Krankenkassen-Sprechzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung:

AOK Rottal-Inn, Tel.: 08561/230
Barmer GEK, Tel.: 0800/332060-426454 (kostenfrei)
Kaufmännische Krankenkasse,
Tel.: 0800/5548640554

Selbsthilfegruppen

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew e. V.
Tel.: 08563/2257 – Herr Sallé

Selbsthilfegruppe AL-ANON
jeden Donnerstag 19.30 Uhr
Angehörige von Alkoholikern
AOK-Gebäude, Schäfflerstraße 16, Pfarrkirchen

Selbsthilfegruppe AA
jeden Freitag 19.30 Uhr,
letzter Freitag im Monat: offenes Meeting
Tel.: 089/19295, AOK-Haus Pfarrkirchen,
Schäfflerstraße 16, Eingang: linker Gebäudeflügel

Anzeige

...xünder leben in Bad Birnbach!

KUR APOTHEKE · REFORMHAUS · APOTHEKERGARTEN · HOFMARK APOTHEKE

Hofmark Apotheke · Apotheker-Garten
Apotheker Klaus Bufler
Hofmark 20 · 84364 Bad Birnbach
Tel.: 0 85 63/39 35 · Fax: 9 14 21
www.hofmark-apotheke.de
eMail: info@hofmark-apotheke.de

Hofmark Reformhaus
Hofmark 23 · Tel.: 0 85 63/9 14 22

Kur Apotheke · Neuer Marktplatz 2
Tel.: 0 85 63/9 11 40 · Fax: 9 11 60

Öffnungszeiten Hofmark-Apotheke (durchgehend geöffnet!)
Mo, Di und Fr 7.30 bis 18.30 Uhr
Mi 8.00 bis 18.00 Uhr
Do 7.30 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Reformhaus
Mo - Fr 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Kur-Apotheke
täglich 9.00 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 8.30 bis 12.30 Uhr

Allgemein-, Bade- und Fachärzte

Rettungsdienst Notrufnummer: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern: 116 117

Dialyse-Zentrum Pfarrkirchen und Transplantations-Zentrum PAN: 08561/96490

Dr. med. August Baumgartner* Internist, Sportmedizin
Dr. med. Elisabeth Baumgartner* Naturheilverfahren
Tel.: 08563/91543, Kurmittelhaus Rottal Terme im Therapiebad, Mo.–Fr. 8–13 Uhr,
Do. 15–18 Uhr und nach Vereinbarung

Dr. med. Bernhard Bonke
Orthopäde, Akupunktur
Prof.-Drexel-Str. 9, 84364 Bad Birnbach
Mo.–Fr. 8–12 Uhr u. n. Vereinbarung
Tel.: 08563/9789842, Fax: 9789849
http://www.akupunktur-und-orthopaedie.de

Dr. med. Peter Oberhauer*
Allgemeinarzt – Badearzt – Sportmedizin
Tel.: 08563/3945
Hofmark 31, Mo.–Do. 8–11 Uhr, Mo. 17–19 Uhr,
Fr. 8–15 Uhr

Dr. med. D. Riethmüller*
Tel.: 08563/91222 (Privat: 08563/702),
Hauptstraße 3, 84364 Bad Birnbach/Lengham,
Kur-Gutshof Camping „Arterhof“, Mo.–Fr. 8.30–12 Uhr,
Nachmittags- und Wochenendtermine
nach Vereinbarung, Kurarztscheine aller Kassen

Dr. med. Anneliese Schmidt* – Tel.: 08563/2026,
Fachärztin für Physikalische und Rehabilitationsmedizin, Naturheilverfahren, Schmerztherapie
Prof.-Drexel-Straße 4, Mo.–Fr. 8–12 Uhr,
nachmittags nach Vereinbarung, Mo. 13–15 Uhr, Do. 17–20 Uhr

* = Kurarzt

Psychotherapie

Dr. Eva Hilmer, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin, Sprechstunden nach Vereinbarung
Neuer Marktplatz 2, 84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/4439984 oder 0171/4076822
E-Mail: e.m.hilmer@gmail.com, Fax: 08541/969674

Gudrun Mehring, Privatpraxis für Psychotherapie/Logotherapie, Logotherapeutin/Supervisorin, Sprechstunden nach Vereinbarung. Kellerbergstr. 22, 94137 Bayerbach. Tel.: 08532/536046. E-Mail: mehring@gudrunmehring.de

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer
Tel.: 08563/1644, Marktstraße 1
Mo., Di., Fr. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr,
Mi. 8–12 u. 15–19, Do. 8–12 Uhr

Zahnarztpraxis Josef Manglkramer
Tel.: 08563/91444, Neuer Marktplatz 7
Mo. 8–12 Uhr und 16–19 Uhr,
Di. und Do. 8–12 Uhr und 14–18 Uhr, Mi. 8–12 Uhr
Fr. 8–15 Uhr

Stationäre Pflege

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco
Hausgemeinschaftsmodell, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege
Bräugasse 10, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/977330
www.lebenszentrum-graefin-arco.de

pro aktiv Pflegezentrum
Tagespflege mit Hol- und Bringdienst (auch rollstuhlgerecht), Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Urlaubsbetreuung, Breindoblweg 5, Bad Birnbach,
Tel.: 08563/9774040, www.pro-aktiv-pflege.de

Ergotherapie-Praxis

Lydia Spießl, Ergotherapeutin, Hofmark 15,
Tel.: 08563/977509, Termine nach Vereinbarung

Krankengymnastik-Praxen

***Michael Achatz-Riedewald,** Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn-Breusstherapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage … Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 778, Fax: 976515

Anneliese Blenninger, Physiotherapeutin, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Man. Therapie, Fango, Pfarrkirchner Straße 17, Tel.: 08563/2044

***Uwe Dannecker,** Krankengymnastik, Reflexzonenmassagen, Dorn/Breuss-Methode, Hot Stone, Akupunkturmassage, Shiatsu, Lymphdrainage, Honig- und Schokoladenmassage, Kräuterstempelmassage, Hotel und Sanatorium Sternsteinhof, Brunnader Str. 8–10, Tel.: 08563/1017

Maria Egginger, Manualtherapeutin (Kaltenborn-Evjeth-Konzept), Bobath-Therapeutin, Brüggertherapeutin, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/3667, Termine nach Vereinbarung

***Josef Hauer,** physiotherapeutischer Heilpraktiker, Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht, Cranio-Sacrale-Osteopathie, Ayurveda, FRZ, Shiatsu, APM, Lymphdrainage, Naturfango im Wasserbett, Bobath, Klangschalenbeh., Lomi-Lomi-Nui, Hotel St. Leonhard, Brunnaderstr. 21, Tel.: 08563/2132

Alfred und Dorothee Hofmann, Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Lymphtherapie, Naturfango, Moorbäder, Am Aunhamer Berg 1, Aparthotel Sonnenhügel, Tel.: 08563/3321

***Thomas Freundshuber**, Physio- und Fußreflexzonentherapie, Krankengymn., Massagen aller Art, Lymphdrainage, Wellness-Massagen, Onko-Train-Kur, Naturfango auf Wasserbett, ganzjährige Pauschalangebote, Wochenend- und Abendtermine möglich, Lindhuberstr. 3, Hotel Birnbacher Hof, Tel. u. Fax: 08563/1796

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, Manuelle Therapie, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Termine nach Vereinbarung. Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, Tel.: 08563/2051

Rottal Terme, Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät, Unterwassergymnastik Einzeltherapie/Gruppe, Lymphdrainage, Naturfango auf der Softpackliege, Dornbehandlungen u. v. m. Prof.-Drexel-Straße 25, 08563/2900

VITAL Camping Bayerbach–Alfred Hofmann, Physiotherapie, manuelle Therapie, Massage, Dorn/Breuss, Lymphdrainage, Naturfango, Wellnessbehandlungen, Hotstone, Kräuterstempel-, Lomi-Lomi-Nui-Massage, Ayurveda. VITAL Camping Bayerbach, Huckenham 11, 94137 Bayerbach, Tel.: 08532/928 96 94

Massage-Praxen

***Michael Achatz-Riedewald,** Physiotherapie, Massage, Akupunktmassage, Dorn-Breusstherapie, Naturfango, Lymphdrainage, Bädertherapie (Stangerbad u. v. m.), breites Wellnessangebot, z. B. La-Stone-Therapy®, Kräuterstempel-, Aromaöl-, Fußreflexzonen-, Schröpf-, Honigmassage … Brunnaderstr. 16, im Apparthotel Sonnenhof, Tel.: 08563/978887 o. 778, Fax: 976515

Anneliese Blenninger, Physiotherapeutin, Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage, Man. Therapie, Fango, Pfarrkirchner Straße 17, Tel.: 08563/2044

***Uwe Dannecker,** Krankengymnastik, Reflexzonenmassagen, Dorn/Breuss-Methode, Hot Stone, Akupunkturmassage, Shiatsu, Lymphdrainage, Honig- und Schokoladenmassage, Kräuterstempelmassage, Hotel und Sanatorium Sternsteinhof, Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/1017

Claudia Pfister, Tuina Ganzbehandlung, Hamam, Massagen, Cranio-Sacral Behandlung, Dorn/Breuss-Behandlung, Naturfango im Wasserbett, Akupunkt-

massage nach Penzel, Thaimassage, Lymphdrainage, La Stone, Ayurveda, Klangschalenmassage, Wellness, Wellness-Hotel Sonnengut, Am Aunhamer Berg 2, Tel.: 08563/3050, info@sonnengut.de

Hotel Quellenhof, Massage und Kosmetik Brunnaderstr. 11, Tel.: 08563/307-0 Termine nach Vereinbarung, alle Kassen

Heinz Smetanski, Lymphtherapie, Akupunkturmassage, Prof.-Drexel-Straße 12, Pension an der Linde, Tel.: 08563/1286

Gerhard Stockner, Physikalische Therapie, Krankengymnastik, Dorn/Breuss-Therapie, Naturfango auf dem Wasserbett, Massage, Lymphdrainage, Akupunktmassage, Shiatsu, Fußreflexzonenmassage, La-Stone-Therapie, Ayurveda, Klangschalenmassage, Kräuterstempelmassage, Tuina-Therapie, Lomi-Lomi-Nui, Kur-Gutshof Camping Arterhof, Hauptstraße 3, Tel.: 08563/2051

Rottal Terme, Massagen, Dorn-Breuss-Behandlungen, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage sämtl. Wellnessbehandlungen wie Hot-Stone-, Kräuterstempelmassage, Gesichtsbehandlungen, Schönheits- und Pflegepackungen a. d. Softpackliege u. v. m. Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

***Roland Trumler,** Lymphtherapie, Naturfango auf Wasserbetten, Shiatsu, Breuss-Massage, Wirbelsäulentherapie nach Dorn, Wellness-Anwendungen, Pfarrkirchner Straße 22, Hotel Sammareier-Gutshof, Tel.: 08563/91125 – Termine, auch an Samstagen und Feiertagen, nach Vereinbarung

Vitalis Therapie GmbH, Lymphtherapie, Fußreflexzonenmassage, Shiatsu, Akupunkturmassage, La-Stone-Therapie, Naturmoor-Packungen, Low-Level-Laser-Therapie, Brunnaderstraße 27, Vitalhotel Bad Birnbach, Tel.: 08563/308308

* Qualitätszirkel der selbstst. Physiotherapeuten e. V.

Medizinische Fußpflege und podologische Praxen

Sima's – Kosmetik, Wellness, Podologie, Manuela Schmidt & Silvia Jaensch, Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560 • Für gesunde Füße: med. Fußpflege, Podologie, Fußreflex-, Edelstein- und andere Fuß- und Beinmassagen. Spangentechnik, BS-Spangen, Orthesen, Präventionsberatung

Madeleine Weismaier, Podologische Praxis mit Kassenzulassung, Podologin, medizinische Fußpflegerin, Auf der Schrann 11, 84364 Bad Birnbach Tel.: 08563/4439987, Handy: 0151/56796350 Termine nach Vereinbarung, gerne komme ich nach Vereinbarung auch zu Ihnen nach Hause

Ayurveda-Therapie-Praxis

Vitalis Therapie GmbH
Regina Madl und Martina Huber-Höhne, ärztlich ausgebildete Ayurveda-Therapeutinnen Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstraße 27, Tel.: 08563/308308

Ernährungsberatung

Regina Zue, Diätassistentin, Haus im Mosergarten, Michael-Poppinger-Str. 1, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/977361, Ernährungsberatung bei Übergewicht, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Rheuma, Laktoseintoleranz, Krebs u. a. Termine nach Vereinbarung

Schmerztherapie

Schmerztherapie nach Liebscher und Bracht
Josef Hauer, Physiotherapeut: Schmerzen können meistens wirksam ursächlich therapiert werden Hotel St. Leonhard, Brunnaderstr. 21, Tel.: 08563/2132

Naturheilpraxen

Naturheilpraxis im Boutique-Hotel Hasenberger
Barbara Dadlhuber, Heilpraktikerin, Aunham 18, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/963619, Neue Homöopathie nach Körbler, Akupunktur, Ausleitung und Entgiftung, Suggestionstherapie, Dorn-Therapie, Termine nach Vereinbarung

Naturheilpraxis Bertram Neureiter, Heilpraktiker
Kreuzsäulenstraße 7, Tel.: 08563/91211, Ganzheitliche Diagnostik, Iridiologie, TCM, Akupunktur, Homöopathie, Neuraltherapie, Wirbelsäulentherapie n. Dorn, Lösungsorientierte Hypnose plus (DGSH)

Praxis für Naturheilkunde im VPG und nhk.
Umweltmedizin u. Analytik sowie moderne Naturheil- und Diagnose-Verfahren bei Allergien, Bluthochdruck, akuten und chron. Schmerzen, Rheuma, Muskel- und Gelenkproblemen, Verdauungs- und Schlafproblemen, Arthrose, Burn-out, Fibromyalgie, Migräne, Müdigkeit, Haut- und Darmerkrankungen usw. Rufen Sie uns an! Tel. 08563/6132744, Ziegeleiweg 4, www.vertrauenspool.de

Claus-Peter Wellnhofer, Heilpraktiker
Haus im Mosergarten, Michael-Poppinger-Str. 1, 84364 Bad Birnbach, Tel.: 08563/977361, Homöopathie – Neuraltherapie – Akupunktur – Elektrolytisches Ausleitungsfußbad, Termine n. Vereinbarung

Der Weg zur „Badekur“

Was früher ambulante oder offene Badekur hieß, wird heute als ambulante Vorsorgeleistung bezeichnet. Die Krankenkassen zahlen dafür nach wie vor bis zu 13 € Zuschuss pro Tag (§ 23 SGB V).

Immer noch gilt, dass Sie bei der ambulanten „Kur“ freie Kurortwahl haben. Das ländliche Bad bietet beste Voraussetzungen für die Vorbeugung und Behandlung von Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, von Rheuma und Osteoporose. Wir haben die einzelnen Schritte nachfolgend beschrieben.

Ambulante Vorsorgeleistung
Bei dieser Kurform der Krankenkassen können der Kurort und die Unterkunft im Einvernehmen mit Ihrem Arzt frei gewählt werden. Die Krankenkasse übernimmt die vollen Kosten der ärztlichen Behandlung und 90 % der Kurmittelkosten, d. h. der Anwendungen, die der Kurarzt vor Ort verordnet. Zu den übrigen Kosten wie Unterkunft und Verpflegung kann die Krankenkasse einen pauschalen Zuschuss bis zu 13 € pro Tag gewähren. Diese Kurform können Sie alle drei Jahre bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Je nach Notwendigkeit kann dieser Zeitraum verkürzt werden.

Die Ärztin/der Arzt
Ihr behandelnder Arzt wird die medizinische Notwendigkeit einer Kur feststellen und Ihnen beim Ausfüllen des Kurantrags behilflich sein.

Die gesetzliche Krankenkasse
Ihren Kurantrag reichen Sie bei Ihrer Krankenkasse ein. Dort prüft der medizinische Dienst Ihren Kurantrag und empfiehlt Ihrer Kasse, die Kur zu genehmigen oder abzulehnen. Achtung: Prüfen Sie eine eventuelle Ablehnung genau, da bei Erstantrag oftmals nur nach Aktenlage entschieden wird. In diesem Falle können Sie Widerspruch einlegen.

Vor Kurantritt
Wenn Ihre Kur von der Krankenkasse genehmigt wurde, erhalten Sie eine schriftliche Benachrichtigung sowie die Kostenübernahmebescheinigungen für den Kurarzt, für die Kurmittel und für das ortsgebundene Heilmittel.

Buchung der Unterkunft
Wenn Sie die schriftliche Bestätigung der Krankenkasse erhalten haben, wählen Sie Ihre Unterkunft.

Die Kurärztin/der Kurarzt
Der Kurarzt ist der Steuermann Ihrer Kur. Nach einer ausführlichen Untersuchung und Diagnose wird er Ihnen Rezepte mit den Anwendungen für die Therapeuten in Bad Birnbach ausstellen. Dabei unterliegt er keinerlei Einschränkungen.

Kosmetik-Studios

Bel Vita – Das Kosmetikinstitut, Parfümerie Heidrun Lachauer. Klassische Gesichtsbehandlungen, med. Fußpflege mit Fußbad, Aroma-Energie-Massagen, Shiatsu, Nagelmodellage, Maniküre, Haarentfernung, Farbberatung. Traumhafte Pflegemomente genießen: Tel.: 08563/975575, Mobil: 0171 4906285, Prof.-Drexel-Str. 6, 84364 Bad Birnbach

HAUTcouture in der Rottal Terme, Kosmetik- u. Wellnessbehandlungen für Gesicht u. Körper mit Gertraud-Gruber-Produkten. Hot-Stone-, Aroma-, Kräuterstempelmassage, Maniküre, Pediküre, Schönheits- und Pflegepackungen a. d. Softpackliege u. v. m. Alle Anwendungen auch an Wochenenden und Feiertagen! Prof.-Drexel-Straße 25, Tel.: 08563/2900

Kosmetikstüberl am Kur-Gusthof-Camping Arterhof in Lengham, Sabine Larverseder, Gesichtsbehandlungen, Intensivpflege, Maniküre mit Alessandro-Produkten, Striplac, med. Fußpflege, Pediküre mit permanent French-Lack, Tel.: 08563/9786045, Termine nach Vereinbarung

Sima's – Kosmetik, Wellness, Seifenmanufaktur, Manuela Schmidt & Silvia Jaensch, Brunnaderstr. 8–10, Tel.: 08563/976560 • Weil schöne Haut kein Zufall ist: klassische Kosmetik – Spezialbehandlungen Couperose, Hyperpigmentierung, Hyaluron-Lifting und Hautverjüngung, Permanent Make-up, Farb- und Stilcoaching, Cellulite- und Straffungsbehandlungen für den Körper. Pflegeserien von Gertraud Gruber u. a., Seifen und Pflegeprodukte aus eigener Produktion

Cosmetic-Studio Vierjahreszeiten, Kosmetik, med. Fußpflege, Solarium–Vitalhotel Bad Birnbach, Brunnaderstr. 27, Tel.: 08563/308310, Termine nach Vereinbarung

Frisöre

Haarservice am Arterhof, Inh. Edith Wallner
Schönheit neu erleben, Meisterbetrieb, Wohlfühloase für die ganze Familie.
Termine nach Vereinbarung, Mo. Ruhetag, Hauptstr. 3, Lengham, Tel.: 08563/9774076

Haarservice Edith auf Rädern
Wunschtermin nach Vereinbarung, gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause und ins Hotel.
Untertattenbach 10, Bad Birnbach, Tel.: 08563/91340

Der Hofmark-Friseur Meisterbetrieb seit 1920
„Das Friseurgeschäft im Herzen von Bad Birnbach"
Bei uns können Sie fachgerechte Behandlung, freundliches, geschultes Fachpersonal und vernünftige Preise erwarten.
Hofmark 25, Bad Birnbach, Tel.: 08563/3944

Frisörhaus Zitzmann, der Frisör für Sie.
Wir bringen frischen Wind in Ihr Haar!
Qualität und Stilsicherheit sind unser Markenzeichen! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Tel.: 08563/1339, Sie finden uns in der Prof.-Drexel-Straße 6, direkt an der Straße von und zur Therme

Vorteile Ihrer Gästekarte

Gegen Vorlage der Gästekarte erhalten Sie eine Reihe von Vergünstigungen

Kostenlos:

- 60 Min. Badezeitverlängerung in der Rottal Terme
- Mit sichtbar ausgelegter Parkkarte und Parkscheibe bis zu 6 Std. auf allen öffentlichen, gebührenpflichtigen Parkflächen in Bad Birnbach parken (Gilt nicht für Kurzparkzonen!)
- Alle Fahrten im Birnbacher Badebus
- Geführte Wanderung der Kurverwaltung (Gilt nicht für Bus-Wanderungen!)
- Bücherverleih im Artrium
- W-LAN im gesamten Artrium kostenlos verfügbar

Ermäßigt:

- Nachlass bei Anmietung eines Leihwagens: Auto Thoni GmbH in Bad Birnbach
- Bis zu 10 % Nachlass bei Anmietung eines Leihwagens: F. X. Solcher GmbH in Pfarrkirchen
- Kostenloser Hol- und Bringdienst inkl. Fahrzeugwäsche bei Werkstattaufenthalt: Auto Neuss KG in Pfarrkirchen
- 10 % Ermäßigung pro Besuch: Hochseilgarten Bad Griesbach (Terminvereinbarung!)
- Ermäßigung von 7,5 % (Erw.) und 50 % (Kinder) auf das planmäßige Schifffahrtsangebot: Wurm & Köck in Passau
- 7 € Ermäßigung auf den Golfschnupperkurs: Bella Vista Golfpark Bad Birnbach
- 3 € Ermäßigung pro Besuch: Kunst und Kultur in Niederbayern
- Bis zu 3 € Ermäßigung auf alle Wander- und Radkarten sowie Ausflugsführer: erhältlich in der Gästeinformation im Artrium
- 2,50 € Ermäßigung pro Tageskarte für den gemeindlichen Fischweiher: erhältlich in der Gästeinformation im Artrium
- 2 € Ermäßigung pro Besuch:
  alle Veranstaltungen der Kurverwaltung,
  geführte E-Bike-Tour der Kurverwaltung,
  Museum Moderner Kunst Wörlen Passau
- 1 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern:
  Tenniskarten in der Sport- und Freizeitanlage in Bad Birnbach
  Museum Kloster Asbach
  Berta-Hummel-Museum in Massing
  Haus am Strom in Untergriesbach
  Freiherr von Poschinger Glasmanufaktur in Frauenau
- 0,50 € Ermäßigung pro Besuch bei unseren Partnern:
  Vogelpark Irgenöd in Ortenburg
  Wildpark Ortenburg in Ortenburg
  Freilichtmuseum Massing/Finsterau in Massing
  Archäologisches Museum Quintana in Künzing
  Museumsdorf Bayerischer Wald in Tittling
  Historisches Besucherbergwerk in Bodenmais
  Oberhausmuseum in Passau
  Maschinen- und Motorensammlung Speer in Rimbach/Mitterrohrbach
  Glasmuseum Passau in Passau

Zusätzliche Infos erhalten Sie in der Gästeinformation im Artrium
oder unter der kostenlosen Hotline 0800/4636587

Die angebotenen Veranstaltungen finden alle ab einer Teilnehmerzahl von 3 Personen statt. Bitte denken Sie auch an die entsprechende Kleidung und bei Wanderungen an das entsprechende Schuhwerk. Sollte kein Veranstalter angegeben sein, ist der Markt Bad Birnbach Veranstalter. Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen die Gästeinformation im Artrium (Tel.: 08563/963046) jederzeit gerne zur Verfügung.

Donnerstag, 1. März

Raus ins Rottal
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Intermezzokonzert
19 Uhr – Artrium, Saal Servatius
„Bühne frei, hier spielt die Musik". Ein buntes Programm der Sing- und Musikschule Bad Birnbach von der klassischen Flöte bis zur „rockigen" Gitarre. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Freitag, 2. März

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Die Natur heilt Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die faszinierende Welt der Pflanzen und erfahren Sie dabei Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner, Naturheilkundliche Behandlerin und Schamanin. Kosten: 9 €, mit Gästekarte 7 €.

Ökumenischer Weltgebetstag
19 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Gottesdienst zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut". Mit Bildpräsentation und Informationen zum Land Surinam und exotischen Speisen im Anschluss.

Bürgerversammlung Bayerbach
19.30 Uhr – Gasthof zur Mühle, Saal

Samstag, 3. März

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Starkbierfest
19 Uhr – Sportplatz Brombach, Sportheim

Sonntag, 4. März

Bayerische Matinee
10.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
„Fastenspeis und Starkbierzeit". Der Rottaler Frauen-Zwoagsang sowie die Roastoa-Musikanten und die junge Gruber-Musi haben passende Lieder und frische Stückln hergerichtet. Sprecher: Hans Riederer. Eintritt frei – Spenden erbeten.

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Montag, 5. März

Nordic-Walking-Technik-Training
9.30 Uhr – Artrium, Übungsanlage Nordic Walking
Die richtige Technik macht's! Lernen Sie mit der GEOGUNDA-Methode richtig Nordic Walking bei einer erfahrenen Trainerin. Stöcke werden gestellt (bei jedem Wetter, witterungsangepasste Kleidung und Schuhe). Leitung: Gundula Krischke, A-Lizenzlehrerin der GEOGUNDA-NW-Schule. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 € (ca. 90 Min.). Veranstalter: 1. Rottaler Nordic Walking e.V.

Woche des offenen Unterrichts
14 Uhr – Musikschule, Hofmark 18
Damit Sie sich praxisnah informieren können, lädt die Sing- und Musikschule zum Besuch der verschiedenen Fachbereiche ein, d. h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unverbindlich die normalen Unterrichte besuchen. Es ist jedoch ratsam, sich vorab über den genauen Wochenplan zu informieren. Info unter Tel. 08563/2084 oder E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Arztvortrag: Anti-Aging
16 Uhr – Rottal Terme, Vortragsraum im Therapiebad
Fit und mobil bis ins hohe Alter – Möglichkeiten der ambulanten Badekur für gelebtes Anti-Aging. Referent: Dr. med. August Baumgartner, Internist, Badearzt, Sportmedizin.

Vortrag Jakobsweg: Via de la Plata
19.30 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Die Via de la Plata führt von Sevilla nach Santiago de Compostela. Seit mehr als 900 Jahren nutzen Pilger aus dem Süden Spaniens die alte Römerstraße. Kosten: 5 €, Referent: Alexander Bürger.

Dienstag, 6. März

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Woche des offenen Unterrichts
14 Uhr – Musikschule, Hofmark 18
Damit Sie sich praxisnah informieren können, lädt die Sing- und Musikschule zum Besuch der verschiedenen Fachbereiche ein, d. h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unverbindlich die normalen Unterrichte besuchen. Es ist jedoch ratsam, sich vorab über den genauen Wochenplan zu informieren. Info unter Tel. 08563/2084 oder E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de

Geführte Wanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Mittwoch, 7. März

Nordic-Walking-Tour
8.30 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz
Erleben Sie mit uns auf ausgesuchten Strecken die abwechslungsreiche Natur. Durch gezielte Übungen und verschiedene Techniken wird aus dem Sport ein ausgewähltes Gesundheitstraining (90 Min., bei jeder Witterung). Bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Stöcke werden gestellt.
Leitung: Gundula Krischke, GEOGUNDA-NW-Schule, A-Lizenzlehrerin.
Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Woche des offenen Unterrichts
14 Uhr – Musikschule, Hofmark 18
Damit Sie sich praxisnah informieren können, lädt die Sing- und Musikschule zum Besuch der verschiedenen Fachbereiche ein, d. h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unverbindlich die normalen Unterrichte besuchen. Es ist jedoch ratsam, sich vorab über den genauen Wochenplan zu informieren. Info unter Tel. 08563/2084 oder E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de

Arztvortrag: Die Haut
16 Uhr – Rottal Terme, Vortragsraum im Therapiebad
Das größte Organ des Menschen. Krankheiten vermeiden und heilen, Hautreizungen stoppen – all das gelingt oftmals mit der richtigen Pflege der Haut. Referentin: Dr. Dagny Riethmüller.

Mittwochskonzert
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Blaskapelle Triftern; Leitung: Josef Enggruber.

Donnerstag, 8. März

Woche des offenen Unterrichts
14 Uhr – Musikschule, Hofmark 18
Damit Sie sich praxisnah informieren können, lädt die Sing- und Musikschule zum Besuch der verschiedenen Fachbereiche ein, d. h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unverbindlich die normalen Unterrichte besuchen. Es ist jedoch ratsam, sich vorab über den genauen Wochenplan zu informieren. Info unter Tel. 08563/2084 oder E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de

Raus ins Rottal
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

YOGA
17 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin YSS/BDY i.A.

Intermezzokonzert
19 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Blasmusik“ spielen die Schüler und Ensembles der Blechbläserklasse der Musikschule Bad Birnbach. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Freitag, 9. März

Woche des offenen Unterrichts
14 Uhr – Musikschule, Hofmark 18
Damit Sie sich praxisnah informieren können, lädt die Sing- und Musikschule zum Besuch der verschiedenen Fachbereiche ein, d. h. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unverbindlich die normalen Unterrichte besuchen. Es ist jedoch ratsam, sich vorab über den genauen Wochenplan zu informieren. Info unter Tel. 08563/2084 oder E-Mail: info@musikschule-badbirnbach.de

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Die Natur heilt Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die faszinierende Welt der Pflanzen und erfahren Sie dabei Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner, Naturheilkundliche Behandlerin und Schamanin. Kosten: 9 €, mit Gästekarte 7 €.

Helmut A. Binser
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
„Ohne Freibier wär das nie passiert".
Eintritt: 19,50 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.
Künstlerhomepage: www.helmut-a-binser.de

Samstag, 10. März

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Das Beste von Ernst Mosch
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
„Goldene Melodien" mit den Passauer Dreiflüssemusikanten. Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Sonntag, 11. März

Sonntagsmatinee
10.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Faszination Flöte. Die Musikerinnen Sonja Maderer, Flöte, und Zsuzsanna Lugosi, Klavier, begeben sich auf eine Reise durch die wichtigsten europäischen Musikzentren. Eintritt frei – Spenden erbeten.

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei.

Montag, 12. März

Nordic-Walking-Technik-Training
9.30 Uhr – Artrium, Übungsanlage Nordic Walking
Die richtige Technik macht's! Lernen Sie mit der GEOGUNDA-Methode richtig Nordic Walking bei einer erfahrenen Trainerin. Stöcke werden gestellt (bei jedem Wetter, witterungsangepasste Kleidung und Schuhe). Leitung: Gundula Krischke, A-Lizenzlehrerin der GEOGUNDA-NW-Schule.
Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 € (ca. 90 Min.).
Veranstalter: 1. Rottaler Nordic Walking e.V.

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Der Inn vom Ursprung bis zur Mündung
19.30 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Dia-Multimedia-Show vom Ursprung in Maloja bis zur Mündung in die Donau in Passau. Kosten: 9 €, mit Gästekarte 7 €.
Veranstalter und Referent: Josef Grünberger.

Dienstag, 13. März

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Themenwanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Kaser Steinstuben. Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Meditationsweg im Kurpark
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen.

Mittwoch, 14. März

Nordic-Walking-Tour
8.30 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz
Erleben Sie mit uns auf ausgesuchten Strecken die abwechslungsreiche Natur. Durch gezielte Übungen und verschiedene Techniken wird aus dem Sport ein ausgewähltes Gesundheitstraining (90 Min., bei jeder Witterung). Bitte denken Sie an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Stöcke werden gestellt.
Leitung: Gundula Krischke, GEOGUNDA-NW-Schule, A-Lizenzlehrerin.
Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Arztvortrag: Osteoporose
16 Uhr – Rottal Terme, Vortragsraum im Therapiebad
Osteoporose ist eine weit verbreitete Krankheit. Dank der Medizin gibt es heute viele Möglichkeiten, sie zu vermeiden oder ihr wirkungsvoll zu begegnen. Referentin: Dr. Dagny Riethmüller.

Energiekosten nachhaltig senken
17 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Kostenlose Energieberatung der Stadtwerke Dachau. Seit vielen Jahren versorgen die Stadtwerke Dachau Haushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe mit Energie. Energieberater Karl-Heinz Kugler steht mit Tipps und Anregungen zur Verfügung.
Telefon: 0172/8547172,
E-Mail: kugler@stadtwerke-dachau.de.

Mittwochskonzert
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Blaskapelle Gerleigner; Leitung: Claus Gerleigner.

Donnerstag, 15. März

Raus ins Rottal
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Yoga
17 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 8 €, mit Gästekarte 10 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin YSS/BDY i.A.

SeelenKultUR
19 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Zur Ruhe kommen am Abend. In sich hineinhorchen, spirituelle Anregungen finden in einer meditativ-besinnlichen Stunde mit Musik, Kunstbetrachtung und Stille. Mit Pia Werner, evang. Pfarrerin.

Italien
19.30 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Wanderungen an der Amalfiküste, auf den Inseln Capri, Ischia und Procida. Eintritt: 8 €, mit Gästekarte 6 € .

Freitag, 16. März

Lesenachmittag
15 Uhr – Artrium, Bibliothek Mamertus
Erzieherin und Entspannungspädagogin Helga Moser sorgt mit einem interessanten Programm für Spannung und Abenteuer für Kinder im Grundschulalter. Zu einem Wunschthema wird gelesen, diskutiert und philosophiert, auch Spiele kommen

nicht zu kurz. Eintritt kostenlos. Anmeldung unter Tel. 08563/963046.

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Die Natur heilt Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die faszinierende Welt der Pflanzen und erfahren Sie dabei Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner, Naturheilkundliche Behandlerin und Schamanin. Kosten: 9 €, mit Gästekarte 7 €.

Junges Podium
19 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Von Klassik über Volksmusik bis hin zur Moderne. Fortgeschrittene Schüler(innen) der Musikschule Bad Birnbach zeigen, was sie in diesem Schuljahr bereits gelernt haben, und erhalten hier die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten vor Publikum zu Gehör zu bringen. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Samstag, 17. März

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Ampertaler Kirtamusi
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
„Was hätt'n S' denn gern?" Musi, Gsang und Gaudi – ein neues Musikprogramm voller Überraschungen. Eintritt: 14 €, mit Gästekarte 12 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Sonntag, 18. März

Sonntagskonzert
10.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Bigband Bad Birnbach; Leitung: Ferdinand Meixner.

Märzenbier
11 Uhr – Gasthaus Kirschner, Wirtsstube

Fastenessen der Pfarrei
11 Uhr – Pfarrheim Bruder Konrad, Pfarrsaal
Gemeinsam essen für einen guten Zweck. Eine schmackhafte, selbst gekochte Suppe erwartet Sie. Der Erlös ist für das Missionsprojekt der Pfarrei.

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Montag, 19. März

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Dienstag, 20. März

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Geführte Wanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Kino im Artrium
19 Uhr – Artrium, Saal Servatius
„Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott". Regie: Stuart Hazeldine. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einem Getränk ungezwungen ins Gespräch zu kommen. Veranstalter: Evang. Pfarramt.

Mittwoch, 21. März

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Arztvortrag: Naturheilverfahren bei Rückenschmerzen
16 Uhr – Rottal Terme, Vortragsraum im Therapiebad
Ursachen und naturheilkundliche Behandlung von Rückenschmerzen unter besonderer Berücksichtigung von physikalischer Therapie, Kneipptherapie und Akupunktur. Referentin: Dr. Dagny Riethmüller.

Mittwochskonzert
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Stadtkapelle Passau; Leitung: Gottfried Wölfl.

Donnerstag, 22. März

Themenwanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Josefitag. Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

YOGA
17 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin YSS/BDY i.A.

Intermezzokonzert
19 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Unter dem Motto „Bühne frei, hier spielt die Musik" spielen die Schüler und Ensembles der Violine- und Harfenklasse der Musikschule Bad Birnbach unter der Leitung der Fachlehrkräfte Magdalena Girlinger und Caroline Schmidt-Polex. Eintritt frei – Spenden erbeten.

Freitag, 23. März

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Die Natur heilt Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die faszinierende Welt der Pflanzen und erfahren Sie dabei Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner, Naturheilkundliche Behandlerin und Schamanin. Kosten: 9 €, mit Gästekarte 7 €.

Die Wellküren
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
„30 Jahre Wellküren". Musikalisch geht's dabei Wellküren-typisch handgemacht von Mozart bis Nina Simone und vom Landler bis La Paloma. Eintritt: 22 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Samstag, 24. März

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Die Mordshexe auf dem Meditationsweg
15.30 Uhr – Artrium, am Brunnen
Krimiwanderung! Der Autor Volkmar Steininger, Verfasser der Krimis aus der „Mordshexen-Reihe“, hat diese spannende und unterhaltsame Komposition aus Krimilesung und Meditationswanderung kreiert. Kosten: € 7,50 (Karten erhalten Sie am Treffpunkt).

Sonntag, 25. März

Sonntagskonzert
10.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Blaskapelle Eggenfelden; Leitung: Dieter Stey.

Märzenbier
11 Uhr – Gasthaus Kurzbuch, Wirtsstube

1200 Jahre Bad Birnbach
14–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Montag, 26. März

Nordic-Walking-Technik-Training
9.30 Uhr – Artrium, Übungsanlage Nordic Walking
Die richtige Technik macht's! Lernen Sie mit der GEOGUNDA-Methode richtig Nordic Walking bei einer erfahrenen Trainerin. Stöcke werden gestellt (bei jedem Wetter, witterungsangepasste Kleidung und Schuhe). Leitung: Gundula Krischke, A-Lizenzlehrerin der GEOGUNDA-NW-Schule. Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 € (ca. 90 Min.). Veranstalter: 1. Rottaler Nordic Walking e.V.

Gästebegrüßung
14.30 Uhr – Artrium, Raum Bonifatius
Grüß Gott in Bad Birnbach – ein herzliches Willkommen an unsere Gäste mit kurzer Information über Wissenswertes und Neuerungen im ländlichen Bad Birnbach.

Was ist wo im ländlichen Bad?
15 Uhr – Artrium, am Brunnen
Informativer Spaziergang durch Bad Birnbach. Führung: Josef Kagerer. Kosten: 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

1200 Jahre Bad Birnbach
15–17 Uhr – Ehemaliges Kloster
Historische Ausstellung im ehemaligen Kloster, gegenüber der Pfarrkirche. Führung für Gruppen nach vorheriger Vereinbarung möglich. Eintritt frei. Auf Ihren Besuch freut sich der Heimatkundekreis.

Dienstag, 27. März

Technikführung
13 Uhr – Rottal Terme, Foyer Vitarium
Wir gewähren Ihnen einen Blick hinter die Kulissen! Diese Technikführung ist für alle interessierten Gäste und Einheimische, die schon immer wissen wollten, wie die umfangreiche Technik der Rottal Terme funktioniert.

Geführte Wanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Anfahrt mit dem Bus. 8 bis 10 km Wanderung mit anschließender Einkehr (Rückfahrt ca. 17.30 Uhr). Führung: Klaus Hohn. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

Meditationsweg im Kurpark
16 Uhr – Artrium, am Brunnen
Führung durch die verschiedenen Stationen des Meditationsweges mit Gedanken, Anregungen und Übungen.

Mittwoch, 28. März

Nordic-Walking-Tour
8.30 Uhr – Grund- und Mittelschule, Busparkplatz
Erleben Sie mit uns auf ausgesuchten Strecken die abwechslungsreiche Natur. Durch gezielte Übungen und verschiedene Techniken wird aus dem Sport ein ausgewähltes Gesundheitstraining (90 Min., bei jeder Witterung). Bitte denken Sie

an witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Stöcke werden gestellt.
Leitung: Gundula Krischke, GEOGUNDA-NW-Schule, A-Lizenzlehrerin.
Kosten: 7 €, mit Gästekarte 6 €.

Geführte Wanderung rund um Bad Birnbach
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk! Ca. 6 bis 8 km, Einkehr. Führung: Josef Frömter. 3 €, mit Gästekarte kostenlos.

Arztvortrag: Die Haut
16 Uhr – Rottal Terme, Vortragsraum im Therapiebad
Das größte Organ des Menschen. Krankheiten vermeiden und heilen, Hautreizungen stoppen – all das gelingt oftmals mit der richtigen Pflege der Haut. Referentin: Dr. Dagny Riethmüller.

Mittwochskonzert
19.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Hofmarkkapelle Haus im Wald;
Leitung: Stefan Behringer.

Donnerstag, 29. März

Themenwanderung
14 Uhr – Artrium, am Brunnen
Rund ums Antlassei. Anfahrt mit dem Bus zum Wandergebiet. Zu Fuß zu den schönsten Sehenswürdigkeiten im Rott- und Inntal (ca. 5 bis 8 km, Einkehr). Führung: Josef Kagerer. Kosten für die Busfahrt: 5 €, mit Gästekarte 3 €.

YOGA
17 Uhr – Artrium, Saal Servatius
Erfahren Sie, wie Sie durch Yoga mit verstärkter Kraft, neuer Lebensfreude, innerer Ruhe und Gelassenheit in Ihren Alltag zurückkehren können! Matten sind vorhanden. Kosten: 10 €, mit Gästekarte 8 €. Leitung: Angela Venus, Yogalehrerin YSS/BDY i.A.

Freitag, 30. März

Heilkräuterspaziergang
16 Uhr – Bauerngarten, im Kurpark
Die Natur heilt Körper, Geist und Seele. Erleben Sie die faszinierende Welt der Pflanzen und erfahren Sie dabei Wissenswertes rund um die oftmals als Unkräuter bezeichneten Schätze der Pflanzenwelt. Bei Regen setzen wir uns in den Pavillon und holen einen Kräuterstrauß ins Trockene. Führung: Andrea Maria Steiner, Naturheilkundliche Behandlerin und Schamanin. Kosten: 9 €, mit Gästekarte 7 €.

Samstag, 31. März

Bad Birnbacher Wochenmarkt
8 Uhr – Neuer Marktplatz, Festplatz
Regionale Produkte, Obst, Gemüse, Brot u. v. m.

Kaiserschmarrn auf der Bühne
20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Heiß serviert von der Sopranistin Juliane Dietrich und dem Pianisten und Entertainer Christian Auer. Ein Wiener Abend voller Operetten- und Weinseligkeit mit Melodien von Robert Stolz und Johann Strauß und satirische G'schicht'n vom Wiener Bezirksgericht. Eintritt: 15 €, mit Gästekarte 13 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Sonntag, 1. April

Bayerische Matinee
10.30 Uhr – Artrium, Saal Pankratius
Frühjahrsfreid zur Osterzeit. Mit frischen Frühlingsliedern und traditioneller Volksmusik sorgen die Hammerschmid-Musi, die junge Rucksog-Musi und der Anzenkirchner Zwoagsang für die passende Umrahmung. Sprecher: Hans Riederer.
Eintritt frei – Spenden erbeten

Montag, 2. April

Musikalischer Frühschoppen
10 Uhr – Gasthaus Kirschner, Saal

Gala – Oper, Operette und Musical

20 Uhr – Artrium, Saal Pankratius

Die schönsten Melodien der Welt präsentieren die junge Sopranistin Maria Penc und der bekannte Opernsänger Konrad Debski (Tenor). Am Konzertflügel von Dr. Simon Musiol begleitet. Eintritt: 14 €, mit Gästekarte 12 €. Kartenvorverkauf im Artrium, Tel. 08563/963046. 19 Uhr Abendkasse.

Ausstellungen

Ausstellung im Artrium: Brigitte Reischauer

Kreative Dinge, Intuition und feine Antennen für ihre Umwelt begleiten Brigitte Reischauer schon immer durch das Leben. Die Natur, Blumen und Landschaften, aber auch abstrakte Darstellungen findet sie interessant. Es gibt immer Neues und die persönliche Stimmung ist der Ursprung jedes einzelnen Bildes.

Bilder Galerie Gerner

Bad Birnbach/Lengham
Hauptstraße 4

Geöffnet Dienstag und Freitag 14–18 Uhr – oder einfach mal vorbeischauen!
Tel.: 08563/976742 od. 811
www.bernhard-gerner.de
Malseminare Gerner

Hans-Reiffenstuel-Haus Pfarrkirchen

St.-Rémy-Platz
Tel.: 08561/30658
Entfernung 12 km

Geöffnet nur während der Ausstellungen: Do.–So. u. feiertags 15–18 Uhr

Museen der Umgebung

1200 Jahre Bad Birnbach Historische Ausstellung

Kirchplatz 2
(ehemaliges Kloster)
Bad Birnbach

So. 14–17 Uhr
Mo. 15–17 Uhr
Eintritt frei

Bauernmuseum Niedermaier

Tel.: 08563/3920
Bleichenbach 7
Bad Birnbach

Sammlung ländl. Geräte u. Maschinen, Besichtigung nach tel. Vereinbarung

Bruder-Konrad-Haus Parzham

Tel.: 08532/2311
Entfernung 5 km
Anfahrt Richtung Passau

Mo.–Sa. 10–16 Uhr,
Sonn- u. Feiert. 12–16 Uhr
Di. Messe 16 Uhr

Kirchenmuseum Kößlarn

Tel.: 08536/268

bis 31.03.18 geschlossen

Raritäten-Museum Johanniskirchen

84381 Johanniskirchen
Obere Hauptstr. 11
Tel.: 08564/1734
Entfernung 18 km

Zeitgeschichte ab den 50er-Jahren. Sammlerstücke aus allen Lebensbereichen vom Zweirad bis zum Phonogerät. Führung (ca. 1–1,5 h) n. tel. Vereinb. Eintritt frei.

Schlossmuseum Ortenburg

Tel.: 08542/8984060
Entfernung 20 km
Anfahrt über Haarbach, Ortenburg

Di.–So. 10–17 Uhr,
Montag Ruhetag

Motorrad- und Kleinwagenmuseum

94072 Bad Füssing-Egglfing
Obere Inntalstr. 78
Tel.: 08532/567
oder 08537/919655
Entfernung 27 km

Ständig 100 Motorräder d. 50er-Jahre und wechselnd mindestens 3 Kleinwagen. Eintritt: 2 € (für wohltätige Zwecke.) Mo.–Fr. 9–12 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Leonhardi-Museum Aigen

Tel.: 08537/91089
Entfernung 28 km

ab 06.11.17 geschlossen bis 31.03.18

Modelleisenbahnclub Eggenfelden

Schießstättgasse 3 a
im Rathaus Eggenfelden, 1. Stock
Entfernung 28 km
Tel.: 0171/1077636 (nur Di. ab 19 Uhr)

www.mec-eggenfelden.de

Heimatmuseum Simbach

Tel.: 08571/2891
Entfernung 30 km
Anfahrt über
Pfarrkirchen, Simbach

Di. 15–17 Uhr,
Fr. 18–20 Uhr,
Führung n. Vereinbarung

Freilichtmuseum Massing
Tel.: 08724/96030 Di.–So. 9–17 Uhr,
Entfernung 35 km (außer an Feiertagen)
Ab 16. März geöffnet.

Berta-Hummel-Museum Massing
Berta-Hummel-Str. 2 Mo.–Sa. 9–17 Uhr,
Tel.: 08724/960250 So. 10–17 Uhr
Entfernung 35 km Anfahrt über Eggenfelden

Maschinen- und Motorensammlung Speer
Mitterrohrbach Täglich 10–18 Uhr
Tel.: 08727/1203
Entfernung 35 km
Anfahrt ü. Eggenfelden, Falkenberg, Mitterrohrbach

1. Rottaler Meterstab-Museum
Sallach bei Öffnungszeiten nach tel.
Eggenfelden Vereinbarung, Anfahrt
Tel.: 08735/427 über Eggenfelden, Falken-
Entfernung 37 km berg, Richt. Reicheneibach

Stift Reichersberg
Tel.: +43 7758/2313 **Kloster:** Stiftsführungen
Entfernung 40 km Mi. und So. 15 Uhr
Anfahrt über Stiftshof: tägl. 7–19 Uhr
Rotthalmünster, **Klosterladen:**
Kirchham, Obernberg Di.–Sa. 11–17 Uhr,
Reichersberg So. u. Feiert. 13–17 Uhr
Montag Ruhetag

Museum Moderner Kunst Passau
Tel.: 0851/3838790 Di.–So. 10–18 Uhr
Entfernung 50 km Mo. Ruhetag

Glasmuseum Passau
Tel.: 0851/35071 Täglich 9–17 Uhr,
Entfernung 50 km keine Führung möglich

Wegen Renovierung geschlossen:
Brauereimuseum Aldersbach, Heimatmuseum Pfarrkirchen, Museum Kloster Asbach

Theaterveranstaltungen

„Theater an der Rott" in Eggenfelden
Tel.: 08721/1268980, Fax: 08721/12689813
Kasse: Mo.–Fr. 9–13 Uhr, Di.–Do. 16–18 Uhr
Programm unter www.theater-an-der-rott.de

Landestheater Niederbayern in Passau
Tel.: 0851/9291913,
E-Mail: theaterkasse@passau.de
Gottfried-Schäffer-Str. 2 + 4, 94032 Passau
Kasse: Di.–Fr. 10–13 Uhr, Di., Do., Fr. 16–17.30 Uhr
Abendkasse ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn. Programm unter

Ballonfahrten

Erlebniswelt-Voglsam
Voglsam 1, 84337 Schönau, Info und Buchung unter Tel.: 08726/210, Start in Voglsam, Ballon für 8 und 12 Personen. Ein unvergessliches Erlebnis!
Ab 25. März geöffnet.

Rundflüge

Flugplatz Eggenfelden, Tel.: 08721/96380
Landkreis-Rundflüge, Chiemsee-Flug oder kleiner Alpenrundflug, Ballonfahrten

Sport- und Freizeitanlagen in Bad Birnbach, Grabpointstraße

Angeln
Im gemeindeeigenen Fischweiher, Tageskarte 7,50 €, mit Gästekarte 5 €.

Bogenschießen
Je nach Witterung wird jeden Donnerstag, 18–20 Uhr auf dem Freigelände oder in der

Tennishalle trainiert.
Gäste, die am Training teilnehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Basketball
An der Freizeitanlage ist ein Basketballkorb vorhanden und kann kostenlos genutzt werden.

Fußball
Kostenloser Ballverleih

Minigolf
Eine Runde Minigolf 3 €, Kinder bis 6 Jahre spielen kostenlos. (Pfand 3 €)

Tischtennis
Kostenloser Schlägerverleih

Tennis
Hallenplatz je Std. Mo.–Fr. 9–16 Uhr 18 €; mit Gästekarte 17 €, ab 16 Uhr, 21 €; mit Gästekarte 20 €, Auskünfte Tel.: 08563/1800

Stockschießen des TV Bad Birnbach
Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr

Radverleih in Bad Birnbach

Radverleih „Gerti's Zweiradshop"
Neuer Marktplatz 21, Tel.: 08563/978973
Mo.–Fr. 9–12 und 14–17 Uhr
Mi. und Sa. ab November geschlossen

Tier- und Erholungsparks

Wasserschloss Schönau
Tel.: 08726/96880
Entfernung 18 km
Anfahrt über Pfarrkirchen, Richtung Arnstorf

Mittelalterliche Schlossanlage mit Schlosspark, entstanden 1840. Keine Führungen, nur Gartenbesichtigung möglich.

Europareservat Unterer Inn
Bayerisch-Oberösterreichisches Info-Zentrum
Innwerkstraße 15,
94140 Ering
Tel.: 08573/1360
Entfernung 25 km

Mo.–Sa. und feiertags 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr, So. 13–17 Uhr
Führungen: So. ab 10 Uhr (je nach Witterung); im Winter geschlossen

Bis April 2018 geschlossen:
Wildpark Schloss Ortenburg, Vogelpark Irgenöd

Golfplätze

Bella Vista Golfpark
18-Loch-Golfplatz, 9-Loch-Kurzplatz, 18-Loch-Spiel!Golf-Anlage, großzügige Driving-Range/Übungsbereiche, ProShop/Golfbistro mit Sonnenterrasse, Tel.: 08563/977400, Fax: 9774029
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–14, ab 17.03. täglich 9–16 Uhr

Rottaler Golfclub
(Meisterschaftsanlage – Golfschule), 18-Loch-Anlage bei Postmünster – tägl. geöffnet, Golfshop/gemütliche Gastronomie. Tel.: 08561/5969, Fax: 2646

Hallenbäder in der Umgebung

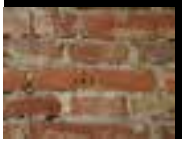
Bad Birnbach (Arterhof Lengham)
Tel.: 08563/96130
1. Naturhallenbad Deutschlands mit Massage-Lagune und Thermalaußenbecken, täglich geöffnet: 7.30–19.30 Uhr, Rezeption 13–15 Uhr nicht besetzt, zu dieser Zeit kein Ticketverkauf.

Bayerbach (VITAL Camping Bayerbach)
Tel.: 08532/9278070
Thermalhallenbad, 32 °C
Tgl. geöffnet: 8–20 Uhr, Fr. 8–21.30 Uhr
Saunalandschaft: finnische Sauna, Rasulbad, Dampfbad etc. Tgl. geöffnet: 14–20 Uhr, Fr. 14–21.30 Uhr

FREILICHT
MUSEUM
MASSING

für Leute, die Spuren der Zeit lesen

MASSING IM ROTTAL
Steinbüchl 1, 84323 Massing
www.freilichtmuseum.de
Dienstag – Sonntag, 9 – 18 Uhr
Erwachsene 6,00 €



Aidenbach (17 km) Tel.: 08543/1746
Geöffnet Mo.–Fr. 15.30–21 Uhr, Sa. 14–19 Uhr, So. und Feiertage 14–19 Uhr

Pocking (20 km) Tel.: 08531/7244
Geöffnet Di.–Fr. 15–21 Uhr, Sa., So. und Feiertage 10–18 Uhr. Mo. geschlossen

Vilshofen (32 km) Tel.: 08541/8757
Geöffnet Di., Mi., Fr. 15–21 Uhr, Do. 15–22 Uhr, Sa. 10–20 Uhr, So. und Feiertage 10–18 Uhr. Mo. 15–19 Uhr. Geöffnet: Mitte Sept. – ca. Mitte Mai.

Eindrückliche Sonderausstellung im Freilichtmuseum Massing

Das Freilichtmuseum Massing erinnert an einen Ausnahmekünstler aus dem Bayerischen Wald: »Stevie Casino, unvergessen – Lichtbilder aus dem Augenblick« zeigt vom 16. März bis zum 31. Oktober 2018 ausgewählte Fotografien des gebürtigen Chamers, der 2012 mit nur 46 Jahren durch Suizid starb. Im Zentrum der Ausstellung stehen seine atmosphärischen Nachtfotografien, die unterschiedlichste Lichtquellen in der Dunkelheit einfangen – etwa Rücklichter von Autos, die sich auf nassem Asphalt spiegeln. Die facettenreichen Erscheinungsformen von Licht in der Nacht faszinierten Stevie Casino. Die Sonderausstellung ist im Stadel des Schusteröderhofs bei der Museumskasse zu den üblichen Museumsöffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr bzw. zwischen Mai und September bis 18 Uhr) zu sehen. Mehr Informationen finden Sie unter www.freilichtmuseum.de.

Bad Birnbach:	**Telefon – Ruhetag**
Café Achter	08563/977313 – keinen
Café im Lenauhof	08563/9601-00 – Donnerstag
Der Grieche im Hotel Sonnenhof	08563/9789825 – keinen tägl. 17–22.30 Uhr, Sonn-/Feiertage 11.30–15 Uhr/17–21.30 Uhr
„Freizeit" Wirtshaus, Café, Biergarten	08563/1800 – Dienstag tägl. 10–22 Uhr, durchgehend warme Küche ab 11 Uhr
Gasthof „Rottaler Stub'n"	08563/96060 – keinen
Gasthof Wasner	08563/871 – keinen
„Gräfl. Hotel Gasthof Alte Post"	08563/2920 – keinen
Hotel Gasthof „Alter Weißbräu"	08563/975110 – keinen
MyMyCuisine Asiatisches Restaurant	08563/9774688 – Montag Neuer Marktplatz 20
Rathauscafé	08563/1457 – Donnerstag tägl. 9–18 Uhr
Restaurant „Zum Heurigen" Tanzlokal im Hotel Sternsteinhof	08563/295777 – keinen tägl. 7.30–14 Uhr + 17–23 Uhr abends (Fr. + Sa.) Livemusik & Tanz
Lesecafé Sophia im Artrium	08563/963071 – keinen
Restaurant, Bar, Café im Hotel Sonnengut	08563/3050 – Mo.+Di. (Hirschstube)
Restaurant-Café im „Hotel Quellenhof"	08563/3070 – Dienstag außer an Feiertagen
Restaurant im Hotel „Chrysantihof"	08563/2990 – keinen täglich 17.30–21 Uhr, Bar ab 19.30 Uhr (außer Fr.)
Ristorante-Pizzeria „Il Caminetto"	08563/975687 – Mittwoch 10–14 Uhr und 17–23 Uhr
Ristorante-Pizzeria „Roma"	08563/897 – Montag 10–14 Uhr/17–23 Uhr
Sammareier Gutshof Restaurantstub'n „Altbirnbach"	08563/2035 – keinen
Scala, Am Berg 3	08563/976138 – So.–Di.
Via-Mar, Café-Lounge	08563/9789270 Hofmark 39; tägl. ab 10 Uhr Mittwoch ab 17 Uhr
Wirt am Berg	08563/9764356 – Dienstag tägl. warme Küche, 11–14 u. 17–21 Uhr, Am Berg 2
Bayerbach:	**Telefon – Ruhetag**
Familiengasthof Huckenhamer Stadl	08532/9278070 – Montag tägl. 11.30–21.30 Uhr
Gasthof „Zur Mühle"	08532/96160 – Donnerstag
Brombach:	**Telefon – Ruhetag**
Graf Arco Hof	08561/929784 – Montag, außer an Feiertagen. Mittags bis 14 Uhr, abends ab 17 Uhr. Wandergr. nach Anm. durchgehend. Mittw. ab 15.30 Uhr bayer.-thailändische Küche
Hirschbach:	**Telefon – Ruhetag**
Gasthaus Kirschner	08563/91411 – Mo.–Di. Sonntag bis 14 Uhr geöffnet
Gasthaus Kurzbuch	08563/2305 – Di. und Mi. So. 10–16 Uhr
Holzham:	**Telefon – Ruhetag**
Landgasthaus Winbeck	08532/925880 – Sonntag
Kößlarn:	**Telefon – Ruhetag**
Gasthaus-Pension Bimesmeier-Eichler	08536/9600-0 – Montag außer an Feiertagen
Lengham:	**Telefon – Ruhetag**
Nostalgiewirtshaus „Roßstall im Arterhof" und Hofcafé	08563/96130 oder 961375 Mo.–So. 12–14 Uhr und ab 17 Uhr, Sa. 9–14 Uhr Brunch, Sa./So. 7.30–10.30 Uhr Frühstück, kein Ruhetag
Oberbirnbach:	**Telefon – Ruhetag**
Gasthof „Zum Tremmel"	08563/800 – Di./Do. Ruhetag außer an Feiertagen. Geöffnet: Mo./Mi. ab 18 Uhr, Fr. ab 15 Uhr, Sa./So./Feiert. 10 Uhr
Steinberg:	**Telefon – Ruhetag**
Rottaler Bienenhof	08536/555 – Montag Mi.–So. 12–23 Uhr (warme Küche 17–21 Uhr), So. 12–23 Uhr (warme Küche 12–14 + 17–21 Uhr)

Lichtmess und die Wachsstöckl im Gasthof „Alter Weißbräu“

Lichtmess und die Wachsstöckl – das hat im Gasthof „Alter Weißbräu“ eine ganz besondere Bedeutung. Warum, das wird schnell klar, wenn Wirtin Lisa Putz über die Geschichte des Hauses im Herzen der Hofmark im ländlichen Bad erzählt. Der „Weißbräu“ gehört zu den geschichtsträchtigen Orten in Bad Birnbach. Er diente als Kramerladen, Branntweinschenke, Konditorei und Weißbier-Wirtshaus. Aber eben auch als Heimat des Lebzelters, der nicht nur Lebkuchen machte, sondern sich auch mit dem Wachsziehen beschäftigte. Und da erschließt sich der besondere Zusammenhang zu Lichtmess. Übrigens: 1901 baute der damalige Konditor und Gastwirt Johann Moser eine eigene kleine Weißbierbrauerei, die bis in die 60er-Jahre in Betrieb war. 1982 entstand dann der „Alte Weißbräu“, wie man ihn heute kennt. Wirtin Lisa Putz pflegt die Lichtmess-Tradition. Viele historische Wachsstöckl nennt sie ihr Eigen. Vor einigen Jahren entstand die Idee, dem Brauch neues Leben einzuhauchen. Seither kauft Lisa Putz jedes Jahr alles, was nötig ist, um kunstvolle Wachsstöckl zu fertigen, und lädt dann für einen guten Zweck ein, aus dem „Rohmaterial“ kleine Kunstwerke zu schaffen. Im vergangenen Jahr war es der Frauenbund, der diese Einladung erhielt. Die Damen wollten damit den „Helfer vor Ort“ unterstützen. Das Einsatzfahrzeug des „HvO“ ist in die Jahre gekommen. Deshalb soll ein neues Auto her. Für die Anschaffung ist das BRK auf Spenden angewiesen, um diesen wichtigen Notfalldienst zu erhalten. Dafür konnte Vorsitzende Angelika Probst nun 870 Euro aus dem Vorjahres-Erlös in Empfang nehmen und gleich an Thomas Eichlseder vom BRK weiterleiten. Letztgenannter erläuterte die wichtige Funktion des „HvO“ in Sachen qualifizierte Erste Hilfe.
Heuer war die Sing- und Musikschule eingeladen. Mitglieder des Chores, aber auch aus Ensembles wie der Jungen Philharmonie und dem Jungen Blasorchester waren an der Produktion beteiligt, verriet Musikschulleiterin Piroschka Sztrókay. Der Erlös der diesjährigen Verkaufsaktion kommt im nächsten Jahr dann der Nachwuchs- und Ensemblearbeit der Musikschule zugute. Musikalisch umrahmt von Klaus Weil wurde beim Wachsstöckl-Termin im „Alten Weißbräu“ noch viel über das Lichtmess-Brauchtum gesprochen. Die „Schlenkeltage“ sind heute noch im Gespräch, denn um diese Zeit bekamen Mägde und Knechte ihren Jahreslohn, verlängerten per Handschlag und Versprechen auf Treu und Glauben für ein weiteres Jahr oder waren frei, sich andernorts zu verdingen. Das war auch der Anlass, um von Wirtshaus zu Wirtshaus und auf den Tanzboden zu ziehen. Text/Foto: Gröll

V. l.: Thomas Eichlseder, Angelika Probst, Piroschka Sztrókay und Wirtin Lisa Putz.

Wieder gut Fuß: Georg Riedl in der Klinik Rosenhof

Georg Riedl wäre wohl nicht er selbst, würde er nicht sogar im Krankenstand schon wieder an das nächste Projekt denken. Doch der Reihe nach. Derzeit gibt es zumindest einen Tagesplan, der dem Patienten eine gewisse Abstinenz von der Arbeit verordnet, nämlich seinen Therapieplan. Und mit dem nehmen es Ärzte und Physiotherapeuten in der Bad Birnbacher Klinik Rosenhof sehr genau. Immerhin hat der frühere Pfarrkirchner Bürgermeister und jetzige Hochschulkoordinator gerade sein zweites künstliches Knie erhalten. Als Klinik für die Anschluss-Heilbehandlung wählte er wieder den Rosenhof. „Weil es beim ersten Mal sehr gut war", sagt Riedl und betont: „Ich würde es auch sagen, wenn es anders gewesen wäre." Auch jetzt ist er mit den Fortschritten sehr zufrieden, die Krücken braucht er zwar noch, aber mit ihnen ist Riedl bereits in der gewohnten Geschwindigkeit unterwegs. Wer Riedl kennt, der ist auch nicht sonderlich verwundert, dass trotz des straffen Terminplans in der Klinik die Arbeit nicht hinten ansteht. Zum Arbeitsbesuch kam auch Prof. Horst Kunhardt, Leiter des „European Campus" in Pfarrkirchen, an die Rottaler Waterkant. Mit dabei waren auch Geschäftsführer Horst Weber, Klinikleiter Gottfried Völtl und der Leiter der Kurverwaltung, Viktor Gröll. Das Arbeitsgespräch drehte sich um viele Themen, vor allem im Bereich Gesundheit und Pflege. Ein Thema aber entfachte das Feuer in Georg Riedl und Horst Kunhardt sofort: der autnom fahrende Bus. So einen Zubringer vom Bahnhof in Pfarrkirchen zum Campus zu schaffen sei ein erstrebenswertes Ziel. Die entsprechenden Kontakte zu den handelnden Personen bei Bahn und RBO will Riedl schon in Kürze aufnehmen – denn auf die lange Bank schieben, das war noch nie eine Eigenschaft von ihm. Text/Foto: Gröll

V. l.: Geschäftsführer Horst Weber, Georg Riedl, Prof. Horst Kunhardt und Klinikleiter Gottfried Völtl.

Führungswechsel im Hotel an der Brunnader nach 30 Jahren

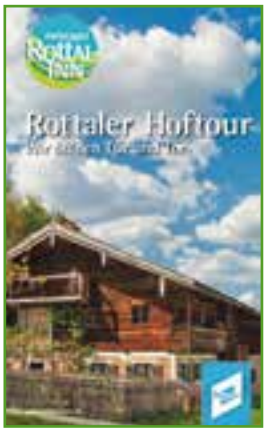
Familie Mayer übergibt nach über 30 Jahren die Führung des Hotels an der Brunnader. Familie Gruber aus der Nachbargemeinde hat zum 1.1.2018 diese Herausforderung angenommen. Bei der Verabschiedung bedankte sich Annemarie Mayer bei den Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit und bei den Gästen für die langjährige Treue. Sie betonte, dass man das Hotel seit dem Spatenstich 1987 mit viel Fleiß und Hingabe betrieben und mit der florierenden Therme und dem Kurbetrieb in Bad Birnbach zu einem gern gebuchten Hotel gemacht habe. Das Hotel steht im Zeichen der Gastfreundschaft, der Freude und des Engagements. Viele der Gäste sind im Laufe der Jahre zu Stammgästen geworden. Auch der Familie Gruber liegt das Wohlbefinden der Gäste sehr am Herzen und sie wird die Philosophie des Hotels „Bewegung – Ernährung – Ruhe" weiterführen.
Text/Foto: Red.

Erfolgreiche Projektarbeit der VPT-Berufsfachschule

Die Freude war groß, als die angehenden Physiotherapeuten der VPT-Berufsfachschule die Urkunden erhielten, die eine erfolgreiche Projektarbeit bescheinigen. Denn die hatte es in sich. 21 Schülerinnen und Schüler wurden in fünf Projektgruppen aufgeteilt. Fast ein ganzes Jahr lang mussten sie sich neben ihrem ganz normalen Schulalltag und erschwert durch Praktikumseinsätze, während derer sich die Gruppenteilnehmer kaum sahen, an ihren Projekten arbeiten.
Dabei wagte man sich an schwierige Themen heran: „Funktionelles Training zur Ökonomisierung des Laufstils“ hieß eines, das von Sebastian Pansegrau und David Pils geleitet wurde. Um den Umgang mit dementen Menschen in der Gruppentherapie im BRK Lebenszentrum Bad Birnbach ging es in einem anderen. Dies nahmen sich Eva Bachlechner, Daniela Lechl, Malena Männer, Sophie van Bommel und Katrin Wimmer vor. Berufsbedingte Erkrankungen bei Physiotherapeuten und Masseuren gingen Natalie Kampitsch, Jacqueline Zaglauer, Jessica Dürsch, Katharina Lukas und Annalena Plattner mit Frabebögen (120 Teilnehmer) nach. „Verbotene Liebe und andere Irrtümer nach Hüft-TEP-OP“ hieß das Thema von Christian Schneider, Silke Kargl, Michael Hummer und Andreas Stiegler. Sie arbeiteten in Kooperation mit der Klinik Rosenhof. Die Rolle der Physiotherapeuten auf der Palliativstation in Pfarrkirchen untersuchten Jana Hoffmann, Bettina Aigner, Julia Hausner, Christina Naglmeier und Theresa Hofenauer mit entsprechenden Fragebögen. Für alle galt: Es wurden Konzepte für Gruppenstunden erstellt und auch Gruppenstunden gehalten, es gab Fachvorträge von examinierten Physiotherapeuten und Ärzten, viele Gespräche – ob mit Medizinern, Geschäftsführern oder Abteilungsleitern.
Daneben haben sich die Schülerinnen und Schüler auch an wissenschaftliche Untersuchungen gewagt und Trainingsgruppen gegründet, es wurden Fragebögen entwickelt und ausgewertet. „Die Schüler sollten über den Tellerrand blicken und ihre Kompetenzen erweitern“, erklärt Hans Peter Schötz von der Berufsfachschule. Es ging aber auch um Teamarbeit und Durchhaltevermögen. „Das ganze Lehrerteam ist stolz auf die Teilnehmer“, betonte Schötz. Denn alle hätten ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert. Jetzt stellen die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte dem Unterkurs vor, der in rund 10 Monaten ebenfalls mit ähnlichen Projekten beginnen wird. Text/Foto: Gröll

Stolz hielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Urkunden im Gymnastiksaal in Händen

Neustart für die „Rottaler Hoftour“ mit geändertem Konzept



34 Seiten bunte Vielfalt für ein traditionelles Erlebnisprogramm im Landkreis Rottal-Inn bietet die neue Broschüre „Rottaler Hoftour“ des Fachbereichs Kreisentwicklung-Tourismus am Landratsamt. Sie wurde nun am „Weiß'n Hof“ in Simbach am Inn vorgestellt. Der Weiß'n Hof von Familie Brodschelm ist einer der vielen Betriebe aus der Region, die sich am Programm beteiligen. Landrat Michael Fahmüller zeigte sich beeindruckt von den Möglichkeiten, die die Hoftouren für Besucher und auch Einheimische bieten.

Die Neuauflage dieses Erlebnisprogrammes rund um Urlaub auf dem Bauernhof, traditionelles Brauchtum, altes Handwerk, regionale Vermarktung und regionales Essen & Trinken bietet eine Möglichkeit, als Gast die Besonderheiten des Landkreises mit allen Sinnen zu genießen. „Von einem einzigartigen Bauernhofmuseum über traditionelle Landwirtschaft und Steinbildhauerei bis hin zur idyllischen Schnapsbrennerei findet man in der Broschüre alles, was die Region ausmacht“, so Isabella Enggruber, Tourismusverantwortliche des Landkreises Rottal-Inn.

Besucher haben die Möglichkeit, sich durch die Angebote im Rahmen der Rottaler Hoftour über die Vielfalt der Bewirtschaftungsweisen der Landwirte in der Region Rottal-Inn zu informieren, regionale Produkte vom Anbau bis zur Vermarktung zu begleiten und die Rottaler Spezialitäten in einer der schönsten Gegenden Niederbayerns direkt genießen zu können. Bereits ab April öffnen viele Betriebe der „Rottaler Hoftour“ ihre Pforten für Besucher, Anmeldungen werden ab sofort angenommen.

Im April haben Interessierte die Möglichkeit, am „Nachbar-Hof“ an einer Führung mit Besuch der Weideochsen und des Hühnermobils teilzunehmen oder am Hofbauernhof Schemmer eine Zeitreise durch die Landwirtschaft zu machen. Für die kulinarischen Liebhaber bietet das Freilichtmuseum in Massing einen Backkurs für leckeres Schmalzgebäck wie zu Omas Zeiten an und die Stubenberger Hofbrennerei lässt sich beim Schnapsbrennen ganz genau zuschauen.

Interessierte Betriebe, die am Erlebnisprogramm „Rottaler Hoftour 2019“ teilnehmen möchten, können sich bereits jetzt bei Isabella Enggruber unter Tel.: 08561/20131 anmelden. Die kostenlose Broschüre ist im Tourismusbüro des Landkreises, Tel.: 08561/20268, oder per E-Mail an ferienregion@rottal-inn.de sowie im Internet unter www.rottal-inn.de (Tourismus) erhältlich. Text/Foto: Red.

In Bad Birnbach öffnen folgende Betriebe für Sie die Türen und freuen sich auf Ihren Besuch:

Hofladen Giglerhof, Gigler 1, Bad Birnbach
23.05. und 20.06.2018, jeweils um 14 Uhr.
Eintritt: 10 €.
Sie werden durch das Wildgehege geführt und anschließend zu einer Portion Hirschleberkäse und einem Getränk ins Moststüberl eingeladen, diese sind im Eintritt inbegriffen. Die Führung dauert ca. 2 Stunden.

Bauernmuseum Niedermayer, Bleichenbach 7, Bad Birnbach
Führung nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.: 08563/3920. Eintritt: 5 €.
Auf 1.200 Quadratmetern verteilt findet man alte Kutschen, Schlitten, Getreidemühlen, Schneidbänke, Schubkarren, Odeltruhen, Knochenpressen, Dibbelmaschinen und vieles mehr. Im kühlen Erdkeller erhalten Sie noch ein Erfrischungsgetränk, das im Eintrittspreis inbegriffen ist.

Hervorragende Platzierungen bei Wettbewerben

Erneut haben Schülerinnen und Schüler der Sing- und Musikschule gleich mehrere Erfolge bei renommierten Wettbewerben nach Hause gebracht.
Beim Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert" für den Bereich Niederbayern Ost in Passau holten Finn Heiß und Paul Suttner als Schlagzeugensemble in der Altersgruppe I b den 1. Preis. Christina Veith bekam im Fach Musical in der Altersgruppe V ebenfalls einen 1. Preis, in ihrem Fall sogar mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb.
Beim Musikbund Ober-/Niederbayern sind die Musikschüler ebenfalls bereits bestens bekannt. Beim Verbandsentscheid „Kammermusikwettbewerb MON" in Passau schlossen Emilian Koblbauer und Maximilian Hofer (beide Trompete) sowie Johannes Riethmüller (Waldhorn) in der Altersgruppe III mit sehr gutem Erfolg ab. Das löste natürlich große Freude bei allen Beteiligten und ihren Familien aus, aber auch bei den Lehrkräften, die an den Erfolgen beteiligt waren. Es waren dies fürs Schlagzeug Walter Noll, für Musical Andrea Neumeyer und für die Korrepetition Piroschka Sztrókay und für das Blechbläser-Ensemble Friedrich Gasser. Musikschulleiterin Piroschka Sztrókay gratulierte allen Preisträgern.

BlechWERK-Trio, AG III:

Emilian Koblbauer, Trompete (rechts)
Maximilian Hofer, Trompete (Mitte)
Johannes Riethmüller, Waldhorn (links)

Mit sehr gutem Erfolg!

Musical, AG V:

Christina Veith (Mitte)

1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb

Schlagzeug-Duo, AG Ib:

Finn Heiß (Mitte)
Paul Suttner (links)

1. Preis

Mut zur Lücke

Liebe Leserin, lieber Leser,
gehören Sie auch zu den Menschen, die gerne alles unter Dach und Fach haben wollen? Alles „eingetütet", wie man so schön sagt, bzw. „alle Schäfchen im Trockenen"?
Alles geklärt, geplant, durchdacht: die Lebens- und Karriereplanung, den Tag bis ins kleinste Detail strukturiert, alle Eventualitäten am besten im Voraus schon im Blick. Wir haben gelernt, das Optimale herauszuholen. Ratgeber geben uns Anleitung, wie wir unser Leben, unsere Arbeit, unsere Freizeit, unsere Ernährung, unsere Beziehungen usw. optimieren können.

Natürlich braucht es Planung. Natürlich helfen Ziele, unserem Leben Sinn und Richtung zu geben. Doch besteht vor lauter Optimierungswahn, vor lauter „Ich habe es selber in der Hand, mein Leben unter Dach und Fach zu bringen", die Gefahr, dass ich mich abschotte. Ich mache dicht, damit nichts von außen meine Pläne durchkreuzt. Ich baue eine Mauer um mein Leben, damit meine Idealvorstellungen nicht gestört werden. Ich habe Angst vor Verunsicherung, wenn Unvorhersehbares in mein Leben tritt. Das Spontane, das Plötzliche und Unerwartete soll bitte draußen bleiben!

Ich erinnere mich da immer an meine Kindheit, wenn die Landwirte ihr Heu eingebracht haben. Damals noch in kleinen Scheunen auf den Wiesen. Wenn sie das Heu dort unter Dach und Fach hatten, damit es vor Regen und Nässe geschützt bleibt, waren die Wände nie dicht. Es waren Zwischenräume zwischen den Holzbrettern, damit Luft hineinkommen kann und die Ernte nicht muffig oder schimmelig wird. Beides gehört zusammen: der Schutz vor der Witterung und die frische Luft. Nur so konnte das Heu frisch bleiben.

Diese schützende und trotzdem luftdurchlässige Holzhütte kann auch ein Bild für mein Leben sein: Ich brauche frischen Wind in meinem Leben, damit mein Alltag nicht muffig und abgestanden wird. Das Unvorhersehbare und das Ungeplante sind keine Bedrohung, sondern eine Bereicherung für meinen Lebensweg. Das Unerwartete bringt neues Leben, damit mein Planen und Suchen frisch und lebendig bleibt. Ich darf Offenheit zulassen, damit neue Erfahrungen, Einsichten und Menschen mir ermöglichen, nicht schimmelig und ungenießbar zu werden.

Und ich darf Mut zur Lücke haben. In der Mauer meines Lebens gibt es diese Ziegel, auf die ich getrost verzichten kann, ohne dass die Mauer zusammenbricht. Oder diese Bretter, die ich durchbohren darf, ohne dass die Hütte keinen Schutz mehr gibt. Dafür wird mein Leben durchlässig für Licht und Luft, für neues Leben und frischen Wind.

Liebe Leserin, lieber Leser,
im März bereiten wir uns auf das Osterfest vor. Für uns Christinnen und Christen das Fest der Auferstehung, das Fest des neuen Lebens.
Ich wünsche Ihnen in dieser Zeit immer wieder „Mut zur Lücke" und die Fähigkeit, neben einer guten Planung offen für Neues zu bleiben. Und dass Sie das Neue und Unerwartete nicht als Bedrohung, sondern als Chance wahrnehmen können und das Licht des Auferstandenen durch die Lücken Ihrer Abschottung hindurch neues Leben und tiefe Freude bringt.

Ihr

Mario Unterhuber
Diakon

Katholische Gottesdienste

Pfarramt Bad Birnbach:
Dr. Wolfgang Schneider
Klostergasse 1
84364 Bad Birnbach
Tel.: 08563/91115
www.pfarrei-badbirnbach.de
E-Mail: pfarramt.bad.birnbach@bistum-passau.de

Sonntagsgottesdienste:
Bad Birnbach: Sa., 18.30 Uhr, So., 10.30 Uhr
Bayerbach: 10.30 Uhr
Hirschbach: 9 Uhr
Asenham und Kirchberg: Samstag um 19 Uhr bzw. am Sonntag um 9 Uhr im 14-tägigen Wechsel

Werktagsgottesdienste:
Hirschbach-Brombach:
Dienstag, 19 Uhr, 14-tägig im Wechsel
Bad Birnbach: Mittwoch, 8.30 Uhr
Nebenkirchen Lengham, Schwaibach:
im Wechsel Donnerstag, 19 Uhr
Pfarrkirche Bayerbach, Holzham, Langwinkl:
abwechselnd Fr., 19 Uhr

Besondere Feste, Bad Birnbach:
Sonntag, 4. März
10.30 Uhr Hl. Amt (Burgstallerchor)
Samstag, 10. März – Treffen für Trauernde
14 Uhr Wort-Gottes-Feier, anschl. Beisammensein im Pfarrheim
Sonntag, 11. März – Kreuzweg zur Holzkapelle
14 Uhr Abmarsch an der Schule (Musik: Bläser)
Samstag, 24. März
18.30 Uhr Hl. Amt mit Passion
Sonntag, 11. März – Kreuzweg zur Holzkapelle
14 Uhr Abmarsch an der Schule (Musik: Bläser)
Sonntag, 25. März – Palmsonntag
9.30 Uhr Palmweihe am Neuen Marktplatz, Prozession zur Kirche, Hl. Amt, gestaltet von Kindergarten und BLECHwerk
Donnerstag, 29. März – Gründonnerstag
19 Uhr Messe mit Fußwaschung (Pfarrverband)
Freitag, 30. März – Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie mit dem Kirchenchor
Sonntag, 1. April – Ostersonntag
5 Uhr Osternacht mit den Bläsern
10.30 Uhr Festgottesdienst (Speisensegnung) mit dem Kirchenchor
Montag, 2. April – Ostermontag
10.30 Uhr Hl. Amt

Besondere Feste, Bayerbach:
Freitag, 2. März – Weltgebetstag der Frauen
19 Uhr Messe in Langwinkl, gestaltet vom KDFB
Sonntag, 25. März – Palmsonntag
10.30 Uhr Palmweihe am Bürgerhaus, Prozession zur Kirche, Hl. Amt (Kirchenchor)
Freitag, 30. März – Karfreitag
10 Uhr Kinder-Kreuzfeier (Chörlein)
15 Uhr Karfreitagsliturgie (Kirchenchor)
Samstag, 31. März – Karsamstag
21 Uhr Osternacht mit dem Kirchenchor
Sonntag, 1. April – Ostersonntag
10.30 Uhr Festgottesdienst (Speisensegnung), Hl. Amt mit dem Kirchenchor
Montag, 2. April – Ostermontag
9 Uhr Hl. Amt

Besondere Feste, Kirchberg:
Sonntag, 25. März – Palmsonntag
9 Uhr Palmweihe am Parkplatz, Prozession zur Kirche, Pfarrgottesdienst
Freitag, 30. März – Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie (Kirchenchor)
Samstag, 31. März – Karsamstag
21 Uhr Hl. Osternacht (Speisensegnung)
Sonntag, 1. April – Ostersonntag
9 Uhr Festgottesdienst (Speisensegnung) mit dem Kirchenchor
Montag, 2. April – Ostermontag
9 Uhr Hl. Amt

Besondere Feste, Hirschbach:
Sonntag, 25. März – Palmsonntag
9 Uhr Palmweihe (ehem. Grundschule), Prozession zur Kirche, Hl. Amt (Kindergarten)
Freitag, 30. März – Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie
Samstag, 31. März – Karsamstag
21 Uhr Hl. Osternacht (Speisensegnung)

Sonntag, 1. April – Ostersonntag
9 Uhr Festgottesdienst (Speisensegnung)
Montag, 2. April – Ostermontag
9 Uhr Hl. Amt

Besondere Feste, Asenham:
Samstag, 24. März – Palmsonntag
16 Uhr Hl. Amt mit Palmweihe im Sommer-Hof
Freitag, 30. März – Karfreitag
15 Uhr Karfreitagsliturgie (Kirchenchor)
Sonntag, 1. April – Ostersonntag
5 Uhr Hl. Amt, Speisensegnung (Kirchenchor)
Montag, 17. April – Ostermontag
10.30 Uhr Festgottesdienst Hl. Amt

Spendenkonto Wallfahrtskirche Langwinkl:
Sparkasse Rottal-Inn
IBAN DE26 7435 1430 0010 3062 56

Freikirchliche Gottesdienste

Christus Centrum Ostbayern e. V. – Region Rottal-Inn, Konstantin-Bader-Str. 6, 94469 Deggendorf
Tel.: 0991/285833, office@christuscentrum.org
Gottesdienste im Artrium jeweils um 10.15 Uhr:
Sonntag, 11.03. und 25.03.

Evangelische Gottesdienste

Pfarrerin Pia Werner, Tel.: 01522/2680600
E-Mail: pia.werner@elkb.de
Pfarrer Klaus Stolz, Tel.: 08532/7711
E-Mail: pfarramt.badgriesbach@elkb.de
Gottesdienste im Artrium jeweils um 11 Uhr:
NEU: Ab 2018 findet vierzehntägig Gottesdienst statt! An jedem 1. (mit Abendmahl) und 3. Sonntag im Monat und an den Feiertagen um 11 Uhr im Artrium. Termine im März: 4.3. und 18.3.; 30.3. Karfreitag mit Abendmahl
Kino am Dienstag: 20.03., 19 Uhr: „Die Hütte – ein Wochenende mit Gott". Regie: Stuart Hazeldine, anschl. Filmgespräch.
SeelenKultUR: 15.03., 19 Uhr: meditativer Gottesdienst. *„Leidenschaft zwischen Hingebung und Verrat"*. Impressionen von den Oberammergauer Passionsspielen mit Musik von Lothar Hörl, Gitarre

Weltgebetstag: 2. März 2018

Zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut" kommt der ökumenische Weltgebetstag in diesem Jahr aus Surinam. Dazu laden alle christlichen Konfessionen ein zu einem Gottesdienst. Mit Bilderpräsentation und Informationen zum Land Surinam. Nähere Infos unter www.weltgebetstag.de.

Bad Füssing

Freitag, 2. März – „Rock around the clock"
19.30 Uhr kleines Kurhaus Bad Füssing
Toni Lindt lässt mit seiner Begleitband „Teddy und die Lollipops" die Rock-'n'-Roll-Ära neu aufleben. Lassen Sie sich entführen auf eine Reise durch die Zeit, von den ersten Erfolgen des Rock 'n' Roll bis hin zu in Musik gepackten Weisheiten über den Spaß an der Freude, musikalischen Erlebnissen, dem Universum generell und natürlich dem wichtigsten Thema überhaupt: der Liebe. Stilecht und sympathisch holt die Band Jugendträume zurück und weckt Erinnerungen an die Zeit, in der man „Mit Siebzehn" „Wie ein Tiger" und in „Halbstark-Manier" das revolutionäre „Ich will keine Schokolade" gefordert hat. Eintritt: 18 € (mit gültiger BF-Kurkarte 3 € Ermäßigung). KVV seit 09.02.2018 im VeranstaltungsService Bad Füssing, Kurallee 15, Tel.: 08531/975-522.

Freitag, 9. März – „'s narrische Alter"
19.30 Uhr kleines Kurhaus Bad Füssing
Heitere Komödie in drei Akten von Emil Stürmer in einem Gastspiel der Ludwig-Thoma-Bühne Rottach-Egern. Der Bauer Tobias Schammerl hat zweierlei Sorgen: erstens, dass sein Sohn Martin nicht ans Heiraten denkt, und zweitens, dass seine Haushälterin Mali das Musterbeispiel einer „Beißzange" ist und ihm das Leben zur Hölle macht. Bezüglich seines Sohnes greift er zu einer List. Er bestellt eine entfernte Verwandte, Steffi Hinterleitner, als Aushilfe auf den Hof und hofft, dass die beiden Gefallen aneinander finden. Hier irrt er aber! Martin, von Mali aufgehetzt, glaubt, dass Steffi es nur auf seinen Hof und sein Geld abgesehen hat, und benimmt sich dementsprechend rüde und rücksichtslos. Erst als sich der Tobias selbst in Steffi verliebt und ihr einen Heiratsantrag macht, den Steffi, um Martin eifersüchtig zu machen, scheinbar annimmt, fällt bei Martin der Groschen und er gibt sich geschlagen. Eintritt: 21 € (mit gültiger BF-Kurkarte 3 € Ermäßigung). KVV seit 16.02.2018 im VeranstaltungsService Bad Füssing, Kurallee 15, Tel.: 08531/975-522.

Bad Griesbach

Donnerstag, 8. März – Knedl & Kraut „Lachlederne Wirtshausmusi"
20 Uhr Kursaal Bad Griesbach-Therme
„Im Wirtshaus bin i wia z' Haus" heißt ein alter Spruch. Wenn man – wie das Trio von Knedl & Kraut – seine Wirtsstub'n noch dazu selbst dabei hat, wird es besonders gesellig. Toni Bartl, Daniel Neuner und Juri Lex klopfen Sprüch' am Stammtisch, singen lebendige Wirtshauslieder und spielen derart virtuos auf, dass buchstäblich die Hütte wackelt! Die drei Stammtischbrüder haben sich voller Inbrunst dem Kampf gegen das Stammtischsterben verschrieben und lassen die Tradition des Derbleckens, Singens und Musizierens im Wirtshaus auf originelle Art und Weise wieder aufleben. Gekonnt spannen sie den Bogen zwischen Brauchtum und Moderne. KVV: Gästeinfo Bad Griesbach Therme, Tel.: 08532/79247. Eintritt: 23,35 € bis 25,55 €.

Samstag, 10. März – 40. Frühlingskonzert der Stadtkapelle Bad Griesbach
19 Uhr Kursaal Bad Griesbach-Therme
47 Jahre dauert die Erfolgsgeschichte der Stadtkapelle Bad Griesbach bereits an. Zum 40. Mal begeistern die Musikerinnen und Musiker ihr Publikum beim jährlichen Frühlingskonzert. Und mit Talent, Ehrgeiz und Fleiß haben sie es geschafft, dass die Stadtkapelle zum Aushängeschild der Kulturstadt und zum Botschafter des Passauer Landes geworden ist. Seit 1977 ist dafür ein Mann verantwortlich, der schlichtweg für anspruchsvolle, konzertante Blasmusik steht: der Bad Griesbacher Stadtkapellmeister Hans Killingseder. Ein 1. Platz beim Bayerischen Orchester-Wettbewerb und ein 2. Platz beim Deutschen Orchester-Wettbewerb – das sind die tollen Erfolge allein in den vergangenen zwei Jahren. Beim jährlichen Frühlingskonzert zeigen die Musikerinnen und Musiker ihr Können. Das Programm ist weit gefächert, von anspruchsvollen Orchesterstücken über Medleys mit beliebten Melodien bis hin zu Märschen und Polkas. KVV: Gästeinfo Bad Griesbach Therme, Tel.: 08532/79247. Einlass ab 18.30 Uhr, Eintritt: 14 € (für Jugendliche unter 16 Jahren 10 €).

Kultur Spatz Suchspiel

In wie vielen Inseraten hat sich unser kleiner Spatz wohl versteckt? Bitte schreiben Sie die richtige Zahl und den Monat auf eine Postkarte und geben Sie diese in der Partner-Filiale der Deutsche Post AG in Bad Birnbach oder in der Gästeinformation im Artrium ab.

Abgabeschluss ist der 31. März

Die Gewinner werden in der Mai-Ausgabe 2018 bekannt gegeben. Viel Glück bei der Suche!
Im Januar hatte sich unser Kultur-Spatz in folgendem Inserat versteckt: Friseurhaus Zitzmann.

Wir gratulieren den Gewinnern der Januar-Ausgabe:

Der 1. Preis geht an Ulrike Lorenz-Richter aus Fürth, den 2. Preis bekommt Tamara Steinschnack aus Bad Birnbach, und Annelotte Schnitter aus Fridolfing darf sich über den 3. Preis freuen. Die Gewinne werden per Post zugestellt.

2. Preis:
Buch „Das ländliche Bad – eine Erfolgsgeschichte" von Matthias Koopmann, Viktor Gröll u. Martin Ortmeier. Bauer-Verlag, Thalhofen.

1. Preis:
Eine Verwöhnbehandlung von Sima's Wellness und Kosmetik.

3. Preis:
Eine CD „Musikalische Grüße aus Bad Birnbach", gestiftet von der Hofmark Apotheke.

Wichtige Telefonnummern und Internetadressen

Wenn nicht anders angegeben, Vorwahl (0 85 63)

Notrufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztl. Bereitschaftsdienst Bayern 116 117
Giftunfall . . . . . (0 89) 19 24-0
Landespolizeiinspektion PAN . . . . . (0 85 61) 9 60 40
Pannenhilfe – Tag u. Nacht, Autovermietung . . 9 11 00
Rotes Kreuz (Rettung und Krankentransport) 112
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ . . . (0800) 116 016

Störungen Wasser/Erdgas/Strom

Abwasser/Pumpwerke &
öffentliche Wasserversorgung/Rohrbrüche
Bad Birnbach/Bayerbach 96 300
Bad Birnbach (außerh. Öffnungszeiten) . (0170) 9 15 43 02
Bayerbach (außerh. Öffnungszeiten) . . . (0170) 9 15 43 23
Zweckverband Wasserversorgung Rottal
Hirschbach und Brombach . . . . . (0 85 61) 63 37
Erdgas-Leitungsnetz/Erdgasversorgung
Energie Südbayern . . . . . (0 85 31) 9 34 00
Stromleitungsnetz/Stromversorgung
E.ON Bayern . . . . . (09 41) 28 00 33 66

Öffentliche Einrichtungen

Artrium (Gästeinformation) 96 30-46
Bella Vista Golfpark 97 74 00
Gemeindeverwaltung 96 30-0
Kurverwaltung 96 30-40
Landratsamt Rottal-Inn Pfarrkirchen . . . . (0 85 61) 200
Rottal Terme 29 00
Sing- und Musikschule 20 84

Partner-Filiale der Deutsche Post AG

Neuer Marktplatz 96 30-69

Apotheken

Hofmark-Apotheke, Hofmark 39 35
Kur-Apotheke, Neuer Marktplatz 9 11 40

Ambulanter Pflegedienst

MEDIVITAL 97 52 22

Pflegeheim

BRK Lebenszentrum Gräfin Arco 97 73 30

Badeärzte/Allgemeinärzte

Dr. med. Elisabeth Baumgartner 9 15 43
Dr. med. P. Oberhauer 39 45
Dr. med. Dagny Riethmüller 9 12 22
Dr. med. Anneliese Schmidt 20 26

Zahnärzte

Dr. med. dent. Gerhard Glanzer 16 44
ZA Josef Manglkramer 9 14 44

Fachärzte

Dr. med. August Baumgartner, Internist 9 15 43
Dr. med. Bernhard Bonke, Orthopäde 9 78 98 42
Dr. med. Eva Hilmer, Psychotherapeutin . . . 4 43 99 84

Heilpraktiker

VPG-Naturheilpraxis, G. Lang 6 13 27 44
Claus-Peter Wellnhofer 97 73 61

Tierärzte

Dr. med. vet. Stefan Burkert . . . . . (0 85 32) 38 88
Dr. med. vet. Wolfgang Deutsch . . . . . (0 85 62) 13 10
Dr. med. vet. Wolfgang Peter . . . . . (0 85 61) 83 50
Tierarztpraxis Andreas Hammerschmidt (0 85 61) 7 11 22
Tierklinik Schönau . . . . . (0 87 26) 3 13

Tierheilpraktiker

Heike Weizenegger 977 27 28

Pfarrämter

Evang.-Luth. Pfarramt Griesbach . . . . . (0 85 32) 77 11
Kath. Pfarramt 9 11 15

Rechtsanwälte

Johann Farnhamer 97 89 85
Christopher Hallhuber 97 89 30

Immobilien

Immobilien Hallabrin 20 66
Immobilien Maier, Wohnen im Thermenland . . 97 88 43
Sparkasse Rottal-Inn, Immobilien (0 85 61) 98 50-81 30
VR-Bank Rottal-Inn eG, VR-ImmoConcept 96 04-0

Banken

Sparkasse Rottal-Inn . . . . . (0 85 61) 98 50-70 28
VR-Bank Rottal-Inn eG 9 60 40

Taxi/Mietauto

Taxi Deisböck Inh. Claudia Österreicher 9 14 58

Internetadressen

Kurverwaltung Bad Birnbach . . . . www.badbirnbach.de
Landratsamt Rottal-Inn . . . . . www.rottal-inn.de
Apothekennotdienst . www.lak-bayern.notdienst-portal.de
Zahnarztnotdienst . . . . www.zbvndb.blzk.de/in-not.htm
Kreiskrankenhäuser www.kreiskrankenhaeuser-rottal-inn.de